

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1977/1978**

Inhaltsübersicht

	Seite
Band 1: Haushaltsgesetz 1977/1978 mit Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht, Kreditfinanzierungsplan), Durchführungsbestimmungen und Begründung	3
Übersichten zum Haushaltsplan 1977/1978	
I. Graphische Darstellungen 1977	24
II. Gruppierungsübersicht 1977/1978	27
III. Funktionenübersicht 1977/1978	35
IV. Haushaltsquerschnitt 1977	43
V. Haushaltsquerschnitt 1978	60
VI. Kreditfinanzierte Ausgaben 1977/1978	76
Personalübersicht 1977	87
Personalübersicht 1978	101
Übersicht über die Stellenmehrungen und Stellenminderungen 1977/1978	114
Kapitelverzeichnis 1977/1978	117

(Die Einzelpläne beginnen jeweils mit der Seitenzahl 1)

Epl. 01 Landtag und Senat

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Epl. 03 Staatsministerium des Innern

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Band 2: **Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Band 3: **Epl. 06 Staatsministerium der Finanzen**

Epl. 07 Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr

Epl. 08 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Ernährung und Landwirtschaft —

Epl. 09 Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— Staatsforstverwaltung —

Epl. 10 Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung

Epl. 11 Oberster Rechnungshof

Epl. 12 Staatsminister für Bundesangelegenheiten

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des
Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1977 und 1978
(Haushaltsgesetz 1977/1978)

Vom 24. Mai 1977 (GVBl S. 199)

Art. 1

Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1977 und 1978 wird in Einnahme und Ausgabe auf

25 772 735 400 DM für das Haushaltsjahr 1977 und

27 305 023 400 DM für das Haushaltsjahr 1978

festgestellt.

Art. 2

Kreditermächtigungen

(1) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben für Investitionen folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

a) im Haushaltsjahr 1977 bis zur Höhe von **2 424 087 600 DM**,

b) im Haushaltsjahr 1978 bis zur Höhe von **2 289 087 600 DM**,

c) die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 1976 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung der in die Haushaltsjahre 1977 und 1978 zu übertragenden Ausgabereste noch benötigt werden.

Der Erlös aus der Ausgabe von Steuergutscheinen nach dem Gesetz über Steuergutscheine in der Fassung vom 25. Mai 1955 (BayBS III S. 541) ist in diesen Beträgen nicht inbegriffen.

(2) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zweckgebundene Darlehen, insbesondere aus Mitteln des Bundes, die vor allem zur Förderung des Wohnungsbaus und des Städtebaus gewährt werden, bis zu folgender Höhe aufzunehmen:

a) im Haushaltsjahr 1977 bis zur Höhe von **134 730 000 DM**,

b) im Haushaltsjahr 1978 bis zur Höhe von **105 418 000 DM**.

Diese Ermächtigung erhöht oder vermindert sich insoweit, als die zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Darlehen die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.

(3) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 erhöht sich um die Beträge, die bei Kapitel 13 06 Titel 595 01 und 595 02 auf Grund längerer Laufzeiten oder sonstiger günstigerer Bedingungen zur Umfinanzierung oder zur Kursstützung von Staatsanleihen und sonstiger Kredite notwendig werden. Von der Kreditermächtigung des Absatzes 1 Buchstaben a) und b) dürfen jährlich bis zu 21 087 600 DM nur insoweit in Anspruch genommen werden, als sie zur Bindung der bei Kapitel 08 04 Titel 241 56 und 331 56 veranschlagten Mittel des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ erforderlich sind.

(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel des Staates Kassenverstärkungskredite bis zur Höhe von 400 000 000 DM aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Staatsministerium der Finanzen Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach Absatz 1 keinen Gebrauch macht.

Art. 3

Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen

(1) Die Staatsregierung kann bei einer allgemeinen Abschwächung der Wirtschaftstätigkeit gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft zusätzliche Ausgaben beschließen, wenn und soweit hierfür zusätzliche Finanzhilfen des Bundes gemäß Art. 104 a Abs. 4 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts zur Verfügung stehen.

(2) Soweit die in Absatz 1 genannten Mittel zur Leistung von zusätzlichen Ausgaben gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft nicht ausreichen wird das Staatsministerium der Finanzen ermächtigt, über die in Artikel 2 erteilten Kreditermächtigungen hinaus Kredite bis zur Höhe von 200 000 000 DM aufzunehmen.

* Änderungen gegenüber dem Haushaltsgesetz 1975/1976 in der Fassung der Nachtragshaushaltsgesetze 1975 und 1976 sind, soweit sie nicht nur redaktioneller Art sind, durch Fettdruck oder senkrechte Striche am Rande kenntlich gemacht.

(3) Im Falle einer die volkswirtschaftliche Leistungsfähigkeit übersteigenden Nachfrageausweitung kann die Staatsregierung das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, die Verfügung über bestimmte Ausgabemittel, den Beginn von Baumaßnahmen und das Eingehen von Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre von seiner Einwilligung abhängig zu machen. Das Staatsministerium der Finanzen hat die dadurch nach Ablauf eines Haushaltsjahres freigeordneten Mittel, soweit sie nicht zur Verminderung des Kreditbedarfs verwendet werden können, einer Ausgleichsrücklage zuzuführen.

(4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen und erforderlichenfalls auch Vorgriffen zuzustimmen, soweit sie zur Bindung von Bundesmitteln aus dem mehrjährigen Investitionsprogramm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge notwendig sind.

Art. 4

Haushaltswirtschaftliche Sperren

(1) Die Staatsregierung kann über die Bestimmung des Art. 41 BayHO hinaus das Staatsministerium der Finanzen ermächtigen, im Benehmen mit dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags zur Erwirtschaftung der bei Kapitel 13 03 Titel 972 01 veranschlagten Minderausgabe die Ausgabemittel im erforderlichen Umfang zu kürzen oder zu sperren.

(2) Über die in den Anlagen S (staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben darf nur in Höhe von 80 v. H. der insgesamt für den jeweiligen Einzelplan bewilligten Mittel verfügt werden.

(3) Nach Art. 41 BayHO und den Absätzen 1 und 2 gesperrte Beträge sind in der Haushaltsrechnung als Minderausgabe nachzuweisen.

Art. 5

Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß Art. 37 Abs. 4 und Art. 38 Abs. 1 Satz 2 BayHO wird für über- und außerplanmäßige Ausgaben, die dem Landtag und Senat vierteljährlich mitzuteilen sind, ein Betrag von 50 000 DM und für entsprechende über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen ein Betrag von 200 000 DM festgesetzt.

Art. 6

Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung

(1) Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die Stellenpläne für planmäßige Beamte (Titel 422 01 bis 422 05), Beamte zur Anstellung (Titel 422 11 bis 422 15), Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25), abgeordnete Beamte (Titel 422 31 bis 422 35) und Angestellte (Titel 425 01 bis 425 05) sowie an die Stellenpläne für Arbeiter, soweit sie bei Titel 426 20 bis 426 25 veranschlagt sind, nach Maßgabe der Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen gebunden.

(2) Die im Haushaltsplan 1977 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter dürfen nicht vor dem 1. Juli 1978 und die im Haushaltsplan 1978 neu ausgebrachten Stellen für Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter nicht vor dem 1. Juli 1979 besetzt werden. Ferner dürfen freie und frei werdende Stellen für Beamte, Richter und Angestellte erst nach Ablauf von drei Monaten vom Tage des Freiwerdens an besetzt werden; Art. 49 Abs. 2 Satz 2 BayHO (Art. 4 Satz 1 und 2 BayBesG in der Fassung des Abschnittes I § 1 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern [BayAnpG—2. BesVNG] vom 23. Dezember 1976, GVBl S. 570) wird nicht angewendet. In besonderen Fällen kann das zuständige Staatsministerium im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen Ausnahmen zulassen.

(3) Für die Besetzung frei werdender Stellen gilt Art. 6 c des Haushaltsgesetzes 1975/1976 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1975 weiter.

(4) In der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 31. Dezember 1980 sind von den bei Kapiteln 05 07, 05 12, 05 17, 05 19, 05 21 und 05 23 ausgebrachten Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter über Absatz 3 hinaus zusätzlich insgesamt 315 Stellen einzuziehen; der Einzug ist insbesondere in den Fachbereichen vorzunehmen, in denen Studierende für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen und Volksschulen ausgebildet werden, und gleichmäßig auf fünf Halbjahre zu verteilen. Die Einzelheiten regelt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen. Art. 6 c Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 1975/1976 gilt entsprechend; dabei kann vorgesehen werden, daß der Besoldungsaufwand der jeweils einzuziehenden Stellen bestimmt und eine den Besoldungsaufwand entsprechende abweichende Stellenzahl eingezogen wird.

Art. 6a

Besondere besoldungsrechtliche Vorschriften

(1) Das Bayerische Anpassungsgesetz zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern vom 23. Dezember 1976 (GVBl S. 570) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 (Anlage) ist folgende neue Vorbemerkung Nr. 11 einzufügen:

„11. Für nebenamtliche Lehrkräfte, die an den staatlichen Unterrichtseinrichtungen im Bereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Unterricht erteilen, bemißt sich die Unterrichtsvergütung nach den jeweiligen für Mehrarbeit im Schuldienst geltenden Sätzen der Rechtsverordnung zu § 48 des Bundesbesoldungsgesetzes. Ist der nebenamtlichen Lehrkraft kein Lehramt übertragen, tritt für die Bemessung der Vergütung die Laufbahn des Beamten an die Stelle des Lehramts.

Nebenamtliche Lehrkräfte ohne die Befähigung für die Laufbahnen des gehobenen oder höheren Dienstes erhalten eine Vergütung in Höhe von 75 v.H. der Vergütung für Inhaber von Lehramtern des gehobenen Dienstes, deren Eingangsamt nicht den Besoldungsgruppen A 12 oder A 13 zugeordnet ist.

Abweichend von den Sätzen 1 und 2 ist die Vergütung nach den Sätzen der Vergütung für Mehrarbeit außerhalb des Schuldienstes zu bemessen, wenn dies günstiger ist.“

2. a) Die Überschrift in Abschnitt IV erhält folgende Fassung: „Vorschriften für Arbeitnehmer“;

b) § 17 erhält folgende Überschrift:

„Vorschriften für Arbeitnehmer im Dienst des Freistaates Bayern, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen der Aufsicht des Staates unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts“

3. Nach § 17 wird folgender neuer § 17a eingefügt:

„§ 17a

Vergütung für nebenberuflichen Unterricht

Für nebenberufliche Lehrkräfte, die an den staatlichen Unterrichtseinrichtungen im Bereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Unterricht erteilen, bemißt sich die Einzelstundenvergütung nach den jeweiligen für Mehrarbeit im Schuldienst geltenden Sätzen der Rechtsverordnung zu § 48 des Bundesbesoldungsgesetzes. Die Sätze gelten auch für Lehrkräfte mit einer der jeweiligen Lehrbefähigung entsprechenden Ausbildung. Der Vergütungssatz für Inhaber von Lehramtern des gehobenen Dienstes, deren Eingangsamt nicht den Besoldungsgruppen A 12 oder A 13 zugeordnet ist, gilt auch für Lehrkräfte mit einer für die jeweilige Lehrtätigkeit erforderlichen, abgeschlossenen fachlichen Ausbildung; Lehrkräften ohne eine derartige abgeschlossene fachliche Ausbildung wird eine Vergütung in Höhe von 75 v.H. (aufgerundet auf 0,05 DM) dieses Satzes gewährt. Handwerksmeister, Industriemeister sowie Absolventen von Technikerschulen, Ingenieur- oder Fachhochschulen, die hauptberuflich in Handwerk oder Industrie tätig sind, erhalten als nebenberufliche Lehrkräfte an beruflichen Schulen neben der Vergütung nach Satz 3 einen Zuschlag von 5,75 DM je Unterrichtsstunde. Nebenberufliche Lehrkräfte, deren Vergütung nach Jahreswochenstunden bemessen wird, erhalten monatlich ein Zwölftel des Vierzigfachen der ihnen zustehenden Einzelstundenvergütung. § 3 Abs. 4 des Bundesbesoldungsgesetzes gilt entsprechend. Für den auf Samstag entfallenden Unterricht kann eine Vergütungsregelung in den Verwaltungsvorschriften getroffen werden. Verwaltungsvorschriften erläßt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Staatsministerium der Finanzen.“

(2) Polizeibeamte, die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet sind, erhalten — soweit ihnen nicht freie Dienstkleidung zusteht — einen Dienstkleidungszuschuß, Beamte im Kriminal- und Fahndungsdienst ein Kleidergeld. Der Dienstkleidungszuschuß und das Kleidergeld betragen 40 DM im Monat. Für Beamte, die nicht regelmäßig überwiegend Außendienst leisten oder an beamtenrechtlichen Lehrgängen teilnehmen, kann eine besondere Vergütungsregelung durch Verwaltungsvorschriften getroffen werden; das gleiche gilt für Dienstkleidungsträger, solange die Erstausrüstung an Dienstkleidung nicht in ihr Eigentum übergegangen ist.

(3) Die Tierärzte bei einem Veterinäramt erhalten für die Beschaffung und Instandhaltung der Schutzkleidung eine Dienstaufwandsentschädigung.

Die Dienstaufwandsentschädigung beträgt für Tierärzte an Veterinärämtern, in deren Dienstbezirk eine Tierkörperbeseitigungsanstalt liegt, 85 DM, für die übrigen Tierärzte 75 DM im Monat.

(4) Verwaltungsvorschriften zu den Absätzen 2 und 3 erläßt das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.

Art. 7

Übertragung von Ausgaben

- (1) Ausgaberechte und Haushaltsvorgriffe können mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen auf für gleiche Zwecke, aber mit anderer Bezeichnung und Titelnummer im Haushaltsplan vorgesehene Titel übertragen werden.
- (2) Das Staatsministerium der Finanzen kann unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Ausgabebewilligungen der Haushaltspläne 1977 und 1978 einziehen, soweit dies zur Vermeidung oder Verminderung eines Fehlbetrages erforderlich ist.
- (3) Absatz 2 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, soweit bei diesen Ansätzen zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt wurden.

Art. 8

Sonstige Ermächtigungen

- (1) Die in Art. 2 Abs. 6 bis 8 des Haushaltsgesetzes 1969/1970 und Art. 4 Abs. 4 und 4 a des Haushaltsgesetzes 1971/1972 sowie Art. 9 Abs. 2 und 4 des Haushaltsgesetzes 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974 erteilten Ermächtigungen gelten weiter.
- (2) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die Stadt Hof bis zur Höhe von 10 000 000 DM von der Haftung für Fremdschäden bei der Durchführung der Luftverkehrskontrolle und der Wetterdienstaufgaben auf dem Verkehrslandeplatz Hof-Pirk freizustellen.
- (3) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, das bisherige Versorgungskrankenhaus in Wöllershof in Abweichung von Art. 81 Satz 1 BV unter dem vollen Wert an den Bezirk Oberpfalz zu veräußern.
- (4) Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, eine rund 12 000 qm große, südlich der Hiblestraße gelegene Teilfläche des staatseigenen Grundstücks Fl. Nr. 422 Gemarkung München-Neuhausen der Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH ohne Wertersatz zu übereignen.

Art. 9

Durchführungsbestimmungen

Für die Ausführung des Haushaltsplans und die Aufstellung der Haushaltsrechnung gelten neben den allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften die Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz (Anlage DBestHG). Im übrigen erläßt das Staatsministerium der Finanzen die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen.

Anlage
DBestHG

Art. 10

Geltungsdauer

- (1) Art. 67 Abs. 3 Satz 1 des Volksschulgesetzes vom 17. November 1966 gilt in der durch Art. 1 Nr. 5 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1972 geänderten Fassung weiter. Das gleiche gilt für die durch Art. 6 b des Haushaltsgesetzes 1975/1976 erfolgte Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes.
- (2) Art. 2 bis 9 gelten bis zum Tag der Verkündung des Haushaltsgesetzes des folgenden Haushaltsjahres weiter.

Art. 11

Inkrafttreten

Dieses Gesetz ist dringlich. Es tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1977 in Kraft. Abweichend von Satz 2 treten in Kraft:

Art. 6a Abs. 1 am 1. August 1977,

Art. 6a Abs. 3 am 1. Juli 1977,

die Bestimmungen für den Haushaltsplan 1978 am 1. Januar 1978.

Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1977 und 1978

Gesamtplan

- Teil I: Haushaltsübersicht
einschließlich Übersicht über
die Verpflichtungsermächtigungen
- Teil II: Finanzierungsübersicht
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Gegenüber 1976 mehr (+) weniger (-) DM
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat	303 400	92 400	+ 211 000
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 580 000	2 480 300	- 900 300
03 A	Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung —	248 550 900	232 934 800	+ 15 616 100
03 B	Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung —	261 969 000	233 008 100	+ 28 960 900
04	Staatsministerium der Justiz	371 222 100	318 399 000	+ 52 823 100
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 263 522 500	1 140 760 700	+ 122 761 800
06	Staatsministerium der Finanzen	339 186 900	311 144 000	+ 28 042 900
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	161 123 600	113 666 300	+ 47 457 300
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	539 782 000	527 348 700	+ 12 433 300
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	318 202 000	299 457 100	+ 18 744 900
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	197 438 400	190 966 500	+ 6 471 900
11	Oberster Rechnungshof	8 700	8 400	+ 300
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	58 000	51 300	+ 6 700
13	Allgemeine Finanzverwaltung	22 066 901 900	20 758 788 800	+ 1 308 113 100
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	2 886 000	3 094 100	- 208 100
	Summe	25 772 735 400	24 132 200 500	+ 1 640 534 900

*) 1976 einschließlich Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen (insgesamt 246,9 Mio DM mit folgender Aufteilung:

Epl. 03 B: 146,9 Mio DM, Epl. 05: 22,8 Mio DM, Epl. 07: 17,4 Mio DM, Epl. 08: 1,3 Mio DM, Epl. 10: 4,2 Mio DM, Epl. 13: 43,5 Mio DM, Epl. 14: 10,8 Mio DM).

Ausgaben			+ Überschuß/ — Zuschuß		Verpflichtungs- ermächtigungen 1977	Einzel- plan
Betrag für 1977	Betrag für 1976*)	Gegenüber 1976 mehr (+) weniger (—)	Betrag für 1977	Betrag für 1976		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
6	7	8	9	10	11	12
38 343 500	32 692 400	+ 5 651 100	— 38 040 100	— 32 600 000	—	01
45 086 000	37 166 700	+ 7 919 300	— 43 506 000	— 34 686 400	—	02
1 809 451 200	1 691 919 500	+ 117 531 700	— 1 560 900 300	— 1 458 984 700	63 055 000	03 A
2 279 160 000	2 468 831 200	— 189 671 200	— 2 017 191 000	— 2 235 823 100	563 462 000	03 B
859 425 900	786 520 400	+ 72 905 500	— 488 203 800	— 468 121 400	41 405 000	04
7 880 444 300	7 238 563 700	+ 641 880 600	— 6 616 921 800	— 6 097 803 000	325 340 000	05
1 330 333 900	1 266 498 600	+ 63 835 300	— 991 147 000	— 955 354 600	25 902 500	06
507 322 600	478 239 400	+ 29 083 200	— 346 199 000	— 364 573 100	234 448 000	07
1 203 769 100	1 135 389 300	+ 68 379 800	— 663 987 100	— 608 040 600	527 215 000	08
404 456 500	381 966 900	+ 22 489 600	— 86 254 500	— 82 509 800	3 130 000	09
709 981 500	656 104 500	+ 53 877 000	— 512 543 100	— 465 138 000	93 295 000	10
16 710 100	16 210 200	+ 499 900	— 16 701 400	— 16 201 800	—	11
4 488 200	4 507 300	— 19 100	— 4 430 200	— 4 456 000	535 000	12
8 529 326 600	7 776 143 100	+ 753 183 500	+ 13 537 575 300	+ 12 982 645 700	938 370 000	13
154 436 000	161 447 300	— 7 011 300	— 151 550 000	— 158 353 200	45 360 000	14
25 772 735 400	24 132 200 500	+ 1 640 534 900	—	—	2 861 517 500	

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen		
		Betrag für 1978 DM	Betrag für 1977 DM	Gegenüber 1977 mehr (+) weniger (-) DM
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat	95 500	303 400	— 207 900
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1 566 000	1 580 000	14 000
03 A	Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung —	251 085 900	248 550 900	+ 2 535 000
03 B	Staatsministerium des Innern — Staatsbauverwaltung —	263 284 000	261 969 000	+ 1 315 000
04	Staatsministerium der Justiz	391 415 100	371 222 100	+ 20 193 000
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	1 322 733 500	1 263 522 500	+ 59 211 000
06	Staatsministerium der Finanzen	353 072 800	339 186 900	+ 13 885 900
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	131 639 900	161 123 600	— 29 483 700
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	539 930 800	539 782 000	+ 148 800
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	324 864 500	318 202 000	+ 6 662 500
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	204 043 000	197 438 400	+ 6 604 600
11	Oberster Rechnungshof	8 700	8 700	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	60 000	58 000	+ 2 000
13	Allgemeine Finanzverwaltung	23 519 549 700	22 066 901 900	+ 1 452 647 800
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umwelt- fragen	1 674 000	2 886 000	— 1 212 000
	Summe	27 305 023 400	25 772 735 400	+ 1 532 288 000

Ausgaben			+ Überschuß/ — Zuschuß		Verpflichtungs- ermächtigungen 1978	Einzel- plan
Betrag für 1978	Betrag für 1977	Gegenüber 1977 mehr (+) weniger (—)	Betrag für 1978	Betrag für 1977		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
6	7	8	9	10	11	12
45 695 000	38 343 500	+ 7 351 500	— 45 599 500	— 38 040 100	—	01
46 757 500	45 086 000	+ 1 671 500	— 45 191 500	— 43 506 000	5 230 000	02
1 933 525 500	1 809 451 200	+ 124 074 300	— 1 682 439 600	— 1 560 900 300	78 910 000	03 A
2 286 645 000	2 279 160 000	+ 7 485 000	— 2 023 361 000	— 2 017 191 000	571 777 000	03 B
899 742 900	859 425 900	+ 40 317 000	— 508 327 800	— 480 203 800	26 180 000	04
8 405 825 500	7 880 444 300	+ 525 381 200	— 7 083 092 000	— 6 616 921 800	308 100 000	05
1 392 748 100	1 330 333 900	+ 62 414 200	— 1 039 675 300	— 991 147 000	37 540 000	06
560 510 600	507 322 600	+ 53 188 000	— 428 870 700	— 346 199 000	238 326 000	07
1 224 832 800	1 203 769 100	+ 21 063 700	— 684 902 000	— 663 987 100	537 485 000	08
418 225 000	404 456 500	+ 13 768 500	— 93 360 500	— 86 254 500	2 570 000	09
736 049 300	709 981 500	+ 26 067 800	— 532 006 300	— 512 543 100	111 390 000	10
17 541 600	16 710 100	+ 831 500	— 17 532 900	— 16 701 400	—	11
5 482 300	4 488 200	+ 994 100	— 5 422 300	— 4 430 200	535 000	12
9 169 589 600	8 529 326 600	+ 640 263 000	+ 14 349 960 100	+ 13 537 575 300	892 860 000	13
161 852 700	154 436 000	+ 7 416 700	— 160 178 700	— 151 550 000	44 955 000	14
27 305 023 400	25 772 735 400	+ 1 532 288 000	—	—	2 855 858 000	

Teil II: Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 1977 und 1978**A. Ermittlung des Finanzierungssaldos****1. Ausgaben**

(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines Fehlbetrags)

2. Einnahmen

(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus Überschüssen)

3. Finanzierungssaldo**B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos****1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt**

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt*

1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung

1.2.1 für Kreditmarktmittel

1.2.2 für Ausgleichsforderungen

1.3 Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt (Saldo aus 1.1 und 1.2)

2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren

2.1 Einnahmen aus Überschüssen

2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen

3. Rücklagenbewegung

3.1 Entnahmen aus Rücklagen

3.2 Zuführungen an Rücklagen

3.3 Saldo aus 3.1 und 3.2

4. Finanzierungssaldo

(aus 1.3, 2 und 3.3)

Teil III: Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 1977 und 1978**1. Kredite am Kreditmarkt**

1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt*

1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung

1.2.1 für Kreditmarktmittel

1.2.2 für Ausgleichsforderungen

1.3 Saldo aus 1.1 und 1.2

2. Kredite im öffentlichen Bereich

2.1 Einnahmen aus zweckbestimmten Krediten von Gebietskörperschaften u. ä.

2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung bei Gebietskörperschaften u. ä.

2.3 Nettokreditaufnahme (Saldo aus 2.1 und 2.2)

3. Kreditaufnahmen insgesamt

3.1 Bruttokreditaufnahme (1.1 und 2.1)

3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung (1.2 und 2.2)

3.3 Nettokreditaufnahme (1.3 und 2.3)

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM
25 204 912 600	26 569 582 400	23 597 603 300	
23 137 910 900	25 007 123 400	20 555 874 300	
2 067 001 700	1 562 459 000	3 041 729 000	
2 424 087 600	2 289 087 600	3 347 650 000	
480 169 000	636 544 000	451 759 000	
34 362 000	35 470 000	34 138 000	
1 909 556 600	1 617 073 600	2 861 753 000	
—	—	—	
—	—	—	
210 736 900	8 812 400	228 676 200	
53 291 800	63 427 000	48 700 200	
157 445 100	— 54 614 600	179 976 000	
2 067 001 700	1 562 459 000	3 041 729 000	
2 424 087 600	2 289 087 600	3 347 650 000	
480 169 000	636 544 000	451 759 000	
34 362 000	35 470 000	34 138 000	
1 909 556 600	1 617 073 600	2 861 753 000	
134 730 000	105 418 000	135 530 000	
52 797 000	53 445 000	46 991 000	
81 933 000	51 973 000	88 539 000	
2 558 817 600	2 394 505 600	3 483 180 000	
567 328 000	725 459 000	532 888 000	
1 991 489 600	1 669 046 600	2 950 292 000	

*) 1976 ohne zusätzliche Kreditaufnahme gemäß § 1 Nr. 3a des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 (= 42,7 Mio DM).

Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 1977/1978

1. Deckungsfähigkeit

(1) Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel sind gegenseitig deckungsfähig die Mittel der Titel

- a) 517 0. (Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume) und
518 0. (Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume),
- b) 514 0. (Haltung von Dienstfahrzeugen),
527 0. (Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen) und
527 1. (Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen),
- c) 511 0. (Geschäftsbedarf) und
512 0. (Bücher und Zeitschriften),
- d) 531 1. (Fachveröffentlichungen) und
531 2. (Sonstige Veröffentlichungen).

(2) Mit Einwilligung der zuständigen obersten Staatsbehörde können die bei den einzelnen Titeln der Anlagen S (staatlicher Hochbau) veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach dem Baufortschritt um jeweils bis zu 25 v. H., **mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen auch bis zu 25 v. H. der jeweiligen Kapitelsumme** verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Einzelplans eingespart wird. Bei den Hochschulbaukapiteln des Einzelplans 05 können die bei den einzelnen Titeln veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen um jeweils bis zu 25 v. H. der jeweiligen Kapitelsumme der Anlage S verstärkt werden, wenn der Mehrbetrag innerhalb der Hochbauausgaben bzw. -verpflichtungsermächtigungen desselben Kapitels eingespart wird. Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ dürfen nur gegen Ausgleich innerhalb dieser Ansätze verstärkt und nicht zum Ausgleich von Verstärkungen anderer Ansätze herangezogen werden.

Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtbaukosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.

(3) Im übrigen ergibt sich die Deckungsfähigkeit von Ausgabemitteln aus den im Haushaltsplan enthaltenen Vermerken.

2. Bewirtschaftung der Personalausgaben

(1) Bei der Bewirtschaftung der Personalausgaben sind die Verwaltungen an die in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Stellenpläne gebunden, soweit sich nicht aus Nr. 3 etwas anderes ergibt. Soweit keine Stellenbindung besteht, richtet sich die Bewirtschaftung grundsätzlich nach den veranschlagten Haushaltsbeträgen.

(2) Die in einem Einzelplan bei den in Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes genannten Titeln veranschlagten Mittel für Personalausgaben (einschließlich Titel 421 0.) dürfen – insoweit in Abweichung von Art. 45 Abs. 1 BayHO – bei der Ausführung des Haushaltsplans zu einer Summe zusammengefaßt und innerhalb des Einzelplans gemeinsam bewirtschaftet werden. Soweit bei den in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen außerplanmäßige Ausgaben und bei den nicht in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogenen Ansätzen über- und außerplanmäßige Ausgaben erforderlich werden, gilt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen hierzu allgemein als erteilt, wenn die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ausschließlich auf Stellenbesetzungen nach Nr. 3 Abs. 1 und 2 zurückzuführen sind.

Die Gesamtsumme der gemeinsam bewirtschafteten Mittel darf nicht überschritten werden.

(3) Für Beamte und Angestellte, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes eine Stellenbindung besteht, darf Mehrarbeit (Überstunden), für die eine Vergütung zu zahlen ist, nur angeordnet werden, soweit entsprechende Mittel bei Titel 422 51 (Mehrarbeitsvergütungen für Beamte) oder Titel 425 51 (Überstundenvergütungen für Angestellte) zur Verfügung gestellt sind.

3. Besetzung von Planstellen und Stellen

Für die Besetzung von Planstellen und Stellen gelten Art. 6 des Haushaltsgesetzes, Art. 49 und 50 BayHO sowie die zu diesen Bestimmungen erlassenen Verwaltungsvorschriften, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

(1) Innerhalb der einzelnen Haushaltskapitel können, soweit und solange dienstliche Bedürfnisse es erfordern, im Bedarfsfall besetzbare, zeitweilig offenstehende Stellen wie folgt besetzt werden:

- a) Stellen für planmäßige Beamte (Richter) (Titel 422 0.)
durch Beamte zur Anstellung (Titel 422 1.) und abgeordnete Beamte (Richter) usw. (Titel 422 3.),
durch Angestellte (Titel 425 0.) oder Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Titel 425 1.)
und
durch Arbeiter (Titel 426 0. bis 426 2.);

- b) Stellen für Angestellte (Titel 425 0.)
 durch Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Titel 425 1.) und
 durch Arbeiter (Titel 426 0. bis 426 2.).

Diese Stellen dürfen nur innerhalb der Gruppen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes mit Beschäftigten aus Stellen gleicher Art (**Laufbahn**) und **gleicher** oder niedrigerer Besoldungs- oder Vergütungsgruppen besetzt werden.

Soweit gemäß den Sätzen 1 und 2 Stellen der Titel 422 0. und 425 0. durch Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (Titel 425 1.) oder durch Arbeiter, für die keine Stellenbindung besteht (Titel 426 0. und 426 1.), besetzt werden, sind die Ausgaben bei besonderen Titeln (425 15 oder 426 05) nachzuweisen.

Soweit auf Grund Nr. 3 Abs. 1 DBestHG 1973/1974 Stellen für planmäßige Beamte (Richter) (Titel 422 0.) oder für Beamte zur Anstellung (Titel 422 1.) mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 2.) besetzt sind, kann es dabei bis zu ihrer Ernennung zum Beamten zur Anstellung verbleiben. Ferner dürfen bis auf weiteres mit Einwilligung der zuständigen obersten Dienstbehörde neu eingestellte Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst vorübergehend auf Stellen für planmäßige Beamte oder für Beamte zur Anstellung verrechnet werden; dem Staatsministerium der Finanzen ist Abdruck der Einwilligung zu übermitteln.

(2) Stellen der Eingangsgruppe einer Laufbahn des höheren, gehobenen oder mittleren Dienstes dürfen mit Beamten der nächstniedrigeren Laufbahn besetzt werden, wenn diese die in den §§ 35 Abs. 6 oder 39 Abs. 6 der Laufbahnverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1971 (GVBl S. 96) vorgeschriebene Bewährungszeit oder die in § 43 Abs. 2 a. a. O. vorgeschriebene Einführungszeit ableisten und die für die Stelle vorgesehene Tätigkeit ausüben

Stellen der Eingangsgruppe der Laufbahn des gehobenen Forst- und Forstverwaltungsdienstes dürfen **bis längstens 31. Dezember 1977** mit Beamten der mittleren Laufbahn besetzt werden, wenn diese die nach § 39 Abs. 3 der Laufbahnverordnung vorgeschriebene Einführungszeit ableisten oder die vorgesehene Tätigkeit ausüben.

Bei den Kapiteln 03 17 bis 03 21 dürfen freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes **bis längstens 31. Dezember 1978** mit bis zu **350** Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes besetzt werden.

Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21 bis 422 25) für eine Laufbahn des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für eine Laufbahn des mittleren Dienstes besetzt werden.

(3) Über Art. 49 Abs. 3 BayHO hinaus dürfen drei teilzeitbeschäftigte Beamte oder Richter auf zwei Planstellen oder Stellen verrechnet werden, wenn die Ermäßigung der Arbeitszeit weniger als die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, soweit dadurch nicht das Stelengehalt von mehr als 2,0 Planstellen oder Stellen in Anspruch genommen wird. Ferner dürfen bis zu vier Hochschullehrer, die ein Richteramt als zweites Hauptamt ausüben, auf einer Richterplanstelle verrechnet werden.

(4) Stellen für Angestellte und Arbeiter, bei denen gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes Stellenbindung besteht, dürfen bei dringendem Bedarf mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde mit je zwei Halbtagskräften derselben oder einer niedrigeren Vergütungs- bzw. Lohngruppe besetzt werden. Die Gesamtarbeitszeit der Halbtagskräfte darf die regelmäßige Arbeitszeit eines Angestellten bzw. Arbeiters nicht übersteigen. Im übrigen gilt die in Absatz 3 getroffene Regelung für Stellen für Angestellte und Arbeiter entsprechend.

(5) Angestellte, die auf Grund § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) oder sonstiger tariflicher Bestimmungen wegen Zeitablauf, Dauer der Berufsausübung oder Bewährung in eine höhere Vergütungsgruppe eingestuft sind, dürfen erforderlichenfalls auf Stellen der niedrigeren Vergütungsgruppe verrechnet werden. Das gleiche gilt für Angestellte im Schreib- und im Fernschreibdienst bei Nachweis der entsprechenden schreibtechnischen Fähigkeiten. In der Aufzeichnung über die Stellenbesetzung (VV Nr. 4 2 zu Art. 49 BayHO) ist die höhere Eingruppierung unter Hinweis auf den entsprechenden Tarifvertrag besonders zu vermerken.

(6) Von den Stellenplänen für tarifliche Angestellte darf im übrigen vorübergehend nur dann abgewichen werden, wenn Höhergruppierungen von Angestellten auf Grund für den Freistaat Bayern verbindlicher, im Laufe des Haushaltsjahres in Kraft tretender neuer Tarifverträge durchzuführen sind. Nach Möglichkeit sollen hierfür jedoch besetzbare freie Stellen verwendet werden. In der Aufzeichnung über die Stellenbesetzung (VV Nr. 4.2 zu Art. 49 BayHO) ist die höhere Eingruppierung unter Hinweis auf den entsprechenden Tarifvertrag besonders zu vermerken.

(7) Soweit die Stellenpläne für Arbeiter gemäß Art. 6 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes bindend sind (= Stellen der Titel 426 20 bis 426 25), sind Abweichungen nur in besonderen Ausnahmefällen und mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zulässig.

(8) Die in den Erläuterungen zum Stellenplan ausgebrachten Wegfall- und Umwandlungsvermerke (kw- und ku-Vermerke) sind verbindlich.

(9) Soweit sich Einsparungen dadurch ergeben, daß Praktikanten, Lernschwestern und Lernpfleger sowie Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe, die nach dem 31. März 1977 eingetreten sind, tarifvertraglich geringere Entgelte erhalten, sind die eingesparten Beträge zur Schaffung weiterer Ausbildungsplätze zu verwenden. Bei Stellenbindung (Art. 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz) kann insoweit vom Stellenplan abgewichen werden.

4. Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen

(1) Aus den Mitteln für Dienstbezüge und dgl. dürfen auch Fahrtkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Dienststätte nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen (FM-Bekanntmachung) vom 14. Juni 1972 (StAnz Nr. 25), zuletzt geändert durch FM-Bekanntmachung vom 16. Dezember 1975 (StAnz Nr. 51/52) gewährt werden.

(2) Aus Mitteln der Titel 453 0. (Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen) dürfen nach Maßgabe der Richtlinien des Staatsministeriums der Finanzen vom 18. März 1960 (FMBl S. 263) auch Beiträge zum Instandsetzen und Beschaffen von Wohnungen für Staatsbeschäftigte als Trennungsgeldempfänger gewährt werden.

(3) Aus Mitteln der Titel 546 69 (Vermischte Verwaltungsausgaben) können auch die Ausgaben geleistet werden:

- a) Für die Übernahme von Kosten des Rechtsschutzes für Beschäftigte des Freistaates Bayern in Strafverfahren (FM-Bekanntmachung vom 27. Februar 1968, StAnz Nr. 10),
- b) für die Kosten der amtsärztlichen Untersuchung von Beamten und Bewerbern (Bekanntmachung vom 5. Juli 1963, StAnz Nr. 28), von Lehrkräften kirchlicher Genossenschaften, die auf Grund von Abstellungsverträgen im öffentlichen Volksschuldienst und Sondervolksschuldienst tätig sind, von Geistlichen und Laienkatecheten, die an öffentlichen Volksschulen, Sondervolksschulen und staatlichen Berufsschulen Religionsunterricht erteilen, sowie für die Kosten einer von der Ernennungsbehörde angeordneten klinischen oder fachärztlichen Untersuchung,
- c) für den Sachschadenersatz bei Unfällen im Dienst außerhalb der Dienstunfallfürsorge (Abschnitt II und III der Richtlinien in der Fassung vom 4. Januar 1972, StAnz Nr. 2),
- d) für die Erstattung von Auslagen bei Vorstellungsreisen nach den geltenden Bestimmungen des Staatsministeriums der Finanzen

(4) Die den Beamten auf Grund des § 6 Abs. 3 der Bayerischen Nebentätigkeitsverordnung von dem Freistaat Bayern zu belassenden Vergütungen für die auf Vorschlag oder Veranlassung des Dienstvorgesetzten übernommenen Nebentätigkeiten in Organen von Unternehmen werden als Aufwandsentschädigung belassen, soweit sie in einem Kalenderjahr folgende Beträge nicht übersteigen:

- a) 1 500 DM als Mitglied eines Organs bei einem Unternehmen,
- b) 1 980 DM als Mitglied von Organen bei mehreren Unternehmen,
- c) 2 520 DM als Vorsitzender eines Organs bei einem Unternehmen,
- d) 3 000 DM als Vorsitzender von Organen bei mehreren Unternehmen oder als Vorsitzender eines Organs und als Mitglied eines anderen Organs von Unternehmen.

Die aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen für die Nebentätigkeit der Beamten als Staatsbeauftragter oder Treuhänder bei Banken sind in Höhe von 25 v. H. als Aufwandsentschädigung zu gewähren.

5. Prüfungskosten, Personalausgaben aus anderen Haushaltsansätzen

(1) Aus Mitteln der Titel 459 0. (Prüfungsvergütungen) sind auch sämtliche mit der Prüfung zusammenhängenden sächlichen Verwaltungsausgaben einschließlich der Reisekosten der mit der Durchführung der Prüfung beauftragten Prüfer und Prüfungshelfer zu bestreiten.

(2) Soweit Vergütungen und Löhne für Staatsbeschäftigte aus anderen als Personalausgabeansätzen oder aus Titelgruppen zu leisten sind, sind auch die sonstigen Kosten (Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgelder, Übergangsgelder, Essenzzuschüsse und dgl.) bei diesen Ansätzen zu leisten.

6. Anlagen zum Haushaltsplan

(1) Soweit in Zweckbestimmungen für mehrere mit einem Gesamtbetrag veranschlagte Maßnahmen auf Anlagen zu den Einzelplänen verwiesen ist, sind die in diesen Anlagen aufgeführten Einzelzwecke mit ihren Beträgen ebenso bindend, wie wenn diese Beträge bei den Zweckbestimmungen einzeln aufgeführt wären, es sei denn, daß in den Anlagen etwas anderes bestimmt ist.

(2) Soweit bei Titeln der Anlage S (staatlicher Hochbau) Ausgaben oder Verpflichtungsermächtigungen wegen Fehlens der in Art. 24 Abs. 1 BayHO bezeichneten Unterlagen als gesperrt bezeichnet sind, bedarf die Leistung von Ausgaben oder die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen der Einwilligung des Ausschusses für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Dies gilt nicht für die Leistung von Ausgaben und Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen für die Erstellung der Planungsunterlagen nach Art. 24 Abs. 1 BayHO.

7. Ausnahmen vom Bruttonachweis

Ausnahmen vom Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben sind nach Maßgabe der VV Nr. 3 zu Art. 35 BayHO zugelassen oder vorgeschrieben.

8. Kosten der Planung und Bauüberwachung (PB – Mittel)

(1) Aus den Ausgabemitteln für Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus (Obergruppen 71 bis 74) sind auch die Kosten für die Planung und Bauüberwachung zu bestreiten.

a) Ist die Planung und Bauüberwachung staatlichen Bauämtern übertragen, so erhalten diese folgende Kostenanteile:

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme bis 1 000 000 DM 5,0 v. H.,

bei einer anrechnungsfähigen Herstellungssumme über 1 000 000 DM 4,5 v. H.

Bei Umbauten und Modernisierungen erhöhen sich diese Sätze je nach Schwierigkeit um 20 bis 33 v. H.

Die festgelegten Vomhundertsätze können erforderlichenfalls in begründeten Einzelfällen mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen bis auf höchstens 5,5 v. H. erhöht werden.

b) Sind für die Planung und Bauüberwachung von Gebäuden und Freianlagen freiberuflich tätige Architekten nach Teil I–III der Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und der Ingenieure (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) vom 17. September 1976 (BGBl I S. 2805) eingeschaltet, so sind die vertraglich vereinbarten Honorare sowie die Nebenkosten des Architekten – § 7 HOAI – aus den Bauausgabemitteln – Kostengruppe 7 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu bestreiten.

Für die Anwendung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure gelten die von der Obersten Baubehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen eingeführten Vertragsmuster und die Hinweise zu den Vertragsmustern.

Für Leistungen, die dabei nicht vom freiberuflich tätigen Architekten, sondern vom Bauamt zu erbringen sind, können vom Bauamt

– für Planungsleistungen im Sinne der Leistungsphasen 1 bis 7 und 9 § 15 HOAI

0,9 v. H. der anrechenbaren Herstellungssumme,

– für die Bauüberwachung im Sinne der Leistungsphase 8 § 15 HOAI

0,4 v. H. der anrechenbaren Herstellungssumme

in Anspruch genommen werden.

Bei Leistungen, die vom freiberuflich tätigen Architekten nur anteilig erbracht werden, errechnet sich der Anteil des Bauamts aus den Staffelsätzen des Buchstaben a) nach dem Leistungsbild des § 15 HOAI.

Für das Universitätsklinikum in München-Großhadern (Kapitel 05 08 Titel 722 11) verbleibt es bei der Regelung der Nr. 8 DBestHG 1975/1976.

(2) Die Kosten für die Einschaltung freiberuflich tätiger Ingenieure als Sonderfachleute für baufachliche Fragen sind bei den Baunebenkosten – Kostengruppe 7.1.2 bis 7.1.6 der Kostenberechnung nach DIN 276 – zu veranschlagen und zu verausgaben.

(3) Aus den Mitteln zur Bestreitung der Kosten der Planung und Bauüberwachung dürfen gedeckt werden

a) die Vergütungen und sonstigen personalbezogenen Ausgaben der zusätzlich verwendeten Dienstkräfte,

b) die sächlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppen 51 bis 54 sowie die sonstigen Investitionsausgaben der Obergruppe 81 nach Maßgabe der jeweiligen Vollzugsbekanntmachung der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern,

c) die Reisekosten auch insoweit, als sie für die mit der unmittelbaren Bauüberwachung betrauten Beamten und Angestellten anfallen.

9. Zweckgebundene Einnahmen

Zweckgebundene Einnahmen (Art. 8 Nr. 1 BayHO) sind, auch wenn sie nicht oder nicht in voller Höhe veranschlagt sind, bei den zutreffenden Einnahmetiteln zu vereinnahmen und die hierdurch etwa erforderlich werdenden zusätzlichen Ausgaben bei den zutreffenden Ausgabentiteln zu verausgaben. Auf hiernach sich ergebende über- oder außerplanmäßige Ausgaben ist Art. 37 BayHO nicht anzuwenden; außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben sind jedoch in der Haushaltsrechnung als solche zu bezeichnen.

Nicht verausgabte zweckgebundene Einnahmen dürfen in der Haushaltsrechnung als Ausgabereste nachgewiesen werden.

10. Veräußerungen von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen

An die Beamten sowie an vollbeschäftigte Angestellte und Arbeiter dürfen, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist, widerruflich die für den eigenen Verbrauch benötigten Erzeugnisse der betrieblichen Einrichtungen ihrer unmittelbaren Beschäftigungsdienststelle mit einer Ermäßigung bis zu 20 v. H. des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Landwirtschaftliche Betriebe dürfen ihre Erzeugnisse, bei denen ein Kleinverkaufspreis nicht feststellbar ist, an Betriebsangehörige mit einer Ermäßigung bis zu 10 v. H. des Ab-Hof-Verkaufspreises abgeben; für die Abgabe von Milch ist der Molkereipreis des Vormonats ohne Ermäßigung maßgebend. Tarifvertragliche Bestimmungen bleiben unberührt. Einer Einwilligung nach Art. 57 BayHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

Begründung zum Haushaltsgesetz 1977/1978 und den Durchführungsbestimmungen hierzu

A. Allgemein

1. Der Haushaltsplan des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 1977/1978 wird – wie für die vorausgegangenen Haushaltsjahre ab 1969 – in Übereinstimmung mit Art. 12 BayHO als Zweijahreshaushalt aufgestellt. Für 1978 ist ein Nachtragshaushaltsplan vorgesehen.
2. Zur Verwaltungsvereinfachung und Beschleunigung des Haushaltsausdrucks werden die Zweckbestimmungsseiten des Haushaltsplans 1977/1978 – wie bereits 1975/1976 – wiederum im EDV-Verfahren erstellt. Zur Vermeidung von Wiederholungen werden die Erläuterungen bei den Einzeltiteln dadurch gestrafft, daß jedem Einzelplan „Allgemeine Erläuterungen“ vorausgestellt werden; im übrigen wird angestrebt, die Aussagekraft der Erläuterungen zu erhöhen.
Die Verbindlichkeit der im Anschluß an jeden Einzelplan aufgeführten Stellenpläne richtet sich nach Art. 6 des Haushaltsgesetzes und den Nrn. 2 und 3 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz.
3. Den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts (= stabilitätskonformes Verhalten) sowie der finanzwirtschaftlichen Lage wird insbesondere dadurch Rechnung getragen, daß
 - der Ausgabezuwachs begrenzt und
 - die aus konjunkturpolitischen Gründen hohe Kreditaufnahme der Jahre 1975 und 1976 wieder reduziert, die Neuverschuldung also verlangsamt wird.
 Die Mittel des neuen „Sonderinvestitionsprogramms 1977“ sollen zur Stärkung der Investitionskraft in vom Strukturwandel betroffenen Bereichen, insbesondere im Grenzland und in strukturschwachen Gebieten dienen.
4. Der Zuwachs des bereinigten Ausgabevolumens beträgt nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates im Haushaltsjahr 1977 +7,1 v. H.¹⁾ und im Haushaltsjahr 1978 +6,3 v. H. (jeweils Soll/Soll-Vergleich).
5. Das Haushaltsvolumen entwickelt sich wie folgt:

	– in Mio DM –		
	1976 ²⁾	1977	1978
Formales Ausgabevolumen	24 132,2	25 772,7	27 305,0
Für den Vergleich			
a) 1976 abzüglich der Bundesmittel für das Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen	— 246,9	—	—
b) 1977 abzüglich Sonderinvestitionsprogramm 1977	—	— 202,0	—
Bereinigtes formales Ausgabevolumen	23 885,3	25 570,7	27 305,0
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 7,1% ¹⁾	+ 6,8%
abzüglich besondere Finanzierungsvorgänge	— 549,6	— 586,7	— 752,8
Ausgaben nach dem Berechnungsschema des Finanzplanungsrates	23 335,7	24 984,0	26 552,2
Steigerung gegenüber dem Vorjahr in v. H.		+ 7,1% ¹⁾	+ 6,3%

B. Zum Haushaltsgesetz

Zu Art. 1 (Feststellung des Haushaltsplans)

Durch Art. 1 werden die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans 1977/1978 festgestellt. Vgl. auch Gesamtplan.

Zu Art. 2 (Kreditermächtigungen)

Die Bestimmungen entsprechen grundsätzlich den Regelungen des Haushaltsgesetzes 1975/1976. Die hohe, zu einem wesentlichen Teil konjunkturell bedingte Bruttokreditermächtigung (Art. 2 Abs. 1) des Haushaltsjahres 1976 (= 3 347 650 000 DM) wird auf 2 424 087 600 DM im Haushaltsjahr 1977 und 2 289 087 600 DM im Haushaltsjahr 1978 zurückgeführt. Die Staatsregierung trägt damit haushaltsrechtlichen, ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Erfordernissen Rechnung; insbesondere müssen zu starke Vorausbelastungen des Staatshaushalts durch Schuldendienstleistungen vermieden werden.

¹⁾ Das bei Kapitel 13 03 Titelgruppe 77 veranschlagte „Sonderinvestitionsprogramm 1977“ in Höhe von 202 Mio DM wird wegen der Besonderheit der Finanzierung und der vorzeitigen Verfügbarkeit bei der Berechnung der Zuwachsrates ausgeklammert.

²⁾ Soll einschließlich Nachtrag.

Der an Absatz 3 neu angefügte Satz 2 berücksichtigt, daß noch nicht gesichert ist, ob die bei Kapitel 08 04 veranschlagten und vom Land für erforderlich gehaltenen Bundesmittel für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ voll aufkommen. Für diesen Fall dürfen die zur Bindung der Bundesmittel veranschlagten kreditfinanzierten Ausgaben des Landes (= 40 v. H. der Gesamtausgaben) nicht in Anspruch genommen werden.

Zu Art. 3 (Konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen)

a) Die Absätze 1 bis 3 enthalten vorsorgliche Regelungen, die grundsätzlich mit den Bestimmungen früherer Haushaltsgesetze übereinstimmen (vgl. Art. 3 Abs. 2, 4 und 5 des Haushaltsgesetzes 1975/1976).

b) Der vom Landtag neu angefügte Absatz 4 enthält eine – über die Voraussetzungen der Art. 37 und 38 BayHO hinausgehende – Ermächtigung zur Bereitstellung von zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen und erforderlichenfalls auch Vorgriffen, soweit dies zur Bindung von Bundesmitteln aus dem mehrjährigen Programm zur wachstums- und umweltpolitischen Vorsorge (Programm für Zukunftsinvestitionen) notwendig ist.

Eine Einzelveranschlagung des Programms konnte noch nicht erfolgen, weil über den Umfang der 1977 durchzuführenden Maßnahmen noch keine hinreichende Klarheit besteht. Daher können der voraussichtliche Mittelabfluß und der 1977 erforderliche Verpflichtungsrahmen noch nicht genau überblickt werden (nach gegenwärtigem Sachstand ergibt sich für 1977 ein Bedarf an zusätzlichen Ausgabemitteln aus dem Staatshaushalt in Höhe von maximal 45 Millionen DM und an zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von maximal 350 Millionen DM).

Da die Ausgaben im wesentlichen erst ab 1978 kassenmäßig anfallen, ist die Einzelveranschlagung im Nachtragshaushalt 1978 vorgesehen.

c) Art. 3 Abs. 1 (= Verwendung der im Dezember 1974 freigegebenen Konjunkturausgleichsrücklagen für einen Investitionshaushalt) und der durch den Nachtragshaushaltsplan 1976 eingefügte Art. 3 Abs. 3 (= zusätzliche Kreditaufnahme bis zu 42 700 000 DM für das Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen) des Haushaltsgesetzes 1975/1976 sind durch Zeitablauf überholt. Die zusätzliche Kreditermächtigung gemäß Art. 3 Abs. 3 HG 1975/1976 gilt jedoch im erforderlichen Umfang gemäß Art. 2 Abs. 1 Buchst. c dieses Gesetzes weiter.

Zu Art. 4 (Haushaltswirtschaftliche Sperren)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres. Entsprechende haushaltswirtschaftliche Sperren sind nach Sachlage weiterhin erforderlich.

Zu Art. 5 (Über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 6 (Bewirtschaftung der Personalausgaben, Stellenbesetzung)

a) Absatz 1 stimmt voll mit der Regelung des Vorjahres überein.

Absatz 2 entspricht gleichfalls der bisherigen Regelung. Übereinstimmend mit Ziffer 8.1 des Beschlusses der Staatsregierung vom 1. Juli 1975 betreffend Berücksichtigung der finanzwirtschaftlichen Lage und der seither bestehenden Selbstbindung der Staatsregierung wird jedoch nunmehr unmittelbar durch das Gesetz bestimmt, daß die neu ausgebrachten Stellen grundsätzlich erst nach 1½ Jahren (früher nach 1 Jahr) besetzt werden dürfen. In besonderen Fällen kann das Staatsministerium der Finanzen wie bisher Ausnahmen zulassen.

Zu Absatz 3: Art. 6 c des Haushaltsgesetzes 1975/1976 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1975 (= Besetzung freiwerdender Stellen) gilt seinem Wortlaut nach bis zum 31. Dezember 1978 und wird daher in Absatz 3 ausdrücklich aufrechterhalten.

Die neue Vorschrift des Absatzes 4 bezweckt einen Ausgleich von Stellenmehrungen im Haushalt 1977/1978 für den Hochschulbereich durch Einzug von zusätzlich 315 Stellen über den nach Art. 6 Abs. 3 (= Art. 6 c des Haushaltsgesetzes 1975/1976 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1975) erfolgenden Stelleneinzug hinaus. Der Stelleneinzug soll zur Vermeidung einer noch stärkeren Lehrerarbeitslosigkeit insbesondere in den Lehramtsfachbereichen vorgenommen werden. Die entsprechende Anwendung des Art. 6 c Abs. 5 des Haushaltsgesetzes 1975/1976 soll eine gleichmäßige Handhabung der Ermächtigung gewährleisten; der Stelleneinzug soll nicht nur einseitig die nicht durch Berufungszusagen gebundenen Bereiche belasten.

Zu Absatz 4: Die Ergänzung entspricht einer Empfehlung des Senats (vgl. Ziffer 4 der Sen Drs. 73/77 vom 10. März 1977); diese Empfehlung verfolgt das Ziel, die personalwirtschaftliche Flexibilität der Hochschulen zu erhöhen.

Zu Absatz 5: Abschnitt I § 2 des BayAnpG – 2. BesVNG ändert die Besoldung der Fachlehrer sowie der Kanzler und Präsidenten der Hochschulen ab 1. Juli 1978. Es ist notwendig, die dadurch eintretenden Änderungen im Stellenplan durch eine Stellenplanüberleitung zu vollziehen.

b) Art. 6 Abs. 3 des Haushaltsgesetzes 1975/1976 (= bis zu 200 zusätzliche Stellen im Vollzug des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes) ist überholt.

Art. 6 Abs. 4 des Haushaltsgesetzes 1975/1976 (= Besetzung freier Stellen) ist durch den Haushaltsplan 1977 bereits vollzogen; insgesamt werden danach 1 365 freie Stellen abgesetzt.

Die durch Art. 6 a des Haushaltsgesetzes 1975/1976 erfolgte Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes wurde bei der Neufassung dieses Gesetzes durch das Bayerische Anpassungsgesetz zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuordnung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (BayAnpG – 2. BesVNG) berücksichtigt.

Zu Art. 6 a (Besondere besoldungsrechtliche Vorschriften)

Der Landtag war bei der Beratung des Haushaltsplans 1977/1978 der Auffassung, daß

- die Vergütung für nebenberuflichen Unterricht der Handwerks- und Industriemeister an beruflichen Schulen,
- der Dienstkleidungszuschuß und das Kleidergeld für Polizeibeamte sowie
- die Dienstaufwandsentschädigung für Tierärzte an den Veterinärämtern zur Beschaffung von Schutzkleidung

angehoben werden sollen. Er hat deshalb beschlossen, den von der Staatsregierung vorgelegten Entwurf des Haushaltsgesetzes durch einen Art. 6 a zu ergänzen, durch den eine gesetzliche Grundlage für die Erhöhung der genannten Vergütungen und Entschädigungen geschaffen wird. Bisher waren diese Vergütungen und Entschädigungen im Bekanntmachungswege geregelt.

Zu Absatz 1 (Vergütung für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht):

Die Regelung bringt als materielle Änderung gegenüber dem bisherigen Recht die Einführung eines Zuschlags von 5,75 DM je Unterrichtsstunde für Handwerksmeister, Industriemeister, graduierte Ingenieure und Techniker in Handwerk und Industrie. Der Zuschlag ist im Hinblick auf den Verdienstausschlag dieser Lehrkräfte während ihrer Unterrichtstätigkeit gerechtfertigt. Die Zuschlagsregelung gilt sowohl für Selbständige als auch für Nichtselbständige in Handwerk und Industrie mit einer der in § 17 a Abs. 1 Satz 4 BayAnpG – 2. BesVNG genannten Ausbildung. Sie umfaßt nicht Lehrkräfte, die im Hauptberuf in anderen Bereichen tätig sind.

Die übrigen Regelungen entsprechen den bisherigen Bestimmungen.

Zu Absatz 2 (Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für Polizeibeamte):

Der Dienstkleidungszuschuß und das Kleidergeld für Polizeibeamte wurden zuletzt im Jahre 1971 angehoben. Die Erhöhung der Vergütung von bisher 35 DM auf 40 DM monatlich ist im Hinblick auf die allgemeine Preisentwicklung auf dem Textil- und Ledersektor gerechtfertigt. Im übrigen bleibt die bisherige Regelung materiell unverändert.

Zu Absatz 3 (Dienstaufwandsentschädigung für Tierärzte an Veterinärämtern):

Die Tierärzte erhalten seit 1. Juli 1974 für die Beschaffung und Instandhaltung der erforderlichen Schutzkleidung eine Dienstaufwandsentschädigung von 50 DM, Tierärzte, in deren Dienstbezirk eine Tierkörperbeseitigungsanstalt liegt, eine Pauschale von 60 DM im Monat. Diese Dienstaufwandsentschädigung wird um 25 DM auf 75 DM bzw. 85 DM angehoben, um die Aufwendungen für die Schutzkleidung abzudecken.

Zu Art. 7 (Übertragung von Ausgaben)

Die Vorschrift ist inhaltlich gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Zu Art. 8 (Sonstige Ermächtigungen)

Zu Absatz 1:

Die weiterhin benötigten Ermächtigungen früherer Haushaltsgesetze haben folgenden Inhalt:

Art. 2 Abs. 6 HG 1969/1970: Gewährleistungen im Rahmen der Durchführung von Abkommen auf dem Gebiete der Atomkernenergie und von Verträgen im Vollzug des Atomgesetzes vom 23. Dezember 1959;

Art. 2 Abs. 7 HG 1969/1970: Haftung auf Grund des Vertrages des Freistaates Bayern mit der Transalpinen Ölleitungs-GmbH, München, vom 27. Juni 1967;

Art. 2 Abs. 8 HG 1969/1970: Sicherheitsleistung für Verluste aus dem Betrieb des Atomkraftwerks Niederaichbach;

Art. 4 Abs. 4 HG 1971/1972: Grundstücksübereignungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreisverband Bayern (3. Anlage zum Haushaltsgesetz 1959, GVBl 1959 S. 169);

Art. 4 Abs. 4 a HG 1971/1972: Grundstücksübereignungen an die Landeshauptstadt München als Beitrag des Staates an den Folgekosten der Spiele der XX. Olympiade München 1972;

Art. 9 Abs. 2 HG 1973/1974: Verzicht auf die Ausübung des Wiederkaufsrechts des sogenannten Viatisstreifens zugunsten der Stadt Nürnberg ohne Entschädigung;

Art. 9 Abs. 4 HG 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974: Zusätzliche Bürgschaftsermächtigung bis zum Betrag von 2 000 000 DM im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Staatsbedienstete;

Art. 9 Abs. 5 HG 1973/1974 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 1974: Garantieermächtigung gegenüber der Bayerischen Ferngas GmbH im Zusammenhang mit dem Gasbezug aus Algerien bis zur Höhe von 60 Mio DM jährlich, insgesamt bis höchstens 350 Mio DM.

Zu Absatz 2:

Auf dem Verkehrslandeplatz Hof-Pirk wurden aus Sicherheitsgründen Anlagen installiert, die es ermöglichen, Start und Landung auf Instrumentenflugbasis durchzuführen. Der Bundesminister für Verkehr ist entgegen der Auffassung der Länder nicht bereit, nach § 9 Abs. 4 des Gesetzes über die Bundesanstalt für Flugsicherung die Haftung für die Flugverkehrskontrolle auf Landeplätzen zu übernehmen. Da die Stadt Hof in ihrer Eigenschaft als Platzhalterin des Landeplatzes die Flugverkehrskontrolle nicht selbst durchführen kann (vgl. dazu § 29 Luftverkehrsgesetz), hat sie diese der Bundesanstalt für Flugsicherung übertragen. Diese verlangt jedoch eine Haftungsfreistellung von allen Schadensersatz-

ansprüchen Dritter durch die Stadt Hof. Im Hinblick auf die erhebliche regionalpolitische Bedeutung des Flugplatzes in Hof ist vorgesehen, daß der Freistaat Bayern die Stadt Hof bis zur Höhe von 10 Mio DM von dem entsprechenden Haftungsrisiko freistellt.

Bei der Haftungsübernahme handelt es sich um eine „sonstige Gewährleistung“ im Sinne von Art. 39 Abs. 1 BayHO, die einer der Höhe nach bestimmten Ermächtigung durch Landesgesetz (hier: Haushaltsgesetz) bedarf.

Zu Absatz 3:

Das Versorgungskrankenhaus in Wöllershof diene bisher der Rehabilitation Tbc-erkrankter Kriegsverwehrtter sowie der Behandlung von Tbc-Patienten, die von der LVA Niederbayern-Oberpfalz eingewiesen wurden. Da sich die Zahl der nach dem Bundesversorgungsgesetz zu behandelnden Personen erheblich verringert hat und auch die Zahl der Tuberkulosefälle insgesamt rückläufig ist, muß der Betrieb des Versorgungskrankenhauses Wöllershof in absehbarer Zeit eingestellt werden. Anderweitiger Staatsbedarf besteht nicht.

Der Bezirk Oberpfalz ist an der Übernahme des Objekts interessiert. Er möchte dort unter einstweiliger Beibehaltung der Abteilung für Thoraxchirurgie ein psychiatrisches Krankenhaus für die nördliche Oberpfalz einrichten. Andere Bewerber sind nicht vorhanden.

Die Staatsbauverwaltung hat für die Liegenschaft einen Wert von 11 Mio DM (Grundstücke samt baulichen Anlagen) ermittelt. Hinzu kommt noch ein Betrag von 1,7 Mio DM für medizinische Betriebseinrichtungen und sonstiges Inventar. Der Bezirk Oberpfalz ist als einer der finanzschwächsten Bezirke nicht in der Lage, den vollen Wert der Liegenschaft zu bezahlen.

Da die Liegenschaft zum staatlichen Grundstockvermögen gehört, das nach Art. 81 Satz 1 BV in seinem Wertbestand nur auf Grund eines Gesetzes verringert werden darf, ist für die Abgabe unter dem vollen Wert eine gesetzliche Ermächtigung erforderlich. Die Vorschrift beinhaltet gleichzeitig die Einwilligung des Landtags nach Art. 64 Abs. 2 BayHO.

Zu Absatz 4:

Die durch Gesellschaftsvertrag vom 17. Dezember 1974 errichtete Stadibau Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH hat als Organ der Staatlichen Wohnungspolitik zum Ziele, den Freistaat Bayern bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der staatlichen Wohnungsfürsorge zu unterstützen. Der Gesellschaft, deren Stammkapital in Höhe von 3 Millionen DM sich zu 100 v. H. im Eigentum des Freistaates Bayern befindet, obliegt insbesondere der Bau und die Bewirtschaftung von Wohnungen für Personen, die der staatlichen Wohnungsfürsorge unterliegen.

Die auf die Gesellschaft zu übertragende Grundstücksteilfläche ist für die Errichtung von Staatsbedienstetenwohnungen gut geeignet. Der Wert der Fläche beträgt nach heutigem Preisstand überschlägig berechnet rund 4,5 Millionen DM. Da die Gesellschaft den Kaufpreis nicht aufbringen kann, wird die Fläche ohne Wertersatz übereignet.

Die zu übertragende Grundstücksfläche gehört zum Grundstockvermögen des Staates, das nach Art. 81 Satz 1 BV in seinem Wertbestand nur auf Grund eines Gesetzes verändert werden darf. Art. 8 Abs. 4 schafft für die unentgeltliche Überlassung der Teilfläche an die zu 100 v. H. im Staatsbesitz befindliche, rechtlich jedoch selbständige Gesellschaft die gesetzliche Ermächtigung.

Zu Art. 9 (Durchführungsbestimmungen)

Die Vorschrift entspricht der Regelung des Vorjahres.

Zu Art. 10 (Geltungsdauer)

Die Vorschrift entspricht grundsätzlich der Regelung des Vorjahres. Der neu aufgenommene Satz 2 des Absatzes 1 (= Weitergeltung der Änderung des Bayerischen Reisekostengesetzes) dient der Klarstellung.

Zu Art. 11 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Haushaltsgesetzes 1977/1978.

C. Zu den Durchführungsbestimmungen (DBestHG 1977/1978)

1. Zu Nr. 1 (Deckungsfähigkeit)

1.1 Zu Absatz 1:

Die Buchstaben a und b entsprechen der Regelung des Vorjahres. Durch Buchst. c werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs die Mittel der Titel 511 0. (Geschäftsbedarf) und 512 0. (Bücher und Zeitschriften) voll für gegenseitig deckungsfähig erklärt; bisher war die erst 1975 eingeführte Deckungsfähigkeit dieser Titel auf 20 v. H. des Mehrbedarfs eines Einzeltitels beschränkt.

Buchst. d trägt der Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik (FM-Bekanntmachung vom 17. Februar 1976, FMBl S. 145) Rechnung.

1.2 Zu Absatz 2:

Im Interesse eines elastischen Haushaltsvollzugs sowie zur Verringerung von Ausgaberesten wird zugelassen, daß die bei den einzelnen Titeln ausgewiesenen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nach Maßgabe des Baufortschritts und mit Einwilligung (= vorheriger Zustimmung) des Staatsministeriums der Finanzen um bis zu 25 v. H. der jeweiligen Kapitelsumme der Anlage S verstärkt werden können, falls der Verstärkungsbetrag innerhalb der Hochbauausgaben des gleichen Einzelplans eingespart wird. Auch die erweiterte gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nur innerhalb der festgesetzten Gesamtkosten einer Maßnahme und nur für und mit solchen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zulässig, für welche die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen nach Art. 38 bzw. Art. 39 Abs. 4 BayHO vorliegt.

Die bisher geltenden Verstärkungsmöglichkeiten der Ressorts (= bis zu 25 v. H. des jeweiligen Einzeltitels bzw. erweiterte Sonderregelung für die Hochschulbaukapitel) bleiben unberührt.

1.3 Zu Absatz 3:

Absatz 3 entspricht der Regelung des Vorjahres.

2. Zu Nr. 2 (Bewirtschaftung der Personalausgaben)

2.1 Zu den Absätzen 1 und 2:

Die Absätze 1 und 2 entsprechen der Regelung des Vorjahres.

2.2 Zu Absatz 3:

Die Vergütung der von Beamten geleisteten Mehrarbeit ist in Art. 80 BayBG als Ausnahmetatbestand geregelt. Im Normalfall ist die Gewährung von Freizeitausgleich möglich (VV Nr. 5.1.1 zu § 3 Mehrarbeitsvergütungsverordnung). Überstunden für Angestellte sind grundsätzlich bis Ende des nächsten Kalendermonats durch entsprechende Arbeitsbefreiung auszugleichen (§ 17 Abs. 5 BAT).

Um zu einer wirkungsvollen Kontrolle und zu einer Einschränkung der Mehrarbeits- bzw. Überstundenvergütungen zu kommen, wird neu bestimmt, daß entsprechende Vergütungen für Beamte und Angestellte, die auf gebundenen Stellen (Art. 6 Abs. 1 HG 1977/1978) verrechnet werden, ab 1. Januar 1977 bei einem besonderen Titel zu buchen und zu überwachen sind. Soweit erforderlich, wurden entsprechende neue Titel (Titel 422 51 = Mehrarbeitsvergütungen für Beamte, Titel 425 51 = Überstundenvergütungen für Angestellte) unter entsprechender Kürzung der sonstigen Personalausgaben im Haushaltsplan 1977/1978 eingerichtet.

3. Zu Nr. 3 (Besetzung der Planstellen und Stellen)

3.1 Zu Absatz 1:

a) Nach dem auf Anregung des Obersten Rechnungshofs neu eingefügten Satz 3 sind im Fall einer Unterbesetzung von Planstellen und Stellen durch Angestellte für sonstige Hilfsleistungen (= ungebundene Stellen) und durch Arbeiter, bei denen keine Stellenbindung besteht, die entsprechenden Ausgaben bei besonderen Titeln (425 15, 426 05) nachzuweisen. Soweit im Haushaltsplan 1977/1978 noch keine solchen Leertitel ausgebracht wurden, wird das Staatsministerium der Finanzen der Einrichtung entsprechender außerplanmäßiger Titel allgemein zustimmen. Die Neuregelung soll Schwierigkeiten, die sich durch die Verrechnung von ungebundenen Stellen zu Lasten gebundener Stellen sowohl bei Stellenplanprüfungen als auch bei der Überwachung der zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel ergeben haben, beseitigen.

b) Satz 5 modifiziert die durch Nr. 3 Abs. 1 DBestHG 1975/1976 eingeführte Regelung im Hinblick auf die Maßnahmen der Staatsregierung zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit dahin, daß bis auf weiteres die zuständigen obersten Dienstbehörden einer vorübergehenden Unterbesetzung von Planstellen oder Stellen für Beamte zur Anstellung durch neu eingestellte Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst zulassen können; das Staatsministerium der Finanzen ist in solchen Fällen durch Abdruck zu unterrichten.

c) Im übrigen entspricht die Vorschrift der Regelung des Vorjahres.

3.2 Zu Absatz 2:

Unterabsatz 1 ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die im Unterabsatz 2 enthaltene Regelung (= vorübergehende Besetzung von Stellen der Eingangsgruppe der Laufbahn des gehobenen Forst- und Forstverwaltungsdienstes mit bestimmten Beamten der mittleren Laufbahn) war zunächst auf das Haushaltsjahr 1975/1976 beschränkt (vgl. Begründung zu den DBestHG 1975/1976). Sie muß auf das Haushaltsjahr 1977 (nicht mehr jedoch 1978) ausgedehnt werden, weil Beamte des mittleren Dienstes ihre Einführungszeit nach § 39 Abs. 3 der Laufbahnverordnung noch nicht abgeleistet haben.

Unterabsatz 3 (= Besetzung von Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit mittleren Polizeivollzugsbeamten) wurde durch § 1 Nr. 4 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1975 eingefügt. Es ist notwendig, die bisher bis zum Ende des Haushaltsjahres 1976 begrenzte Regelung auf die Haushaltsjahre 1977/1978 mit der Maßgabe auszudehnen, daß die Zahl der entsprechenden Stellenbesetzungen von 600 auf 350 herabgesetzt wird. Die bundesrechtlich vorgeschriebenen Obergrenzen für Beförderungssämter dürfen nicht überschritten werden.

Unterabsatz 4 übernimmt die durch § 1 Nr. 5 Buchst. a des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 eingeführte Regelung.

3.3 Zu den Absätzen 3 und 4:

Die Bestimmungen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

3.4 Zu den Absätzen 5 und 6:

Die Bestimmungen wurden neu gefaßt und gestrafft.

3.4.1 Absatz 5 bezieht sich jetzt ausschließlich auf Angestellte, die auf Grund § 23 a BAT (Bewährungsaufstieg) oder sonstiger tariflicher Bestimmungen wegen Zeitablauf, Dauer der Berufsausübung oder Bewährung in eine höhere Vergütungsgruppe eingestuft sind sowie auf Angestellte im Schreib- oder Fernschreibdienst bei Nachweis entsprechender schreibtechnischer Fertigkeiten. Sie dürfen „erforderlichenfalls“, d. h. soweit für sie höherwertige Stellen nicht veranschlagt sind, entsprechend VV Nr. 3.2.2 zu Art. 49 BayHO auf den niedrigeren Stellen verrechnet werden. Soweit aber im Haushaltsplan höherwertige Stellen für die Angestellten mit Bewährungsaufstieg usw. veranschlagt sind, müssen sie auf diesen Stellen verrechnet werden; für solche Angestellte veranschlagte höherwertige Stellen dürfen also nicht anderweitig in Anspruch genommen werden. Dies wird durch die Bekanntmachung zur Haushaltsführung 1977/1978 noch besonders klargestellt werden.

3.4.2 Absatz 6 regelt – inhaltlich übereinstimmend mit der Regelung des Vorjahres – den Fall, daß auf Grund etwaiger neu in Kraft tretender Tarifverträge von den Stellenplänen für Angestellte abgewichen werden muß.

3.4.3 Zu Absatz 7:

Soweit die Stellenpläne für Arbeiter bindend sind (vgl. Art. 6 Abs. 1), sind die Stellen im Haushaltsplan 1977/1978 nach Lohngruppen veranschlagt. Eine Abweichung von den veranschlagten Lohngruppen (nach oben) ist nur in besonders gelagerten Ausnahmefällen zulässig; sie setzt die Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen voraus.

3.4.4 Zu Absatz 8:

Die Bestimmung entspricht dem Absatz 7 des Vorjahres.

3.4.5 Zu Absatz 9:

Als Ergebnis der Tarifverhandlungen 1977 für den öffentlichen Dienst erhalten die Praktikanten (insbesondere für die Berufe des Sozial- und Kindergartenbereichs), Lernschwestern und Lernpfleger sowie Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe, die nach dem 31. März 1977 neu eingetreten sind, geringere Entgelte (statt 75 v. H. nunmehr $66\frac{2}{3}$ v. H. der bisherigen Bemessungsgrundlage); Ziel dieser Tarifvereinbarung ist die Schaffung weiterer Ausbildungsplätze, Die Ergänzung soll sicherstellen, daß die eingesparten Beträge voll zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze verwendet werden.

4. Zu Nr. 4 (Besondere Personalausgaben, Billigkeitsleistungen)

Inhaltlich sind die Absätze 1 bis 4 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der bisherige Absatz 5 (= Aufwandsentschädigungen im Hochschulbereich) entfällt auf Grund entsprechender Veranschlagung im Haushaltsplan.

5. Zu Nr. 5 (Prüfungskosten, Personalausgaben aus anderen Haushaltsansätzen)

Inhaltlich ist die Bestimmung gegenüber dem Vorjahr unverändert.

6. Zu Nr. 6 (Anlagen zum Haushaltsplan)

Der neu eingefügte Satz 2 des Absatzes 2 bringt eine Klarstellung.

7. Zu Nr. 7 (Ausnahmen vom Bruttonachweis)

Die Bestimmung ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

8. Zu Nr. 8 (Kosten der Planung und Bauüberwachung)

Die Fassung der Nr. 8 DBestHG wurde an die am 1. Januar 1977 in Kraft tretende Verordnung über die Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) vom 17. September 1976 (BGBl I S. 2805) angepaßt; der Inhalt der bisherigen Regelung wurde dabei grundsätzlich übernommen.

9. Zu Nrn. 9 (Zweckgebundene Einnahmen) und

10 (Veräußerung von Erzeugnissen betrieblicher Einrichtungen)

Die Bestimmungen entsprechen den Regelungen des Vorjahres.

Übersichten

zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 1977/1978

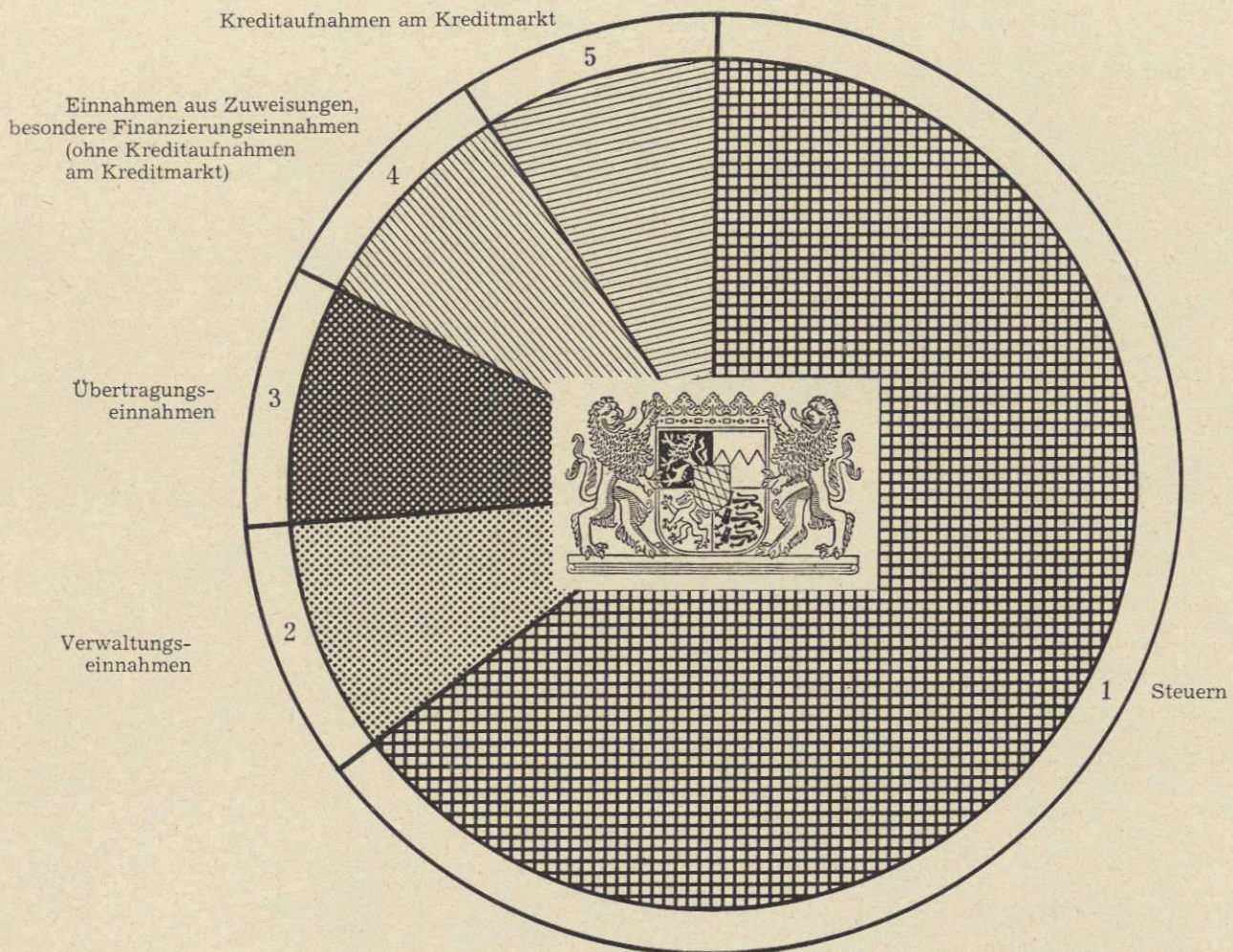
Inhalt

Teil I: Graphische Darstellungen 1977	24
Teil II: Gruppierungsübersicht 1977/1978	27
Teil III: Funktionenübersicht 1977/1978	35
Teil IV: Haushaltsquerschnitt 1977	43
Teil V: Haushaltsquerschnitt 1978	60
Teil VI: Kreditfinanzierte Ausgaben	76

Einnahmen und Ausgaben des Freistaates

Gliederung nach Einnahmearten

1977 = 25 772,7 Mio DM



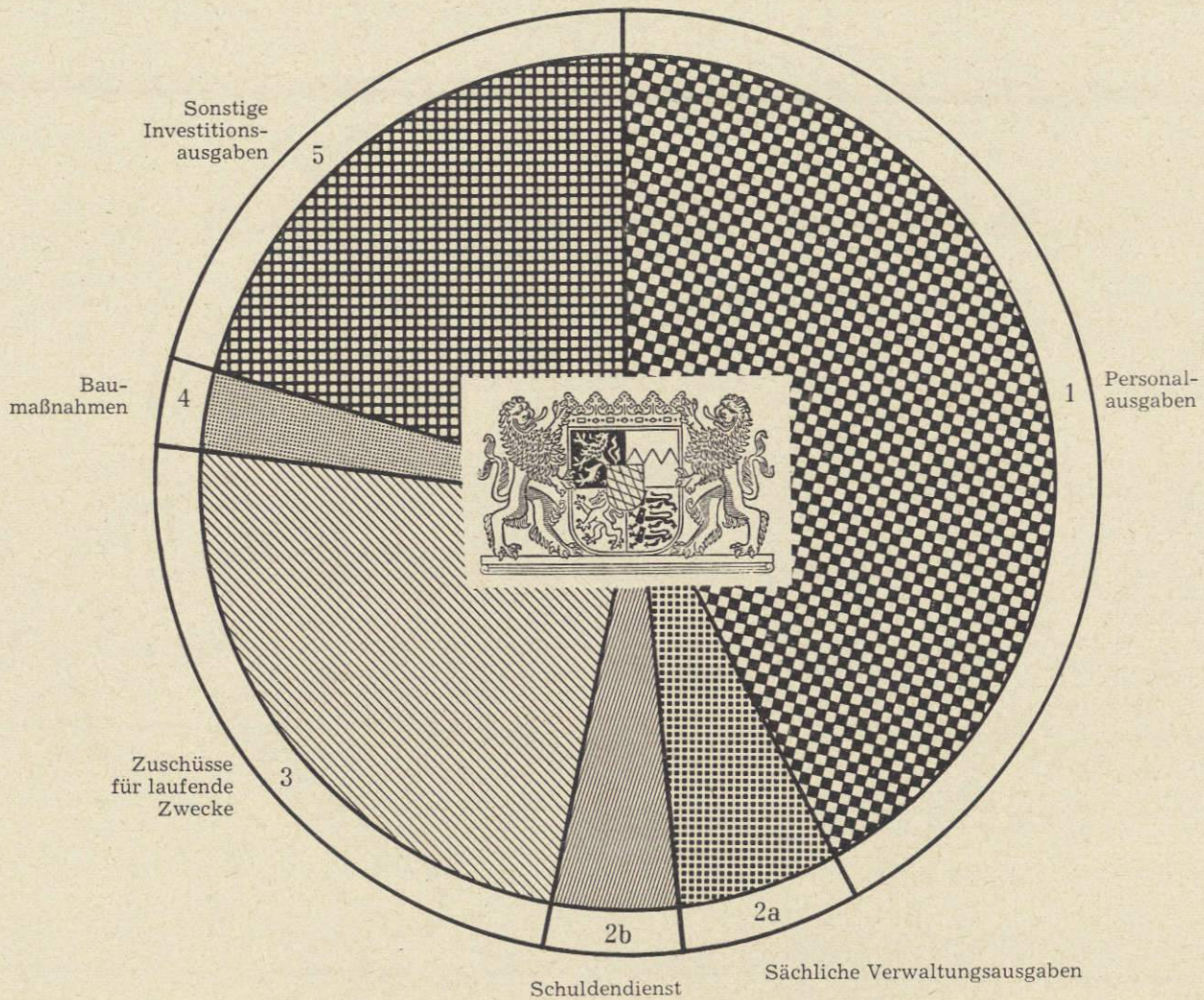
Einnahmeart	1977		1976 ¹⁾		Einnahmeart	1977		1976	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Steuern und steuerähnliche Abgaben	16 669,3	64,7	14 292,5	59,2	4. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen und Schuldenaufnahmen (ohne Kreditaufnahmen am Kreditmarkt)	2 079,2	8,1	2 367,4	9,8
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 354,9	9,1	2 107,0	8,7	5. Kreditaufnahmen am Kreditmarkt	2 424,1	9,4	3 390,4	14,1
3. Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2 245,2	8,7	1 974,9	8,2	Einnahmen insgesamt	25 772,7	100,0	24 132,2	100,0

¹⁾ Zahlen unter Berücksichtigung des Nachtragshaushalts

Bayern im Haushaltsjahr 1977

Gliederung nach Ausgabearten

1977 = 25 772,7 Mio DM

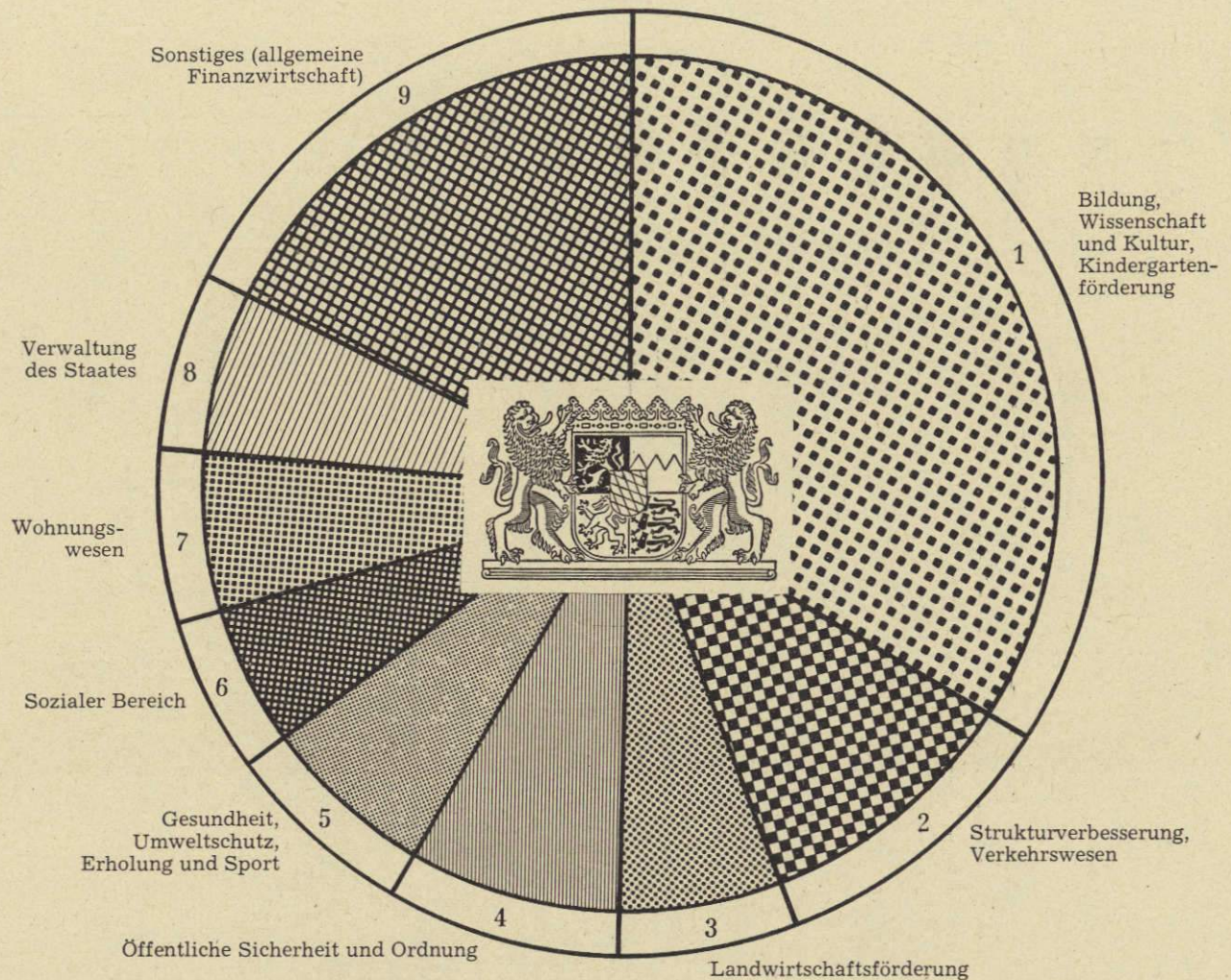


Ausgabeart	1977		1976		Ausgabeart	1977		1976	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Personalausgaben (ohne Kindergeld, einschl. Kindergeld beträgt der Anteil 1976: 41,8 v. H. und 1977: 42,7 v. H.)	10 858,1	42,1	9 931,9	41,2	4. Baumaßnahmen	854,1	3,3	827,5	3,4
davon:					davon:				
a) Bildungswesen	4 897,0		4 497,0		a) Staatlicher Hochbau	476,7		517,6	
b) Polizei und Rechtsschutz	1 640,1		1 565,6		b) Staatlicher Straßen- und Brückenbau	299,8		255,1	
2. a) Sächliche Verwaltungsausgaben	1 488,3	5,8	1 370,7	5,7	5. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5 562,5	21,6	5 649,0	23,4
b) Ausgaben für den Schuldendienst	1 354,8	5,3	1 134,4	4,7	davon:				
3. Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6 132,6	23,8	5 754,9	23,8	a) Eigeninvestitionen	263,4		214,3	
					b) Investitionsförderungsmaßnahmen	5 299,1		5 434,7 ¹⁾	
					6. Besondere Finanzierungsausgaben (einschl. Haushaltssperren)	— 477,7	— 1,9	— 536,2	— 2,2
					Ausgaben insgesamt	25 772,7	100,0	24 132,2	100,0

¹⁾ Einschließlich 221,2 Mio DM Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen.

Gliederung der Ausgaben des Freistaates Bayern nach Aufgabengebieten

1977 = 25 772,7 Mio DM



Aufgabengebiet	1977		1976		Aufgabengebiet	1977		1976	
	Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.		Mio DM	v. H.	Mio DM	v. H.
1. Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kindergartenförderung	8 801,7	34,2	8 245,3	34,2	5. Gesundheit, Umweltschutz, Erholung und Sport	1 761,2	6,9	1 787,7 ¹⁾	7,4
2. Strukturverbesserung (einschl. Wirtschaftsförderung und Landesplanung)	2 690,4	10,4	2 436,6	10,1	davon:				
davon:					Umweltschutz (einschl. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Naturschutz)	720,8		752,7 ¹⁾	
Verkehrswesen	1 799,1		1 707,4		6. Sozialer Bereich (einschl. Jugend und Familie)	1 425,0	5,5	1 383,1	5,7
3. Landwirtschaftsförderung (einschl. Forsten)	1 526,6	5,9	1 429,0	5,9	7. Wohnungswesen (einschl. Wohngeld und Wohnungsbauprämien) ²⁾	1 424,0	5,5	1 712,0	7,1
davon:					8. Verwaltung des Staates (soweit vorstehend nicht enthalten)	1 478,3	5,7	1 378,8	5,7
a) Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	567,0		562,5		9. Sonstiges (allgemeine Finanzwirtschaft)	4 493,8	17,5	3 690,7	15,3
b) übrige Förderungsbereiche	959,6		866,5		davon:				
4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung (einschl. Rechtsschutz)	2 171,7	8,4	2 069,0	8,6	Schuldendienst für Kreditmarktschulden	1 286,3		1 078,6	
					Ausgaben insgesamt	25 772,7	100,0	24 132,2	100,0

¹⁾ Einschließlich 56,8 Mio. DM Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen.

²⁾ Das Ausgabevolumen ist durch Änderung der Veranschlagung beeinflusst und daher nur vergleichbar.

Teil II: Gruppierungsübersicht
über die in den Haushaltsplänen 1977 und 1978
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

1. Zusammenstellung**Gruppierungsübersicht**

Grupp.- Nr.	Einnahme- und Ausgabearten	Haushaltsbeträge			Istergebnis 1975 in Mio DM
		1977 Mio DM	1978 Mio DM	1976 Mio DM	
	Einnahmen				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	16 669,3	18 352,5	14 292,5	13 410,4
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 354,9	2 476,6	2 107,0	2 137,6
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2 245,2	2 304,7	1 974,9	2 114,9
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen	4 503,3	4 171,2	5 757,8	4 944,8
	Davon: Schuldaufnahme am Kreditmarkt	2 424,1	2 289,1	3 390,4	2 504,9
	Summe Einnahmen	25 772,7	27 305,0	24 132,2	22 607,8
	Ausgaben				
4	Personalausgaben	10 858,1	11 586,5	9 931,9	9 213,7
5	a) Sächliche Verwaltungsausgaben	1 488,3	1 556,8	1 370,7	1 287,5
	b) Ausgaben für den Schuldendienst	1 354,8	1 704,5	1 134,4	792,5
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6 132,6	6 632,9	5 754,9	5 544,4
7	Baumaßnahmen	854,1	820,5	827,5	880,2
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5 562,5	5 423,0	5 649,0	4 986,9
	davon:				
	Sachinvestitionen	263,4	266,6	214,3	232,5
	(Obergruppen 81 und 82)				
	Investitionsförderungsmaßnahmen	5 299,2	5 156,4	5 434,7*)	4 754,4
	(Obergruppen 83 mit 89)				
9	Besondere Finanzierungsausgaben	— 477,8	— 419,2	— 536,3	64,1
	Summe Ausgaben	25 772,7	27 305,0	24 132,2	22 769,3

* Einschließlich 221,2 Mio DM Bundesmittel aus dem Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen.

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM
1	2	3	4	5	6
0	EINNAHMEN AUS STEUERN U. STEUERAEHNLICHEN ABGABEN	16.669,3	18.352,5	14.292,5	13.410,4
01	GEMEINSCHAFTSTEUERN UND GEWERBESTEUERUMLAGE . . .	14.064,9	15.735,5	11.910,0	11.177,1
011	LOHNSTEUER	6.536,9	7.457,0	5.596,0	4.877,4
012	VERANLAGTE EINKOMMENSTEUER	2.259,5	2.450,0	1.914,0	1.954,5
013	NICHT VERANLAGTE STEUERN VOM ERTRAG	147,0	163,5	110,0	125,0
014	KOERPERSCHAFTSTEUER	982,5	1.110,0	607,0	703,1
015	UMSATZSTEUER	2.190,0	2.410,0	2.026,0	1.984,6
016	EINFUHRUMSATZSTEUER	1.365,0	1.510,0	1.100,0	1.016,0
017	GEWERBESTEUERUMLAGE	584,0	635,0	557,0	516,5
05	LANDESSTEUERN (EINSCHLIESSLICH 06)	2.562,5	2.573,5	2.342,0	2.195,0
051	VERMOEGENSTEUER	710,0	650,0	647,0	538,4
052	ERBSCHAFTSTEUER	155,0	165,0	100,0	114,0
053	GRUNDERWERBSTEUER	150,0	160,0	144,0	112,3
054	KRAFTFAHRZEUGSTEUER	1.023,0	1.060,0	950,0	943,9
055	TOTALISATORSTEUER	11,0	11,0	10,5	10,9
056	ANDERE RENNWETTSTEUERN	1,5	1,5	1,5	0,7
057	LOTTERIESTEUER	115,0	123,0	95,0	90,7
058	SPORTWETTSTEUER	7,0	7,0	7,0	7,4
059	FEUERSCHUTZSTEUER	46,0	46,0	53,0	39,4
061	BIERSTEUER	344,0	350,0	334,0	337,3
09	STEUERAEHNLICHE ABGABEN	41,9	43,5	40,5	38,3
093	ABGABEN VON SPIELBANKEN	41,4	43,0	40,0	37,8
099	SONSTIGE	0,5	0,5	0,5	0,5
1	VERWALTUNGSEINNAHMEN, EINNAHMEN AUS SCHULDENDIENST UND DGL.	2.354,9	2.476,6	2.107,0	2.137,6
11	VERWALTUNGSEINNAHMEN	1.256,8	1.329,6	1.093,8	1.090,1
111	GEBUEHREN UND AUSLAGEN, SONSTIGE ENTGELTE	994,5	1.056,1	887,7	854,7
112	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER (EINSCHL. DER DAMIT ZUSAMMENHAENGENDEN RICHTS- UND VERWALTUNGSKOSTEN)	160,6	168,3	124,5	132,3
113	VERKAUFERLOESE BIS 10.000 DM IM EINZELFALL, SOWEIT NICHT GRUPPE 125	51,3	53,5	39,6	52,3
119	SONSTIGE	50,3	51,7	42,0	50,8
12	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT UND AUS VERMOEGEN (OHNE ZINSEN)	850,3	879,9	744,8	739,9
121	GEWINNE AUS UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN	58,3	61,0	40,6	45,5
122	KONZESSIONSABGABEN	22,4	21,4	14,9	15,3
123	EINNAHMEN AUS LOTTERIE, LOTTO, TOTO	163,6	172,0	134,5	114,5
124	MIETEN UND PACTEN	73,6	76,1	67,9	70,8
125	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT (EINSCHLIESSLICH 126, 127 UND 128)	497,3	511,4	468,0	455,6
129	SONSTIGE	35,2	37,9	19,0	38,2
13	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON GEGENSTAENDEN, KAPITALRUECKZAHLUNGEN	0,6	13,6	25,8	14,6
132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN, SOWEIT NICHT GRUPPE 125 ODER GRUNDSTOCK- VERMOEGEN	0,6	0,6	0,8	1,3
133	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN UND SONSTIGEM KAPITALVERMOEGEN	-	13,0	25,0	13,3
14	EINNAHMEN AUS DER INANSPRUCHNAHME VON GEWAHR- LEISTUNGEN	0,4	0,2	0,3	0,7

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
IGR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM
1	2	3	4	5	6
141	AUS DEM INLAND	0,4	0,2	0,3	0,7
15	ZINSEINNAHMEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	5,0	5,5	5,2	3,5
153	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	4,9	5,4	5,0	3,4
157	VON ZWECKVERBAENDEN	0,1	0,1	0,1	0,1
16	ZINSEINNAHMEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	98,6	92,2	83,0	133,0
161	ZINSEINNAHMEN VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	4,5	3,9	5,0	6,4
162	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DEM INLAND	94,1	88,3	78,0	126,6
166	ZINSEINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	0,0	0,0	0,0	0,0
17	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	17,1	17,6	17,0	7,6
173	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	16,0	16,6	15,7	7,4
177	VON ZWECKVERBAENDEN	1,1	1,0	1,2	0,2
18	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	126,1	138,1	137,2	148,2
181	DARLEHENS RUECKFLUESSE VON OEFFENTLICHEN UNTERNEHMEN	8,4	8,7	8,4	24,2
182	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM INLAND	117,8	129,4	128,8	124,0
186	DARLEHENS RUECKFLUESSE AUS DEM AUSLAND	0,0	0,0	0,0	0,0
12	EINNAHMEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.245,2	2.304,7	1.974,9	2.114,9
21	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	714,0	776,0	649,4	733,4
211	VOM BUND	214,0	236,0	189,4	174,9
212	VON LAENDERN	400,0	440,0	360,0	458,5
213	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	100,0	100,0	100,0	100,0
22	SCHULDENDIENSTHILFEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	7,1	9,4	7,3	8,9
221	VOM BUND	7,1	9,4	7,3	8,9
23	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS AUSGABEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	127,9	131,6	121,6	152,1
231	VOM BUND	122,6	126,3	115,8	129,0
232	VON LAENDERN	0,1	0,1	0,1	19,0
233	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	2,0	2,0	2,3	1,6
234	VOM LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	0,0	-
236	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	3,2	3,2	3,3	2,4
237	VON ZWECKVERBAENDEN	0,0	0,0	0,0	0,0
24	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	915,0	934,1	795,1	734,5
241	VOM BUND	861,8	892,8	756,6	693,3
242	VON LAENDERN	19,1	6,8	6,9	6,8
243	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	33,2	33,4	30,2	33,3
246	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	0,8	0,8	0,9	0,7
247	VON ZWECKVERBAENDEN	0,2	0,2	0,5	0,4
25	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	284,8	284,1	262,7	327,6
251	VOM BUND	268,7	268,5	250,1	314,1
252	VON LAENDERN	5,3	5,4	2,6	3,7
253	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	9,8	9,8	9,7	9,4
256	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	0,9	0,3	-	0,2
257	VON ZWECKVERBAENDEN	0,1	0,1	0,4	0,1
27	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	54,0	55,3	48,7	52,0

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM
1	2	3	4	5	6
271	AUS DEM INLAND	49,8	51,1	44,5	47,8
276	AUS DEM AUSLAND	4,1	4,2	4,1	4,2
28	SONSTIGE ERSTATTUNGEN UND ZUSCHUESSE AUS SONSTIGEN BEREICHEN	107,0	77,6	54,9	68,7
281	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	29,6	31,0	22,9	25,7
282	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	36,0	36,1	24,7	42,8
283	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	0,7	0,7	-	-
286	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM AUSLAND	40,6	9,8	7,4	0,0
287	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	0,0	0,0	-	0,2
29	VERMOEGENSUEBERTAGUNGEN, SOWEIT NICHT FUER INVESTITIONEN	35,5	36,6	35,2	37,6
291	VOM BUND, SOWEIT NICHT INVESTITIONSZUWEISUNGEN	35,5	36,6	35,2	37,6
3	EINNAHMEN AUS SCHULDAUFNAHMEN, AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIE- RUNGSEINNAHMEN	4.503,3	4.171,2	5.757,8	4.944,8
31	SCHULDENAUFNAHMEN BEI GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHEN	134,7	105,4	135,5	171,2
311	BEIM BUND	134,7	105,4	135,5	171,2
32	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	2.424,1	2.289,1	3.390,4	2.504,9
322	BEI SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN, DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DER VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER	-	-	-	90,0
325	AUF DEM SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT	2.424,1	2.289,1	3.390,4	2.414,9
33	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AUS DEM OEFFENTLICHEN BEREICH	1.704,5	1.700,2	1.944,1	1.886,8
331	VOM BUND	1.406,2	1.401,8	1.645,8	1.512,3
332	VON LAENDERN	0,7	0,8	0,5	2,5
333	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	297,6	297,6	297,8	372,0
336	VON SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGERN, SOWIE VON DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	-	-	-	0,0
34	BEITRAEGE UND SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	10,4	10,4	7,5	11,6
341	BEITRAEGE	9,1	9,1	4,6	9,3
342	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AUS DEM INLAND	1,3	1,3	2,9	2,4
35	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKEN	210,7	8,8	228,7	338,5
355	AUS DER KONJUNKTURAUSGLEICHSRUECKLAGE	-	-	220,2	321,5
356	FONDS UND STOECKEN	210,7	8,8	8,5	17,0
359	SONSTIGE	0,0	0,0	0,0	0,0
37	GLOBALE MEHR- UND MINDEREINNAHMEN	-	40,0	30,0	-
371	GLOBALE MEHREINNAHMEN	-	40,0	30,0	-
38	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	18,9	17,3	21,7	31,7
SUMME EINNAHMEN		25.772,7	27.305,0	24.132,2	22.607,8

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRÄGE			ISTERGEB.
		1977	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6
4	PERSONALAUSGABEN	10.858,1	11.586,5	9.931,9	9.213,7
41	AUFWENDUNGEN FUER ABGEORDNETE, SENATOREN UND EHREN- AMTLICH TAETIGE	24,8	28,3	21,5	18,3
411	FUER ABGEORDNETE UND SENATOREN	18,9	22,3	16,8	14,6
412	FUER EHRENAMTLICH TAETIGE	5,9	5,9	4,7	3,7
42	DIENSTBEZUEGE UND DGL.	9.055,1	9.630,9	8.419,7	7.731,0
421	BEZUEGE DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSSSEKRETAERE	2,6	2,7	2,5	2,5
422	BEZUEGE DER BEAMTEN UND RICHTER	6.234,4	6.672,5	5.886,6	5.110,0
425	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.918,8	2.024,2	1.712,7	1.801,9
426	LOEHNE DER ARBEITER	668,4	697,6	618,8	599,8
427	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBEN- AMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	131,2	134,2	124,4	108,0
428	NICHT AUFTeilBARE PERSONALAUSGABEN (EINSCHL. 429)	99,7	99,7	74,7	108,9
43	VERSORGUNGSBEZUEGE UND DGL.	1.473,0	1.555,0	1.314,5	1.295,4
431	DES MINISTERPRAESIDENTEN, DER MINISTER UND STAATSS- SEKRETAERE	2,8	2,9	2,6	2,6
432	DER BEAMTEN UND RICHTER	1.467,7	1.549,4	1.309,6	1.290,4
435	DER ANGESTELLTEN	0,2	0,2	0,1	0,1
437	NACH § 131	0,0	0,0	0,0	-
439	SONSTIGE	2,4	2,5	2,1	2,3
44	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN UND DGL.	302,8	331,4	297,3	260,8
441	BEIHILFEN, SOWEIT NICHT FUER VERSORGUNGSEMPFAENGER UND DGL.	208,6	227,1	207,1	180,0
442	UNTERSTUETZUNGEN	0,4	0,4	0,6	0,2
443	FUERSORGELEISTUNGEN	5,9	6,9	4,6	3,9
446	BEIHILFEN FUER VERSORGUNGSEMPFAENGER UND DGL.	88,0	97,0	85,0	76,7
45	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	80,3	82,2	80,5	74,7
451	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GE- MEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	13,5	13,8	14,0	12,8
453	TRENNUNGSGELD, UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	34,0	34,2	34,2	34,6
459	SONSTIGES	32,8	34,2	32,3	27,3
46	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN FUER PERSONALAUS- GABEN	77,9-	41,3-	201,5-	166,5-
461	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN	77,9-	41,3-	79,2-	166,5-
462	GLOBALE MINDERAUSGABEN FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	122,3-	-
5	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN UND AUSGABEN FUER SCHULDENDIENST	2.843,2	3.261,3	2.505,2	2.080,0
51	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN (EINSCHLIESSLICH 52, 53 UND 54)	1.488,3	1.556,8	1.370,7	1.287,5
511	GESCHAEFTSBEDARF	42,6	42,8	38,1	36,9
512	BUECHER, ZEITSCHRIFTEN	8,9	9,3	8,0	7,4
513	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	106,9	111,5	98,5	90,9
514	HALTUNG VON FAHRZEUGEN UND DGL.	28,7	30,7	24,7	23,1
515	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	66,5	69,6	61,1	54,9
516	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG, PERSOENLICHE AUSRUE- STUNGS- GEGENSTAENDE (EINSCHL. ZUSCHUESSE AN KLEIDER- KASSEN UND DGL.	16,3	17,3	14,4	15,0
517	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	203,5	215,9	169,0	162,5

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM
1	2	3	4	5	6
518	MIETEN UND PACTEN	94,3	100,0	89,8	75,3
519	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	109,9	112,8	103,5	92,4
521	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	49,9	52,7	47,1	38,0
522	VERBRAUCHSMITTEL	125,0	133,5	116,3	67,8
523	KUNST- UND WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEKEN				
		25,3	26,6	24,3	19,9
524	LEHR- UND LERNMITTEL	17,5	18,2	15,3	16,0
525	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	11,3	11,6	8,0	6,2
526	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	98,8	99,2	83,7	83,1
527	DIENSTREISEN	57,4	58,1	59,2	57,9
529	VERFUEGUNGSMITTEL	1,4	1,3	1,3	0,9
531	KOSTEN FUER VEROEFFENTLICHUNGEN UND DOKUMENTATION	18,0	19,7	15,7	54,4
532	SONSTIGES (EINSCHLIESSLICH 533 - 546)	201,5	215,0	181,0	178,5
547	NICHT AUFTeilBARE SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	204,7	211,0	212,3	206,4
548	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	0,1	0,1	11,5	-
549	GLOBALE MINDERAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	12,2	-
***	AUSGABEN FUER DEN SCHULDENDIENST (56-59)	1.354,8	1.704,5	1.134,4	792,5
56	ZINSAUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLUESSE	15,8	16,5	8,8	11,1
561	AN BUND	15,7	16,4	8,7	10,9
565	AN ERP-SONDERVERMOEGEN	0,1	0,1	0,1	0,1
57	ZINSAUSGABEN AN KREDITMARKT	771,7	962,5	592,7	343,8
571	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	0,3	0,3	0,3	0,2
572	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER	47,0	40,8	41,5	56,4
573	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	38,2	37,1	42,4	44,6
575	AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT	686,1	884,2	508,4	242,5
576	AN AUSLAND	0,1	0,1	0,1	-
58	TILGUNGS-AUSGABEN AN GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SONDERVERMOEGEN UND GEBIETSKOERPERSCHAFTLICHE ZUSAMMENSCHLUESSE	52,8	53,4	47,0	51,8
581	AN BUND	29,0	30,7	22,1	25,3
584	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	23,4	22,3	24,5	26,1
585	AN ERP-SONDERVERMOEGEN	0,4	0,4	0,4	0,4
59	TILGUNGS-AUSGABEN AN KREDITMARKT	514,5	672,0	485,9	385,9
592	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER, DIE BUNDESANSTALT FUER ARBEIT UND DIE VERSORGUNGSANSTALT DES BUNDES UND DER LAENDER	87,4	137,5	81,1	90,1
593	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	34,4	35,5	34,1	33,5
595	AN SONSTIGEN INLAENDISCHEN KREDITMARKT	392,5	498,8	370,5	262,4
596	AN AUSLAND	0,2	0,2	0,2	-
6	AUSGABEN FUER ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	6.132,6	6.632,9	5.754,9	5.544,4
61	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BE-REICH	1.727,1	1.936,9	1.548,6	1.420,0
613	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	1.727,1	1.936,9	1.548,6	1.420,0
62	SCHULDENDIENSTHILFEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	258,7	255,1	260,0	279,8
623	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	186,0	188,5	189,7	167,4

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT

GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6
627	AN ZWECKVERBAENDE	72,7	66,5	70,3	112,4
63	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGS- AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	37,4	40,2	36,1	35,0
631	AN BUND	1,0	1,0	0,6	0,7
632	AN LAENDER	3,3	3,9	2,7	3,0
633	AN GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	25,0	26,3	25,5	23,3
636	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDES- ANSTALT FUER ARBEIT	6,1	6,4	5,8	5,0
637	AN ZWECKVERBAENDE	2,0	2,6	1,5	2,9
64	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	84,4	89,8	70,3	80,1
641	AN BUND	15,0	16,5	13,8	23,6
642	AN LAENDER	5,0	5,0	4,5	5,4
643	AN GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	62,1	65,7	49,9	49,2
644	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	-	-	-	0,0
646	AN SOZIALVERSICHERUNGSTRAEGER SOWIE AN DIE BUNDES- ANSTALT FUER ARBEIT	2,2	2,5	2,0	1,8
647	AN ZWECKVERBAENDE	0,0	0,0	0,1	0,0
65	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	1.045,7	1.169,9	936,6	1.011,3
651	AN BUND	2,6	2,7	2,5	2,6
652	AN LAENDER	2,0	2,0	0,0	0,0
653	AN GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	774,4	911,9	688,6	789,2
654	AN LASTENAUSGLEICHSFONDS	250,0	235,0	231,3	207,0
657	AN ZWECKVERBAENDE	16,7	18,3	14,2	12,4
66	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE BEREICHE	450,4	460,4	462,7	386,7
661	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	286,1	293,2	271,5	261,9
662	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	9,3	9,1	56,2	3,5
663	AN SONSTIGE IM INLAND	155,0	158,1	135,0	121,3
67	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE BEREICHE	76,9	84,4	66,4	51,4
671	AN SONSTIGE IM INLAND	76,8	84,4	66,3	51,4
676	AN AUSLAND	0,1	0,1	0,1	0,0
68	SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE BEREICHE	2.452,1	2.596,2	2.374,2	2.280,2
681	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND SONSTIGE GELDLEISTUNGEN AN NATUERLICHE PERSONEN	1.054,5	1.110,9	1.138,1	1.111,2
682	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 661 UND 687)	56,5	56,7	55,4	54,0
683	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN PRIVATE UN- TERNEHMEN (SOWEIT NICHT UNTER 662)	301,0	339,6	250,2	275,8
684	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN SOZIALE ODER AEHNLICHE EINRICHTUNGEN	577,4	614,3	480,4	428,0
685	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND	274,2	284,2	245,6	225,0
686	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE AN AUSLAND	188,6	190,6	204,6	186,1
7	BAUMASSNAHMEN	854,1	820,5	827,5	880,2
70	STAATLICHER HOCHBAU (EINSCHL. 71, 72, 73 UND 74)	507,8	514,6	544,0	529,8
701	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGS- BAUTEN	31,1	31,1	26,4	24,2
710	STAATLICHER HOCHBAU MIT GESAMT- KOSTEN VON MEHR ALS 250.000 DM JE MASSNAHME (EINSCHLIESSLICH 711-749)	476,7	483,5	517,6	505,6
75	STAATLICHER STRASSEN- UND BRUECKEN- BAU (EINSCHLIESSLICH 76 UND 77)	299,8	264,7	255,1	269,7
78	STAATLICHER WASSERBAU	39,9	34,5	26,1	78,2

GRUPPIERUNGSUEBERSICHT					
GR. NR.	EINNAHME- UND AUSGABEARTEN	HAUSHALTSBETRAEGE			ISTERGEB.
		1977 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM
1	2	3	4	5	6
79	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN	6,6	6,7	2,3	2,5
8	SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	5.562,5	5.423,0	5.649,0	4.986,9
81	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	261,4	264,8	214,1	229,7
811	VON FAHRZEUGEN IM INLAND	21,3	23,1	19,7	18,1
812	VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGS- STAENDEN IM INLAND	207,7	218,4	179,7	195,8
813	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	14,7	14,8	13,4	12,2
817	VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSTRUESTUNGS- STAENDEN IM AUSLAND	17,6	8,4	1,3	2,7
818	VON SONSTIGEN BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	-	-	-	0,9
82	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	2,0	1,8	0,2	2,8
83	ERWERB VON BETEILIGUNGEN UND DGL.	103,6	119,9	84,0	62,7
831	IM INLAND	103,6	119,9	84,0	62,7
85	DARLEHEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	103,9	103,8	88,6	48,2
851	AN BUND	0,4	0,3	0,6	0,4
853	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	102,5	102,9	87,9	47,2
857	AN ZWECKVERBAENDE	1,0	0,7	0,2	0,7
86	DARLEHEN AN SONSTIGE BEREICHE	679,7	663,3	593,5	456,1
861	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	61,9	57,4	81,8	73,6
862	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	136,5	134,8	126,1	96,4
863	AN SONSTIGE IM INLAND	481,3	471,1	385,6	286,0
866	AN AUSLAND	0,0	0,0	0,1	0,0
87	INANSPRUCHNAHME AUS GEWAHRLEISTUNGEN	0,6	0,6	0,5	0,3
88	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BE- REICH	3.036,6	2.996,3	3.122,2	2.533,4
881	AN BUND	15,1	21,4	10,0	1,6
883	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	2.738,5	2.729,3	2.860,5	2.202,1
887	AN ZWECKVERBAENDE	283,1	245,6	251,7	329,7
89	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE BEREICHE	1.374,8	1.272,5	1.545,9	1.653,7
891	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN	48,4	10,9	11,3	21,4
892	AN PRIVATE UNTERNEHMEN	386,2	368,3	378,8	486,8
893	AN SONSTIGE IM INLAND	940,2	893,3	1.155,9	1.145,3
896	AN AUSLAND	-	-	-	0,2
9	BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	477,8-	419,2-	536,3-	64,1
91	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN, FONDS UND STOECKE	53,3	63,4	48,7	31,2
916	AN FONDS UND STOECKE	53,2	63,3	48,7	31,2
919	SONSTIGE	0,1	0,1	-	-
97	GLOBALE MEHR- UND MINDERAUSGABEN	550,0-	500,0-	600,0-	-
972	GLOBALE MINDERAUSGABEN	550,0-	500,0-	600,0-	-
98	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	18,9	17,4	15,0	33,0
	SUMME AUSGABEN	25.772,7	27.305,0	24.132,2	22.769,3

Teil III: Funktionenübersicht
über die in den Haushaltsplänen 1977 und 1978
veranschlagten Einnahmen und Ausgaben
(Gliederung nach Funktionen / Aufgabenbereichen)

Die Beträge wurden vollmaschinell errechnet. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ berechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

1. Zusammenstellung**Funktionenübersicht**

Funktionskennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Haushaltsbeträge					Istergebnis Ausgaben 1975 Mio DM
		Einnahmen 1977 Mio DM	Ausgaben 1977 Mio DM	Einnahmen 1978 Mio DM	Ausgaben 1978 Mio DM	Ausgaben 1976 Mio DM	
		0	Allgemeine Dienste	795,3	3 653,7	824,2	
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 283,0	8 842,9	1 341,0	9 376,2	8 270,8	7 578,5
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	707,5	2 105,0	704,3	2 109,5	2 149,1	2 121,1
3	Gesundheit, Sport und Erholung	530,6	1 101,3	524,6	1 099,9	1 102,4	959,1
4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	274,3	945,6	296,2	939,3	1 135,9	831,7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	496,0	1 134,9	498,6	1 158,5	1 061,3	1 050,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	255,5	1 338,3	223,3	1 161,6	1 214,9	1 207,1
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	365,2	1 763,9	375,4	1 899,3	1 663,6	1 541,7
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	627,7	506,3	669,9	540,8	491,5	465,8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft ..	20 437,8	4 380,9	21 847,5	5 148,2	3 604,1	3 794,9
	Summe	25 772,7	25 772,7	27 305,0	27 305,0	24 132,2	22 648,2
							121,1*
							22 769,3

* Istergebnisse von Titeln mit Funktionskennzahlen des alten Funktionsplanes, die in den neuen, ab 1977 geltenden Funktionsplan nachträglich nicht mehr eingeordnet werden können.

FUNKTIONENUEBERSICHT							
F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE				ISTERGEB.	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1977	1977	1978	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
	Alte Funktionskennzahlen, die in den neuen, ab 1977 geltenden Funktionenplan nicht mehr eingeordnet werden können.	-	-	-	-	-	121,1
0	ALLGEMEINE DIENSTE	795,3	3.653,7	824,2	3.871,6	3.438,6	3.097,8
01	POLITISCHE FUEHRUNG U. ZENTRALE VERWALTUNG	339,6	1.478,2	346,3	1.561,0	1.378,7	1.314,1
011	POLITISCHE FUEHRUNG	8,8	312,8	7,6	339,0	290,0	273,3
012	INNERE VERWALTUNG	140,8	250,7	141,0	263,5	231,8	212,8
013	INFORMATIONSWESEN	-	2,1	-	3,1	1,8	1,6
014	STATISTISCHER DIENST	1,5	43,1	1,6	45,7	37,7	35,0
016	STEUER- UND ZOLLVERWALTUNG, VERMOEGENSVERWALTUNG	55,4	593,4	57,3	633,4	569,3	518,3
017	SCHULDENVERWALTUNG UND SONSTIGE FINANZVERWALTUNG	15,7	96,5	16,5	89,4	81,7	76,4
018	HOCHBAUVERWALTUNG	116,9	170,7	121,7	177,9	158,9	188,9
019	SONSTIGE ALLGEMEINE STAATSAUFGABEN	0,6	9,0	0,6	9,0	7,6	8,0
02	AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN.	1,1	3,8	1,0	3,8	3,3	3,4
023	ENTWICKLUNGSHILFE	1,1	3,6	1,0	3,7	3,2	3,3
024	AUSLANDSSCHULWESEN UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN IM AUSLAND	-	0,1	-	0,1	0,1	-
029	SONSTIGES	-	0,1	-	0,1	0,1	-
04	OEFFENTLICHE SICHERHEIT U. ORDNUNG	78,8	1.249,2	80,8	1.348,0	1.197,2	1.005,1
042	POLIZEI	73,2	1.205,5	74,8	1.303,2	1.163,2	965,0
044	FEUERSCHUTZ	0,2	29,8	0,2	30,4	22,9	31,0
045	KATASTROPHENSCHUTZ	3,6	11,5	4,0	11,9	8,8	7,0
049	SONSTIGES	1,8	2,4	1,9	2,5	2,3	2,1
05	RECHTSSCHUTZ	375,8	922,5	396,1	958,8	859,3	775,2
052	ORDENTLICHE GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN	336,4	647,3	356,7	665,1	618,4	553,5
053	VERWALTUNGSGERICHTE	1,7	24,1	1,8	25,3	19,9	19,9
054	ARBEITS- U. SOZIALGERICHTE	2,5	49,8	2,5	51,8	44,9	41,9
055	FINANZGERICHTE	0,5	6,6	0,4	6,3	5,8	6,1
056	VOLLZUGSANSTALTEN	34,8	194,7	34,7	210,3	170,3	153,8
1	BILDUNGSWESEN, WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	1.283,0	8.842,9	1.341,0	9.376,2	8.270,8	7.578,5
11	VERWALTUNG	19,0	84,2	19,1	88,7	76,7	71,5
111	UNTERRICHTSVERWALTUNG	-	35,1	-	36,9	30,2	28,4
112	WISSENSCHAFTS- UND FORSCHUNGSVERWALTUNG	-	0,5	-	0,5	0,5	0,5
113	VERWALTUNG FUER KULTURELLE ANGELEGENHEITEN	18,9	48,6	19,0	51,3	46,0	42,6
12	SCHULEN UND VORSCHULISCHE BILDUNG	58,9	4.830,9	60,4	5.156,6	4.586,0	4.087,6
121	GRUND- U. HAUPTSCHULEN	12,7	2.570,2	12,7	2.698,9	2.480,9	1.906,1
122	SONDERSCHULEN	6,5	314,1	6,8	342,3	267,9	312,9
123	REALSCHULEN	2,8	330,2	3,0	358,4	316,7	343,9
124	GYMNASIEN	27,8	998,1	28,9	1.066,7	912,8	933,4
125	GESAMTSCHULEN	-	-	-	-	1,5	15,8
126	KINDERGARTEN	-	131,4	-	140,9	137,5	109,3
127	BERUFLICHE SCHULEN	2,5	423,7	2,5	469,1	399,9	394,6
128	FACHSCHULEN	0,6	13,6	0,6	15,3	13,6	14,3
129	SONSTIGES	6,0	49,6	6,0	65,1	55,3	57,2
13	HOCHSCHULEN	805,8	2.318,4	851,0	2.428,1	2.125,2	1.969,8

FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE					ISTERGEB.
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1977	1977	1978	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
131	UNIVERSITAETEN, TECHNISCHE HOCHSCHULEN, TECHNISCHE UNIVERSITAETEN	189,4	1.179,9	190,4	1.231,8	1.121,7	989,6
132	HOCHSCHULKLINIKEN	604,8	925,7	646,4	968,6	817,1	841,5
134	PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN UND VERWANDTE EINRICHTUNGEN DER LEHRERBILDUNG	-	6,7	-	6,8	6,1	7,7
135	GESAMTHOCHSCHULEN	3,7	27,9	4,6	31,7	17,8	13,1
136	KUNSTHOCHSCHULEN	0,9	18,9	1,2	20,3	16,9	16,5
137	FACHHOCHSCHULEN	6,9	153,1	8,2	162,6	143,5	98,3
139	SONSTIGES	0,2	6,2	0,2	6,4	2,1	3,1
14	FOERDERUNG DES BILDUNGSWESENS	328,5	837,3	349,4	908,8	796,6	810,7
141	AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER SCHUELER	136,6	256,0	146,4	278,0	245,0	267,3
142	AUSBILDUNGSFOERDERUNG FUER STUDIERENDE	168,3	268,2	181,4	287,8	278,6	248,7
143	ANDERE FOERDERUNGSMASSNAHMEN FUER SCHUELER	-	5,7	-	6,7	4,9	4,2
144	ANDERE FOERDERUNGSMASSNAHMEN FUER STUDIERENDE	5,1	38,9	5,1	41,6	38,5	32,7
145	SCHUELERBEFOERDERUNG	-	248,3	-	276,9	213,5	236,1
146	STUDENTENWOHNRAUMFOERDERUNG	18,5	20,1	16,5	17,8	16,0	17,2
149	SONSTIGES	-	0,1	-	0,1	0,2	4,6
15	SONSTIGES BILDUNGSWESEN	2,6	66,6	2,6	69,3	56,5	54,6
152	VOLKSHOCHSCHULEN	-	18,5	-	16,5	10,3	17,8
153	SONSTIGE WEITERBILDUNG	-	16,2	-	16,7	15,2	12,2
154	LEHRERFORTBILDUNG	0,1	10,1	0,1	11,9	10,0	8,0
155	BETRIEBLICHE U. UEBERBETRIEBLICHE BERUFLICHE AUS- U. FORTBILDUNG EINSCHL. AUSBILDERFOERDERUNG	0,6	0,7	0,7	1,4	1,0	0,8
156	FOERDERUNG DER POLITISCHEN BILDUNG	-	8,8	-	8,9	7,2	6,3
157	BIBLIOTHEKSWESEN	0,2	8,2	0,2	8,7	8,8	5,9
158	BERUFSAKADEMIEEN, FACHAKADEMIEN	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1
159	SONSTIGES	1,7	4,1	1,7	5,2	4,0	3,5
16	WISSENSCHAFT, FORSCHUNG, ENTWICKLUNG AUSSERHALB DER HOCHSCHULEN (EINSCHL. OBERFUNKTION 17)	28,5	316,2	18,0	321,6	270,8	259,4
161	FAECHERUEBERGREIFENDE FOERDERUNGS- UND TRAEGERORGANISATIONEN IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG	-	-	-	-	101,3	92,7
162	WELTRAUMFORSCHUNG	1,5	42,3	1,5	48,9	39,2	33,8
163	WISSENSCHAFTLICHE MUSEEN	-	0,4	-	2,5	14,4	17,9
165	KERNFORSCHUNG	-	5,8	-	5,9	5,8	5,3
168	INFORMATIK, DATENVERARBEITUNG	-	1,6	-	1,6	1,7	2,3
171	WIRTSCHAFT EINSCHL. INFRASTRUKTUR	-	12,7	-	13,4	9,1	7,1
172	VERKEHRS- U. NACHRICHTENWESEN	-	-	-	-	1,4	1,0
173	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LAERMBEKAEMPfung, REAKTORSICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	0,5	5,7	0,5	6,4	5,3	5,5
174	ERNAEHRUNG, LAND- U. FORSTWIRTSCH.	5,7	39,4	5,6	41,1	36,1	35,5
175	SOZIALE FRAGEN, ARBEITSMARKT, GESUNDHEITSWESEN	0,1	1,0	0,1	1,0	0,7	0,6
176	BAU- UND WOHNUNGSWESEN, RAUM- UND STAEDTEPLANUNG	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1
177	BODEN- UND MEERESFORSCHUNG	1,1	17,7	1,0	19,2	15,9	15,4
178	BILDUNGSWESEN	-	-	-	-	-	2,6
179	SONSTIGES	19,6	189,7	9,2	181,4	39,7	39,5
18	KUNST- UND KULTURPFLEGE	39,4	272,0	40,3	280,7	251,2	224,1
181	THEATER	28,5	143,5	29,1	145,3	126,1	120,8
182	BERUFSORCHESTER UND -CHOERE, SONSTIGE MUSIKPFLEGE	-	8,1	-	8,1	6,7	5,6
183	MUSEEN, SAMMLUNGEN, AUSSTELLUNGEN	1,6	54,5	1,8	57,4	41,3	36,7
184	IDENKMALSSCHUTZ UND DENKMALSPFLEGE	0,1	40,3	0,1	42,8	55,5	39,0
185	NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	3,1	14,0	3,1	15,5	12,9	12,9

FUNKTIONENUEBERSICHT							
F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE				ISTERGEB.	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1977	1977	1978	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
189	SONSTIGES	6,1	11,6	6,1	11,5	8,6	9,2
19	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	0,2	117,3	0,2	122,4	107,7	100,7
190	*****	0,2	117,3	0,2	122,4	107,7	100,7
2	SOZIALE SICHERUNG, SOZIALE KRIEGS- FOLGEAUFGABEN, WIEDERGUTMACHUNG	707,5	2.105,0	704,3	2.109,5	2.149,1	2.121,1
21	VERWALTUNG	2,0	161,4	2,1	170,2	161,4	149,2
211	VERSICHERUNGSBEHOERDEN	1,9	4,9	2,0	5,1	5,0	3,8
214	VERSORGUNGSAMTER	0,1	83,3	0,1	88,7	86,2	76,7
215	LASTENAUSGLEICHVERWALTUNG	-	62,9	-	66,1	59,6	59,5
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEHOERDEN	-	10,3	-	10,3	10,6	9,2
22	SOZIALVERSICHERUNG EINSCHLIESSLICH ARBEITSLOSENVERSICHERUNG	5,9	31,8	6,4	36,1	31,0	18,5
223	UNFALLVERSICHERUNG	1,4	22,8	1,4	26,1	23,0	18,5
229	SONST. SOZIALVERSICHERUNGEN	4,5	9,0	5,0	10,0	8,0	-
23	FAMILIEN-, SOZIAL- U. JUGENDHILFE	312,1	707,9	312,4	729,9	698,6	668,5
231	KINDERGELD	158,0	158,0	158,0	158,0	170,2	166,7
233	WOHNGELD	105,0	210,0	105,0	210,0	210,0	207,9
234	SOZIALHILFELEISTUNGEN	41,0	196,6	41,2	211,6	174,6	162,2
235	EINRICHTUNGEN DER SOZIALHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS	0,5	16,9	0,5	17,1	16,7	5,6
236	FOERDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTS- PFLEGE	2,0	48,0	2,1	50,6	51,0	61,9
237	JUGENDHILFELEISTUNGEN	1,8	1,8	1,9	1,9	-	-
238	EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE DES OEFFENTLICHEN BEREICHS	-	5,4	-	5,5	4,4	4,8
239	FOERDERUNG DER FREIEN JUGENDHILFE	3,8	71,2	3,8	75,2	71,7	59,5
24	SOZIALE LEISTUNGEN FUER FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN	109,7	581,2	114,9	574,9	579,8	529,8
242	EINRICHTUNGEN DER KRIEGSOPFERVER- SORGUNG	58,8	77,9	64,0	81,3	86,1	73,8
243	LASTENAUSGLEICH	-	250,0	-	235,0	231,3	207,0
244	WIEDERGUTMACHUNG NACH DEN ENTSCHAE- DIGUNGSGESETZEN	45,0	234,0	45,0	237,0	246,5	235,5
245	SONSTIGE WIEDERGUTMACHUNGSLEISTUN- GEN	0,3	1,8	0,3	1,8	1,8	1,6
246	VERTRIEBENE UND FLUECHTLINGE	1,5	7,8	1,6	8,5	7,2	6,1
249	SONSTIGES	4,1	9,7	4,1	11,3	7,0	5,8
25	ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITS- SCHUTZ	3,6	82,4	3,0	74,2	83,7	57,9
251	ARBEITSLOSENHILFE	1,3	-	0,8	-	-	-
252	HILFEN FUER BERUFSAUSBILDUNG, FORT- BILDUNG UND UMSCHULUNG	0,3	17,0	0,3	17,4	13,4	13,3
253	SONSTIGE ANPASSUNGSMASSNAHMEN UND PRODUKTIVE ARBEITSFOERDERUNG	-	26,4	-	16,4	32,9	4,7
254	ARBEITSSCHUTZ	2,0	39,0	2,0	40,4	37,4	39,9
26	NATURKATASTROPHEN	-	2,1	-	2,1	2,1	1,2
260	*****	-	2,1	-	2,1	2,1	1,2
27	FOERDERUNG DER VERMOEGENSBILDUNG	235,0	470,0	225,0	450,0	556,0	669,0
270	*****	235,0	470,0	225,0	450,0	556,0	669,0
29	SONSTIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN	39,2	68,2	40,4	72,2	36,6	27,0

FUNKTIONENUEBERSICHT

F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN 1975 MIO DM
		EINNAHMEN		AUSGABEN		AUSGABEN		
		1977 MIO DM	1977 MIO DM	1978 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	
299	UEBRIGE SOZIALE ANGELEGENHEITEN .	39,2	68,2	40,4	72,2	36,6	27,0	
3	GESUNDHEIT, SPORT UND ERHOLUNG .	530,6	1.101,3	524,6	1.099,9	1.102,4	959,1	
31	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	520,1	945,1	516,1	942,8	941,4	813,4	
311	GESUNDHEITSBEHOERDEN	3,6	90,6	3,6	93,7	85,4	81,4	
312	KRANKENHAEUER UND HEILSTAETTEN	504,9	798,4	500,9	793,4	804,7	688,3	
314	MASSNAHMEN DES GESUNDHEITSWESENS	11,6	52,4	11,6	52,0	47,7	40,1	
319	SONSTIGES	-	3,6	-	3,6	3,7	3,6	
32	SPORT UND ERHOLUNG	10,0	92,2	8,0	90,0	88,2	98,4	
323	SPORTSTAETTEN	10,0	34,2	8,0	33,0	47,0	52,8	
324	FOERDERUNG DES SPORTS	-	26,5	-	25,5	11,1	15,3	
329	SONSTIGES	-	31,5	-	31,5	30,0	30,3	
33	REINHALTUNG VON LUFT, WASSER UND ERDE, LAERMBEKAEMPfung, REAKTOR- SICHERHEIT, STRAHLENSCHUTZ	0,5	64,0	0,5	67,2	72,8	47,3	
330	*****	0,5	64,0	0,5	67,2	72,8	47,3	
4	WOHNUNGSWESEN, RAUMORDNUNG UND KOM- MUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . . .	274,3	945,6	296,2	939,3	1.135,9	831,7	
41	WOHNUNGSWESEN	181,7	693,5	197,1	666,8	895,8	618,5	
411	FOERDERUNG DES WOHNUNGSBAUES . . .	181,3	693,5	196,7	666,8	895,8	618,5	
419	SONSTIGES	0,4	-	0,4	-	-	-	
42	RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG, VERMES- SUNGSWESEN	86,6	170,1	91,7	181,6	159,9	150,5	
421	KATASTER- U. VERMESSUNGSVERWALTUNG	86,6	155,9	91,7	166,1	143,3	136,8	
422	RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG . .	-	14,1	-	15,5	16,6	13,8	
43	KOMMUNALE GEMEINSCHAFTSDIENSTE . .	5,9	31,5	7,4	32,0	30,0	16,3	
439	SONSTIGES	5,9	31,5	7,4	32,0	30,0	16,3	
44	STAEDTEBAUFOERDERUNG	-	50,5	-	59,0	50,2	46,2	
440	*****	-	50,5	-	59,0	50,2	46,2	
5	ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FOR- STEN	496,0	1.134,9	498,6	1.158,5	1.061,3	1.050,5	
51	VERWALTUNG (OHNE BETRIEBSVERWAL- TUNG	5,0	260,1	5,0	276,4	238,3	229,4	
511	ERNAEHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT . .	4,8	232,3	4,9	247,2	212,0	205,7	
512	FORSTEN	0,1	27,9	0,1	29,2	26,3	23,7	
52	VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR . .	301,3	614,0	305,4	626,1	588,3	566,2	
521	FLURBEREINIGUNG	107,1	196,0	107,1	196,0	225,1	215,1	
522	EINZELBETRIEBLICHE FOERDERUNG . .	8,9	-	8,4	-	-	0,1	
523	VERBESSERUNG DER MARKTSTRUKTUR . .	-	-	-	-	-	0,3	
524	WIRTSCHAFTSWEGE	17,2	32,9	16,8	32,3	34,6	37,9	
529	SONSTIGES	168,1	385,0	173,1	397,7	328,6	312,7	
53	EINKOMMENSTABILISIERENDE MASS- NAHMEN	164,1	162,9	163,0	162,9	158,9	167,5	

FUNKTIONENUEBERSICHT							
F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE					ISTERGEB. AUSGABEN
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	
		1977 MIO DM	1977 MIO DM	1978 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8
532	MARKTORDNUNGEN (EINSCHL. EG)	2,1	0,9	1,0	0,9	0,9	1,5
533	GASOELVERBILLIGUNG	162,0	162,0	162,0	162,0	158,0	166,0
54	SONSTIGE BEREICHE	25,6	97,9	25,2	93,1	75,7	87,5
541	VERSUCHSGUETER UND -FELDER	20,5	35,8	19,9	31,6	27,9	26,1
542	FISCHEREI	0,6	1,9	0,6	2,5	2,0	1,3
549	SONSTIGES	4,6	60,2	4,7	59,0	45,9	60,2
6	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	255,5	1.338,3	223,3	1.161,6	1.214,9	1.207,1
61	VERWALTUNG	34,8	98,7	34,0	102,2	93,8	85,3
610	*****	34,8	98,7	34,0	102,2	93,8	85,3
62	ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	76,6	673,4	75,1	623,8	689,5	642,4
621	KERNENERGIE	-	0,9	-	0,9	0,8	0,1
622	SONSTIGE ENERGIEFORMEN	1,0	16,0	1,0	16,0	16,1	23,7
623	WASSERWIRTSCHAFT UND KULTURBAU	74,9	633,5	73,5	590,3	658,1	569,4
624	TALSPERREN, HOCHWASSERRUECKHALTEBECKEN	0,7	22,8	0,7	16,4	14,5	49,2
628	SONSTIGE ROHSTOFFBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN	-	0,1	-	0,2	-	-
629	SONSTIGES	-	0,1	-	0,1	-	-
63	BERGBAU, VERARBEITENDES GEWERBE UND BAUGEWERBE	1,1	23,1	1,4	23,5	20,3	19,7
631	KOHLENBERGBAU	-	0,2	-	0,2	0,2	0,7
634	VERARBEITENDE INDUSTRIE	-	4,3	-	4,3	4,0	2,7
635	HANDWERK UND KLEINGEWERBE	1,1	18,7	1,4	19,1	16,1	16,3
64	HANDEL	0,2	3,4	-	3,2	3,6	6,9
643	MAERKTE UND INLANDSMESSEN	0,2	2,7	-	2,6	3,0	6,5
649	SONSTIGES	-	0,6	-	0,7	0,6	0,4
65	FREMDEVENKEHR	0,3	9,3	-	9,9	8,9	8,0
650	*****	0,3	9,3	-	9,9	8,9	8,0
67	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN	-	1,3	-	1,3	1,1	1,0
670	*****	-	1,3	-	1,3	1,1	1,0
68	SONSTIGE BEREICHE	-	0,6	-	0,6	0,5	0,3
680	*****	-	0,6	-	0,6	0,5	0,3
69	REGIONALE FOERDERUNGSMASSNAHMEN	142,3	528,6	112,7	397,0	397,3	443,5
691	BETRIEBLICHE INVESTITIONEN	0,4	-	-	-	-	-
692	VERBESSERUNG DER INFRASTRUKTUR	107,9	348,1	75,7	340,5	351,3	404,0
699	SONSTIGES	34,0	180,5	37,0	56,5	46,0	39,5
7	VERKEHRS- UND NACHRICHTENWESEN	365,2	1.763,9	375,4	1.899,3	1.663,6	1.541,7
71	VERWALTUNG	3,2	95,0	3,2	98,1	91,0	84,6
711	STRASSEN- UND BRUECKENBAU	3,2	94,0	3,2	97,1	90,3	83,9
719	SONSTIGES	-	1,0	-	1,0	0,6	0,7
72	STRASSEN	216,2	1.416,3	222,0	1.424,3	1.378,9	1.242,0

FUNKTIONENUEBERSICHT

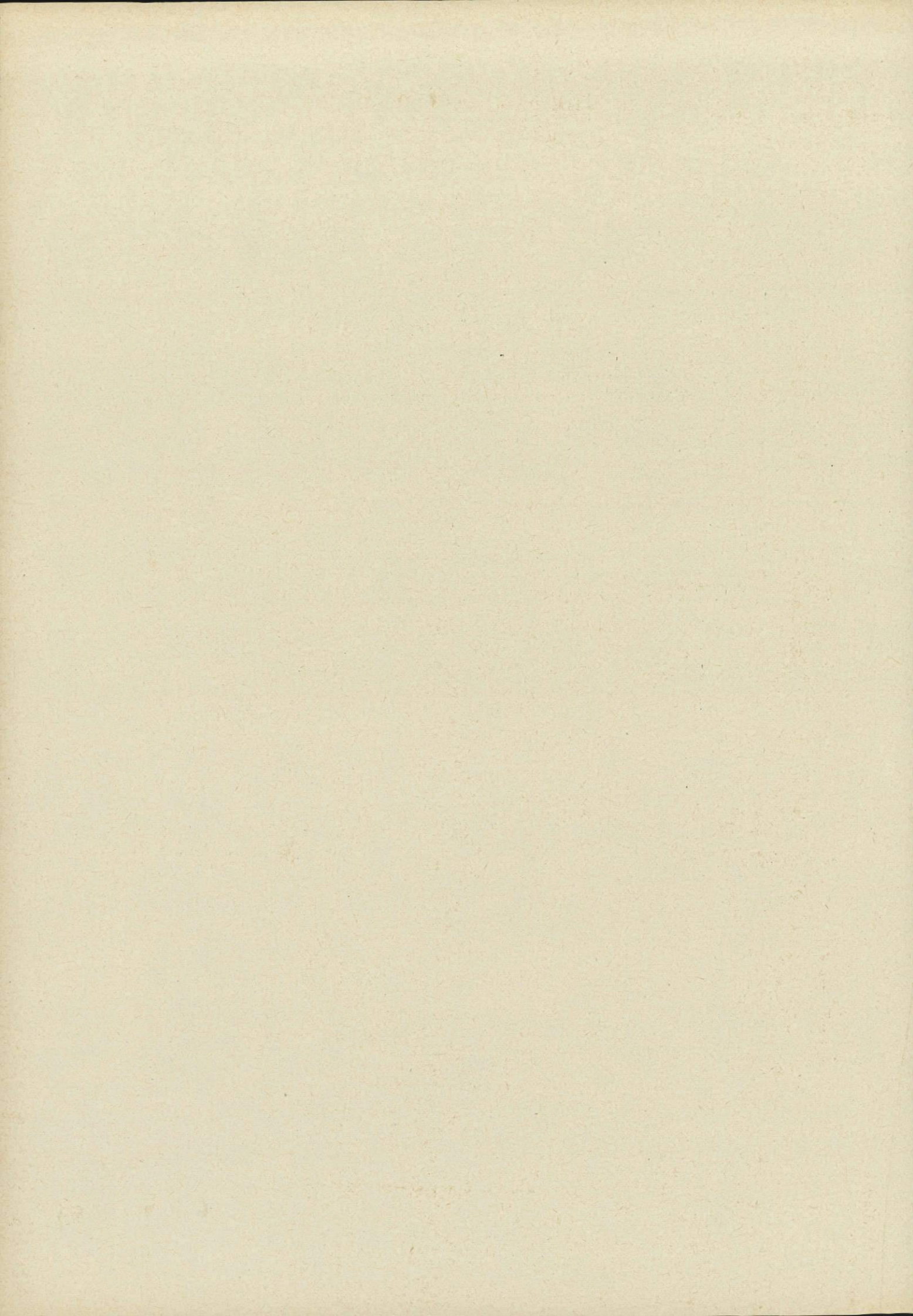
F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE						ISTERGEB. AUSGABEN 1975 MIO DM
		EINNAHMEN		AUSGABEN		AUSGABEN		
		1977 MIO DM	1977 MIO DM	1978 MIO DM	1978 MIO DM	1976 MIO DM	1975 MIO DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	
721	BUNDESAUTOBAHNEN	17,4	34,6	17,7	36,7	33,2	31,6	
722	BUNDESSTRASSEN	7,5	25,2	8,1	26,6	23,1	23,1	
723	LANDSTRASSEN	24,4	452,7	24,4	427,1	402,3	366,0	
724	KREISSTRASSEN	1,7	1,6	1,7	1,6	1,5	112,5	
725	GEMEINDESTRASSEN	165,1	900,9	170,1	931,0	917,4	707,7	
729	SONSTIGES	0,1	1,2	0,1	1,2	1,4	1,1	
73	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN, FOERDE- RUNG DER SCHIFFAHR	0,6	66,6	-	75,7	54,6	36,0	
731	WASSERSTRASSEN UND HAEFEN	0,6	66,6	-	75,7	54,6	36,0	
74	SCHIENENVERKEHR	145,2	182,9	150,2	298,1	136,8	175,8	
741	MASSNAHMEN FUER DEN OEFFENTLICHEN PERSONENNAHRVERKEHR	145,0	172,0	150,0	280,9	130,8	168,7	
749	SONSTIGES	0,2	10,9	0,2	17,2	6,0	7,1	
75	LUFTFAHRT	-	2,7	-	2,8	2,0	2,7	
751	FLUGSICHERUNG	-	1,0	-	1,0	0,9	0,9	
759	SONSTIGES	-	1,8	-	1,8	1,1	1,8	
78	SONSTIGE BEREICHE	-	0,4	-	0,4	0,4	0,5	
780	*****	-	0,4	-	0,4	0,4	0,5	
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN, ALLGEMEI- NES GRUND- U. KAPITALVERMOEGEN, SONDERVERMOEGEN	627,7	506,3	669,9	540,8	491,5	465,8	
81	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN	309,2	352,3	316,0	362,8	331,6	332,9	
811	DOMAENEN	0,2	-	0,3	-	-	-	
812	FORSTEN	309,0	352,3	315,6	362,8	331,6	332,9	
82	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	18,8	46,0	21,3	48,0	45,0	47,1	
821	ELEKTRIZITAETSUNTERNEHMEN	18,0	45,0	20,7	45,0	45,0	45,1	
822	GASUNTERNEHMEN	0,8	1,0	0,6	3,0	-	2,0	
83	VERKEHRSUNTERNEHMEN	-	35,2	-	49,5	42,5	48,8	
833	SCHIFFAHR	-	2,6	-	2,6	1,2	2,2	
835	FLUGHAEFEN UND LUFTVERKEHR	-	32,6	-	46,9	41,3	46,6	
85	BERGBAU- UND GEWERBEUNTERNEHMEN	47,3	32,5	48,2	35,9	35,1	7,1	
851	BERGBAU	0,7	3,0	0,7	2,8	3,0	3,0	
853	BANKEN UND KREDITINSTITUTE	41,1	25,0	40,6	25,0	25,0	-	
854	MUENZBETRIEBE	5,2	4,0	6,6	7,6	6,1	3,4	
859	SONSTIGES	0,3	0,5	0,3	0,5	1,0	0,8	
86	SONSTIGE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN	174,2	11,1	182,7	10,5	12,1	9,3	
861	STAATSBADER	0,2	5,8	0,2	6,7	8,3	7,6	
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	171,7	1,2	180,2	1,3	1,1	1,0	
869	SONSTIGES	2,3	4,1	2,3	2,6	2,7	0,8	
87	ALLGEMEINES GRUND- UND KAPITALVER- MOEGEN, SONDERVERMOEGEN	78,2	29,1	101,6	34,0	25,2	20,4	
871	ALLGEMEINES GRUNDVERMOEGEN	57,7	29,1	68,5	34,0	25,2	20,4	
872	ALLGEMEINES KAPITALVERMOEGEN	20,5	-	33,2	-	-	-	
9	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT	20.437,8	4.380,9	21.847,5	5.148,2	3.604,1	3.794,9	

FUNKTIONENUEBERSICHT							
F K Z	AUFGABENBEREICHE	HAUSHALTSBETRAEGE				ISTERGEB.	
		EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	AUSGABEN	AUSGABEN
		1977	1977	1978	1978	1976	1975
		MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM	MIO DM
1	2	3	4	5	6	7	8
91	STEUERN UND ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN	17.398,0	1.826,0	19.130,9	2.035,7	1.635,1	1.479,6
910	*****	17.398,0	1.826,0	19.130,9	2.035,7	1.635,1	1.479,6
92	SCHULDEN	2.615,4	1.358,6	2.451,5	1.708,1	1.138,3	796,3
920	*****	2.593,2	1.282,8	2.430,0	1.632,4	1.058,4	714,9
921	*****	22,2	75,8	21,6	75,7	79,9	81,5
93	VERSORGUNG	173,6	1.604,7	182,7	1.698,0	1.442,6	1.411,2
931	VERSORGUNG DER BEAMTEN UND RICHTER	21,2	1.503,4	22,3	1.587,0	1.345,1	1.321,2
933	BEIHILFEN FUER VERSORGUNGSEMPFANGENGER	-	88,3	-	97,3	85,4	76,8
935	VERSORGUNG VON VERDRAENGTE ANGEHOERIGEN DES OEFFENTLICHEN DIENSTS	152,4	13,0	160,4	13,8	12,1	13,2
94	BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN U. AE.	0,3	231,8	0,3	251,9	234,7	206,2
940	*****	0,3	231,8	0,3	251,9	234,7	206,2
95	RUECKLAGEN	230,5	53,3	23,6	63,4	48,7	31,2
950	*****	230,5	53,3	23,6	63,4	48,7	31,2
96	SONSTIGES	1,1	34,7	1,1	36,0	22,4	4,2
960	*****	1,1	34,7	1,1	36,0	22,4	4,2
98	GLOBALPOSTEN	-	747,0-	40,0	662,2-	932,8-	166,7-
981	VERSTAERKUNGSMITTEL FUER PERSONAL-AUSGABEN	-	77,9-	-	41,3-	202,8-	166,7-
989	GLOBALE MINDER-AUSGABEN/GLOBALE MEHREINNAHMEN	-	669,1-	40,0	621,0-	730,0-	-
99	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	18,9	18,9	17,3	17,4	15,0	33,0
990	*****	18,9	18,9	17,3	17,4	15,0	33,0
GESAMTSUMME:		25.772,7	25.772,7	27.305,0	27.305,0	24.132,2	22.769,3

**Teil IV: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 1977
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung	45
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	46
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabe- gruppen	52



Vorbemerkung

Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnitts

A. Einnahmen

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	011—099, 111, 112
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	113, 119, 12., 14.,
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13.
6	Zinseinnahmen vom Bund, LAF und ERP	151, 154, 155
7	Zinseinnahmen von Ländern	152
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.
11	Darlehensrückflüsse vom Bund, LAF und ERP	171, 174, 175
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18.
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	211, 214, 215, 231, 234, 235, 241, 244, 245, 251, 254, 255, 291
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 242, 252, 292
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 243, 253, 293
19	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	216, 236, 246, 256, 217, 237, 247, 257
20	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von sonstigen Bereichen	271, 281, 282, 283, 276, 286, 287, 297, 298, 299
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	331, 334, 335
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346
26	Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF und ERP	221, 224, 225
27	Schuldendiensthilfen von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266
28	Schuldenaufnahmen	31., 32.
29	Sonstige Einnahmen	35., 36., 37., 38.

B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Personalausgaben	4..
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51. bis 54.
5	Zinsausgaben/Tilgungsausgaben	56. und 57. / 58. und 59.
6	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund, LAF und ERP	611, 631, 641, 651 614, 634, 644, 654 615, 635, 645, 655, 691
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 642, 652, 692
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 643, 653, 693
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 646, 656 617, 637, 647, 657
10	Renten, Unterstützungen usw.	681
11	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67., 684, 685, 686, 698, 699
13	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
14	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 625, 626, 627
15	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66.
16	Baumaßnahmen	7..
17	Erwerb von beweglichem Vermögen	81.
18	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	82.
19	Erwerb von Beteiligungen	83.
20	Darlehen an Gemeinden und GV	853
21	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 855, 856, 857
22	Darlehen an sonstige Bereiche	86., 87.
23	Zuweisungen für Investitionen an Bund, LAF und ERP	881, 884, 885
24	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
26	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
27	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89.
28	Sonstige Ausgaben	9..

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1977

ZUM. / ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUM. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.					AUS	AUS				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1,1	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	1011
0,2	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140,8	1012
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1014
0,3	-	-	-	17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,4	1016
5,2	-	0,4	-	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	1017
111,4	-	0,9	0,7	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116,9	1018
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1019
118,9	-	1,3	0,7	27,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339,6	101
-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1023
-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	102
0,3	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,2	1042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1044
3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	1045
1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1049
5,7	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,8	104
1,5	-	-	0,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	336,4	1052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1053
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1054
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1055
-	0,1	-	0,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	1056
1,6	0,1	-	0,6	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	375,8	105
126,2	0,1	1,3	1,2	29,8	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	795,3	10
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	1113
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	111
-	-	0,1	-	0,4	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	1121
-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	1122
-	-	0,5	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	1123
-	-	0,2	-	18,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,8	1124
-	-	1,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1128
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	1129
6,0	-	2,3	0,3	20,9	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	58,9	112
26,3	-	0,1	-	28,2	99,5	-	-	-	0,8	-	-	-	-	189,4	1131
0,5	-	1,0	-	10,3	66,8	-	-	-	-	-	-	-	-	604,8	1132
-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	1135
-	-	0,1	-	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	1136
-	-	0,1	0,7	0,1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	6,9	1137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1139
26,9	-	1,3	0,7	39,0	174,2	-	-	-	0,8	-	-	-	-	805,8	113
136,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	136,6	1141
99,5	0,2	-	-	0,2	66,3	-	-	-	-	-	-	-	-	168,3	1142
5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	1144
241,1	0,2	-	-	0,2	18,5	-	-	-	-	-	-	-	-	18,5	1146
-	-	-	-	-	84,8	-	-	-	-	-	-	-	-	328,5	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1155
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1159
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	115
0,2	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1162
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1173
0,9	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	1174
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1175
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1177
0,5	2,4	-	-	-	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	19,6	1179
1,8	2,4	-	-	1,2	16,7	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	117
-	-	7,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,5	1181
0,3	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1183
0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	1185
2,5	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	1189
2,8	-	7,1	-	0,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	119
278,6	2,6	11,0	1,0	62,1	291,2	-	-	-	0,8	-	-	-	-	1.283,0	11
-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	1211
-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	121
1,0	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	1223
4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	1229
5,5	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	122
158,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	1231
105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,0	1233
36,1	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,0	1234

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1977

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBUEHREN UND STEUERN	UEBRIGE VER- WALTUNGS- EIN- NAHMEN	ERLOESE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHEHENS RUECKFLUESSE						
					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
235	EINRICHT. SOZIALHILFE	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-		
236	FOERD. FREI. WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	1,4		
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
239	FOERD. FREI. JUG. HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
23	SOZIAL-U. JUGENDHILFE	-	-	-	-	-	0,1	-	0,6	-	-	0,3	-	5,6		
242	EINRICHT. KRIEGSOFP. V	32,1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
245	SONST. WIEDERGUTMACH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
246	VERTRIEBENE, FLUECHTL	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
249	SONSTIGES	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4		
24	SOZIALE KRIEGSFLEIST	33,6	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4		
251	ARBEITSLSENHILFE	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,8	0,1	0,3		
252	HILFE BERUFS-AUSBILD.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
254	ARBEITSSCHUTZ	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	2,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,8	0,1	0,3		
270	FOERD. VERMOEGENS-BILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
27	FOERD. VERMOEGENS-BILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
299	UEBRIGE SOZ. ANGELEG.	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5		
29	SONST. SOZ. ANGELEGENH	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5		
2	SOZIALE SICHERUNG	63,5	1,9	-	-	-	0,2	-	0,7	-	-	1,1	0,1	8,7		
311	GESUNDHEITSBEHOERDEN	3,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
312	KRANKENHAEUSER	41,5	6,2	-	-	-	0,9	-	0,2	-	-	8,5	0,8	2,4		
314	MASSN. GESUNDHEITSWES	10,0	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
31	EINRICHT. GESUNDH. WESEN	54,5	8,4	-	-	-	0,9	-	0,2	-	-	8,5	0,8	2,4		
323	SPORTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
330	REINHALT. LUFT, WASSER	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
33	REINHALT. LUFT, WASSER	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
3	GESUNDH., SPORT, ERHOL	55,0	8,4	-	-	-	0,9	-	0,2	-	-	8,5	0,8	2,4		
411	FOERD. WOHNUNGSBAU	-	-	-	-	-	-	-	44,9	-	-	-	-	86,8		
419	SONSTIGES	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	0,4	-	-	-	-	44,9	-	-	-	-	86,8		
421	VERMESSUNGSVERWALT.	84,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
42	RAUMORDNUNG, VERMESS.	84,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	3,4	-	-		
43	KOMMUN. GEME. DIENSTE	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	3,4	-	-		
4	WOHNUNGSWES., RAUMORD	84,0	2,6	0,4	-	-	2,5	-	44,9	-	-	3,4	-	86,8		
511	ERNAEHR., LANDWIRTSCH	2,6	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
512	FORSTEN	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
51	VERWALTUNG	2,6	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
521	FLURBEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
522	EINZELBETRIEBL. FOERD	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	7,9		
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
529	SONSTIGES	0,2	1,0	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	0,9		
52	VERBESS. AGRARSTRUKTUR	0,2	1,0	-	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	8,8		
532	MARKTORDNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0		
533	GASOELVERBILLIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
53	EINKOMM. STABIL. MASSN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0		
541	VERSUCHSGUETER	-	18,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
542	FISCHEREI	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
549	SONSTIGES	0,1	1,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-		
54	SONSTIGE BEREICHE	0,7	20,5	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-		
5	ERNAEHR., LANDW., FORST.	3,5	23,6	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	10,9		
610	VERWALTUNG	18,7	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
61	VERWALTUNG	18,7	15,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
622	SONSTIGE ENERGIEFORM	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	0,3		
623	WASSERWIRTSCHAFT	-	0,7	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,1	-	1,9		
624	TALSPERREN	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
62	ENERGIE, WASSERWIRT.	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-	-	0,1	-	2,2		
635	HANDWERK, KLEINGEWERB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1		
63	BERGBAU U. GEWERBE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1		
643	MAERKTE, INLANDSMESSE	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2		
64	HANDEL	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2		
650	FREMDENVK. VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-		
65	FREMDENVK. VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-		
691	BETRIEBL. INVESTITION	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	0,2		

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1977

ZUM. / ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUM. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEM- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS SONST.				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREICH- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREICH- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGE				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1236
1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1237
0,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	3,8	1239
301,2	-	-	-	0,8	3,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	312,1	123
25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,8	1242
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	1244
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1245
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1246
3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	1249
73,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,7	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1251
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1254
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	125
-	-	-	-	-	235,0	-	-	-	-	-	-	-	-	235,0	1270
-	-	-	-	-	235,0	-	-	-	-	-	-	-	-	235,0	127
8,0	-	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	39,2	1299
8,0	-	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	39,2	129
388,6	0,1	-	1,9	1,6	238,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	707,5	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	1311
0,3	0,1	-	-	0,3	153,0	0,7	290,0	-	-	-	-	-	-	504,9	1312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	1314
0,3	0,1	-	-	0,3	153,0	0,7	290,0	-	-	-	-	-	-	520,1	131
-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	1323
-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1330
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	133
0,3	0,1	-	-	0,3	163,0	0,7	290,0	-	-	-	-	-	-	530,6	13
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	7,1	-	-	-	181,3	1411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1419
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	7,1	-	-	-	181,7	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,6	1421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,6	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	1439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	143
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	7,1	-	-	-	274,3	14
-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	1511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1512
-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	151
0,3	-	-	-	-	106,8	-	-	-	-	-	-	-	-	107,1	1521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,9	1522
-	-	-	-	-	17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	1524
63,8	-	-	-	9,1	90,7	-	-	-	-	-	-	-	-	168,1	1529
64,1	-	-	-	9,1	214,7	-	-	-	-	-	-	-	-	301,3	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	1532
162,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,0	1533
162,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164,1	153
-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	1541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1542
2,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	1549
2,0	-	-	-	0,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	154
228,2	-	0,1	-	9,7	216,4	-	-	-	-	-	-	-	-	496,0	15
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	1610
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	161
0,4	-	15,0	-	2,9	49,0	-	2,3	-	2,2	-	-	-	-	1,0	1622
-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	74,9	1623
-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	0,7	1624
0,4	-	15,0	-	2,9	49,0	-	-	-	2,2	-	-	-	-	76,6	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	164
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1650
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1691

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1977

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBUEHREN UND STEUERN	UEBRIGE VER- WALTUNG EIN- NAHMEN	ERLOESE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHEHENS RUECKFLUESSE						
					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS		AUS DEM OEFFENTL. BEREICH				
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	SONST. BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	SONST. BEREI- CHEN		
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15							
692	VERBESSERINFRASTRUKTUR	-	-	-	-	-	0,7	-	4,7	-	-	1,9	-	2,1		
699	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
69	REGIONALE FOERDMASSN	-	-	-	-	-	0,7	-	4,9	-	-	1,9	-	2,3		
6	ENERGIE, WASSERWIRT.	18,7	17,0	-	-	-	0,7	-	6,4	-	-	2,0	0,1	5,8		
711	STRASSENBAU	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
71	VERWALTUNG	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
722	BUNDESSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
729	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
731	WASSERSTRASSEN, HAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6		
73	WASSERSTRASSEN, HAFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6		
741	OEFFL. PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1		
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1		
7	VERKEHRSWESEN	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7		
811	DOMAENEN	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
812	FORSTEN	0,5	308,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
81	LANDWIRT. UNTERNEHMEN	0,5	308,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
821	ELEKTRIZITAETSUNTERN	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
822	GASUNTERNEHMEN	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
851	BERGBAU	-	0,1	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-		
853	BANKEN, KREDITINSTIT.	-	32,7	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	6,0		
854	MUENZBETRIEBE	-	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
859	SONSTIGES	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
85	UNTERN. BERGB. GEWERBE	-	38,2	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	6,0		
861	STAATSBAEUER	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,1		
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	-	168,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
869	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,8		
86	SONST. WIRTSCHUNTERN.	-	169,3	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	0,9		
871	ALLG. GRUNDVERMOEGEN	-	24,9	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-		
872	ALLG. KAPITALVERMOEG.	-	2,2	-	-	-	-	-	18,3	-	-	-	-	-		
87	ALLG. GRUND-, KAPITALV.	-	27,1	-	-	-	-	-	18,7	-	-	-	-	-		
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	0,5	561,6	0,1	-	-	-	-	22,4	-	-	-	-	6,9		
910	STEUERN, ALLG. FINZUW.	16.668,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
91	STEUERN, ALLG. FINZUW.	16.668,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
920	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
921	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
931	VERS. BEAMTE, RICHTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
935	VERS. NACH G 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-		
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-		
960	SONSTIGES	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2		
96	SONSTIGES	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2		
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	ALLG. FINANZWIRTSCHAFT	16.668,8	0,9	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	0,2		
		17.824,4	952,3	0,6	-	-	4,9	0,1	98,6	-	-	16,0	1,1	126,1		

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM -

HJ. 1977

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH		SONST.			AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.		SONST.			BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-	-	-	-	31,5	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	107,9	1692
34,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	1699
34,0	-	-	-	31,5	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	142,3	169
34,4	0,2	15,0	-	34,5	116,0	-	2,6	-	2,2	-	-	-	-	255,5	16
0,1	-	0,7	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	1711
0,1	-	0,7	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	171
17,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,4	1721
7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	1722
0,8	-	0,1	-	2,7	9,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	24,4	1723
-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1724
0,1	-	-	-	-	165,0	-	-	-	-	-	-	-	-	165,1	1725
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1729
25,7	-	1,7	0,1	2,7	174,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	216,2	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1731
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	173
-	-	-	-	-	145,0	-	-	-	-	-	-	-	-	145,0	1741
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1749
0,1	-	-	-	-	145,0	-	-	-	-	-	-	-	-	145,2	174
25,8	-	2,3	0,1	3,6	319,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	365,2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1811
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309,0	1812
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309,2	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	1821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	1822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,8	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	1851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,1	1853
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	1854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1859
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,3	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1861
-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171,7	1862
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	1869
-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174,2	186
0,8	-	-	-	0,1	31,6	-	-	-	-	-	-	-	-	57,7	1871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,5	1872
0,8	-	-	-	0,1	31,6	-	-	-	-	-	-	-	-	78,2	187
0,8	-	-	-	3,8	31,6	-	-	-	-	-	-	-	-	627,7	18
214,0	415,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.398,0	1910
214,0	415,2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17.398,0	191
34,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.558,8	-	2.593,2	1920
19,2	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,2	1921
53,6	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.558,8	-	2.615,4	192
-	2,8	15,2	1,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,2	1931
152,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	152,4	1935
152,0	3,2	15,2	1,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173,6	193
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1940
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,7	230,5	1950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,7	230,5	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	1990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	199
419,6	421,4	115,2	1,0	2,5	-	-	-	-	-	-	-	2.558,8	229,6	20.437,8	19
1.502,5	424,5	144,9	5,2	160,9	1.406,2	0,7	297,6	-	10,4	7,1	-	2.558,8	229,6	25.772,7	

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1977

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE BEREICHE	(RESOND. FINANZG. AUSG.)			
				GEMEIN- DEN	SONST. DEFF. BEREICH	EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN			SONST. DEFF. BEREICH		
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
6,8	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	312,8	1011
2,5	1,9	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	250,7	1012
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	1013
0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,1	1014
18,7	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	593,4	1016
14,0	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,5	1017
1,8	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170,7	1018
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	1019
43,9	8,4	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1.478,2	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,6	1023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1024
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1029
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,8	102
53,7	24,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.205,5	1042
-	0,1	-	-	-	-	2,0	-	-	24,3	-	-	-	29,8	1044
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	11,5	1045
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	1049
53,7	24,7	-	-	-	-	2,0	-	-	24,3	-	5,2	-	1.249,2	104
28,5	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	647,3	1052
0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,1	1053
2,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,8	1054
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	1055
17,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194,7	1056
49,4	8,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922,5	105
147,1	42,0	-	-	-	-	2,0	-	-	25,3	-	5,5	-	3.653,7	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,1	1111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1112
1,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,6	1113
1,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84,2	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	560,0	-	4,9	-	2.570,2	1121
1,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,0	-	314,1	1122
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330,2	1123
23,1	8,7	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	998,1	1124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-	131,4	1126
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	423,7	1127
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	13,6	1128
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	10,0	-	9,4	-	49,6	1129
24,1	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	597,6	-	94,3	-	4.830,9	112
183,9	76,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.179,9	1131
109,9	59,5	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	925,7	1132
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	1134
5,2	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	27,9	1135
0,2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	1136
13,3	6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153,1	1137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	1139
312,5	145,6	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	1,0	-	2.318,4	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	256,0	1141
-	-	-	-	-	-	102,0	-	-	-	-	-	-	268,2	1142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	1143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38,9	1144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	248,3	1145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,1	-	20,1	1146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1149
-	-	-	-	-	-	102,0	-	-	-	-	20,1	-	837,3	114
-	-	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-	-	18,5	1152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,2	1153
0,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,1	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	1155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	1156
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	8,2	1157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1158
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	4,1	1159
0,5	0,3	-	-	-	-	18,5	-	-	1,1	-	0,4	-	66,6	115
2,8	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42,3	1162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	0,4	1163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	5,8	1165
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	12,7	1171
1,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	1173
3,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,4	1174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1176
1,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	1177
0,8	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	189,7	1179
9,2	23,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	316,2	117
6,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143,5	1181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	1182
25,0	5,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	54,5	1183
20,1	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	13,5	-	40,3	1184

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1977

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- / TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN								SCHULDENDIENSTHILFEN			
					OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE				OEFF. BEREICH			SONST. BEREICH
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTER- USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	BEREICH		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
185	NATURSCHUTZ	4,2	3,4	-	-	-	0,8	0,1	0,5	-	1,0	-	-	-		
189	SONSTIGES	0,3	0,1	-	-	-	1,1	-	0,8	-	5,9	-	-	-		
18	KUNST-U.KULTURPFLEGE	110,7	20,7	-	-	-	31,0	4,4	1,8	4,3	15,4	0,8	-	-		
190	KIRCHL. ANGELEGENHEIT	-	17,1	-	-	-	-	-	-	-	90,6	-	-	-		
19	KIRCHL. ANGELEGENHEIT	-	17,1	-	-	-	-	-	-	-	90,6	-	-	-		
1	BILDUNGSW/WISSENSCH.	4897,0	607,2	-	-	0,9	566,8	16,7	440,3	4,4	709,8	134,8	-	-		
211	VERSICHERUNGSBEHOERD	2,3	0,2	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-		
214	VERSORGUNGSAMTER	69,8	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
215	LASTENAUSGLEICHSVERW	44,0	3,4	-	-	-	15,5	-	-	-	-	-	-	-		
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	9,4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
21	VERWALTUNG	125,6	16,0	-	-	-	15,5	2,3	-	-	-	-	-	-		
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	22,8	-	-	-	-	-		
229	SONST. SOZIALVERSICH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-		
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	22,8	-	9,0	-	-	-		
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	158,0	-	-	-	-	-		
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	210,0	-	-	-	-	-		
234	SOZIALHILFELEISTUNG	-	0,8	-	-	3,9	54,2	-	123,7	-	8,4	-	-	-		
235	EINRICHT. SOZIALHILFE	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	0,6	-	-	-		
236	FOERD. FREI. WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	8,4	-	-	-		
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
238	EINRICHT. JUGENDHILFE	-	0,1	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	-		
239	FOERD. FREI. JUG. HILFE	0,4	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-		
23	SOZIAL-U. JUGENDHILFE	0,4	0,8	-	-	3,9	21,6	-	80,3	-	22,4	-	-	-		
24	SOZIALE KRIEGSFLEIST	58,9	21,5	-	250,1	0,1	1,8	0,2	50,5	-	190,9	-	-	0,3		
242	EINRICHT. KRIEGSOFP. V	54,8	16,5	-	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-		
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	-	250,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	46,0	-	188,0	-	-	-		
245	SONST. WIEDERGUTMACH.	-	0,8	-	-	-	-	0,2	-	-	0,8	-	-	-		
246	VERTRIEBENE, FLUECHTL	2,5	2,9	-	0,1	-	-	-	0,6	-	1,1	-	-	0,3		
249	SONSTIGES	1,6	1,4	-	-	-	1,4	-	3,9	-	0,8	-	-	-		
24	SOZIALE KRIEGSFLEIST	58,9	21,5	-	250,1	0,1	1,8	0,2	50,5	-	190,9	-	-	0,3		
252	HILFE BERUFSAUSBILD.	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-	14,0	-	-	-		
253	SONST. ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	0,1	-	1,4	2,5	1,4	-	-	-		
254	ARBEITSSCHUTZ	26,3	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	26,4	11,5	-	-	-	0,1	-	1,5	2,5	15,4	-	-	-		
260	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2,0	-	-	-	-		
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2,0	-	-	-	-		
270	FOERD. VERMOEGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
27	FOERD. VERMOEGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
299	UEBRIGE SOZ. ANGELEG.	-	0,7	-	-	2,0	-	3,9	19,7	4,0	19,8	-	-	-		
29	SONST. SOZ. ANGELEGENH	-	0,7	-	-	2,0	-	3,9	19,7	4,0	19,8	-	-	-		
2	SOZIALE SICHERUNG	211,2	50,5	-	254,0	2,1	97,7	6,4	586,3	8,6	274,9	-	-	0,3		
311	GESUNDHEITSBEHOERDEN	61,5	6,7	-	-	-	15,7	-	0,9	-	-	-	-	-		
312	KRANKENHAEUER	34,9	21,1	-	-	-	2,7	-	-	-	0,1	-	-	-		
314	MASSN. GESUNDHEITSWES	28,2	9,4	-	-	-	0,7	-	1,0	0,1	0,6	-	-	-		
319	SONSTIGES	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	1,4		
31	EINRICHTUNGSGESUNDHWESEN	124,6	38,8	-	-	-	19,1	-	1,9	0,1	1,0	-	-	1,4		
323	SPORTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
324	FOERDERUNG D. SPORTS	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	25,4	-	-	0,5		
329	SONSTIGES	-	4,2	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,5	-	-	1,0		
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	4,2	-	-	-	0,8	0,1	-	-	25,9	-	-	1,5		
330	REINHALT. LUFT, WASSER	9,3	9,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	14,7		
33	REINHALT. LUFT, WASSER	9,3	9,5	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	14,7		
3	GESUNDH., SPORT, ERHOL	133,8	52,5	-	-	-	19,8	0,1	1,9	0,1	27,3	-	-	17,6		
411	FOERD. WOHNUNGSBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	172,5		
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	172,5		
421	VERMESSUNGSVERWALT.	135,5	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
422	RAUMORDNUNG	8,2	3,0	-	-	-	-	2,0	-	-	0,3	-	-	-		
42	RAUMORDNUNG, VERMESS.	143,7	19,5	-	-	-	-	2,0	-	-	0,3	-	-	-		
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-		
43	KOMMUN. GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	6,5	-	-	-	-	-	-	-		
440	STAEDTEBAUFOERDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
44	STAEDTEBAUFOERDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	WOHNUNGSWES., RAUMORD	143,7	19,5	-	-	-	6,5	2,0	-	-	0,4	-	-	172,5		
511	ERNAEHR., LANDWIRTSCH	200,3	25,9	-	-	-	1,5	-	-	-	0,1	-	-	-		
512	FORSTEN	23,5	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
51	VERWALTUNG	223,8	29,5	-	-	-	1,5	-	-	-	0,1	-	-	-		
521	FLURBEREINIGUNG	-	4,0	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-		
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	0,2		

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1977

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN				SONSTIGE AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE BEREICHE	OEFFENTLICHEN BEREICH							
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH		BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH				SONSTIGE BEREICHE
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	2,4	-	14,0	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,5	-	11,6	189
52,4	5,5	-	-	-	-	-	-	-	6,3	0,2	18,5	-	272,0	18
9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,3	190
9,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117,3	19
409,8	186,4	-	-	-	-	121,5	-	-	608,1	0,2	139,1	-	8.842,9	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	211
0,9	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,3	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62,9	215
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	216
0,9	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161,4	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,8	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,8	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,0	233
-	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	196,6	234
-	-	-	-	11,9	-	-	-	-	3,7	-	-	-	16,9	235
-	-	-	-	-	-	13,4	-	-	-	-	26,1	-	48,0	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	237
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	5,4	238
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	71,2	239
-	-	-	-	11,9	-	20,0	-	-	7,8	-	25,2	-	707,9	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,3	-	-	-
3,9	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,9	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	250,0	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234,0	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	245
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	246
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,7	249
3,9	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581,2	24
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	2,5	-	17,0	252
-	-	-	-	15,0	1,0	0,2	-	-	3,4	0,6	0,8	-	26,4	253
1,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,0	254
1,2	0,1	-	-	15,0	1,0	0,3	-	-	3,4	0,6	3,3	-	82,4	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470,0	-	470,0	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470,0	-	470,0	27
-	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	-	-	68,2	299
-	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	5,8	-	68,2	29
6,0	4,2	-	-	26,9	1,0	32,7	-	-	11,2	0,6	530,4	-	2.105,0	12
5,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,6	311
4,7	2,8	-	-	-	-	-	-	-	732,2	-	-	-	798,4	312
10,3	1,2	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	52,4	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,6	319
20,4	4,4	-	-	-	-	-	-	-	733,2	-	0,3	-	945,1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,5	-	12,7	-	34,2	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,5	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	0,2	13,5	-	31,5	329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,4	0,2	26,1	-	92,2	32
-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	19,9	-	64,0	330
-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	19,9	-	64,0	33
20,4	6,4	-	-	-	-	-	-	-	774,7	0,2	46,3	-	1.101,3	3
-	-	-	2,3	-	-	374,4	-	-	-	-	144,2	-	693,5	411
-	-	-	2,3	-	-	374,4	-	-	-	-	144,2	-	693,5	41
1,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155,9	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	14,1	422
1,4	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	170,1	42
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31,5	439
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31,5	43
-	-	-	-	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	50,5	440
-	-	-	-	50,5	-	-	-	-	-	-	-	-	50,5	44
1,4	2,5	-	2,3	75,5	-	374,4	-	-	-	-	144,9	-	945,6	4
4,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232,3	511
0,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,9	512
4,7	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260,1	51
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190,4	-	196,0	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	-	28,6	-	32,9	524

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1977

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN				SONSTIGE	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE	(BESOND. FINANZG. AUSG.)			
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH				BEREICHE
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1,0	-	-	-	-	-	67,4	-	-	-	-	108,2	-	385,0	529
1,0	1,0	-	-	-	-	67,4	-	-	2,8	-	327,3	-	614,0	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,9	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	162,0	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,9	53
8,4	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,8	541
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	542
2,0	0,6	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	6,6	-	60,2	549
10,9	2,0	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	6,6	-	97,9	54
16,6	3,5	-	-	-	-	67,8	-	-	2,8	-	334,7	-	1.134,9	5
6,9	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,7	1610
6,9	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,7	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	1621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	-	16,0	1622
20,9	3,0	2,0	-	0,1	-	1,4	-	-	127,2	282,1	1,6	-	633,5	1623
19,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,8	1624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1628
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1629
39,9	3,2	2,0	-	0,1	-	1,4	-	-	127,2	282,1	17,5	-	673,4	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1631
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	1634
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	18,7	1635
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	23,1	163
-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	2,7	1643
-	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	0,6	1649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,4	164
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	9,3	1650
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	9,3	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	167
-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	1680
-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	113,9	-	71,5	-	348,1	1692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	77,5	-	180,5	1699
-	-	-	-	-	-	18,0	-	-	138,9	-	149,0	-	528,6	169
-	-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-
46,8	3,9	2,0	-	0,1	-	27,1	-	-	269,6	282,1	167,0	-	1.338,3	16
6,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,0	1711
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1719
6,6	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	95,0	171
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,6	1721
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,2	1722
294,5	7,6	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	452,7	1723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	900,9	-	-	-	900,9	1725
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1729
294,5	7,8	-	-	-	-	1,1	-	-	900,9	-	-	-	1.416,3	172
-	-	-	-	-	0,4	39,8	15,1	-	-	-	-	-	66,6	1731
-	-	-	-	-	0,4	39,8	15,1	-	-	-	-	-	66,6	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	145,0	-	-	-	172,0	1741
-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	5,7	-	10,9	1749
-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	145,0	-	5,7	-	182,9	174
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1751
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	1,8	1759
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	2,7	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1780
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	178
301,1	9,4	-	0,8	-	0,4	40,9	15,1	-	1.045,9	-	6,5	-	1.763,9	17
9,7	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	352,3	1812
9,7	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	352,3	181
-	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	1821
-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1822
-	-	-	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46,0	182
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	2,6	1833
-	-	-	28,1	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	32,6	1835
-	-	-	28,1	-	-	5,4	-	-	-	-	-	-	35,2	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1851
-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	1853

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1977

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- / TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN			
					OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			OEFF. BEREICH			SONST. BEREICH
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
854	MUENZBETRIEBE	2,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
859	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	2,7	0,7	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-	
861	STAATSBADER	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
86	SONST. WIRTSCHUNTERN.	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	
871	ALLG. GRUNDVERMOEGEN	1,5	16,8	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	
87	ALLG. GRUND-, KAPITALV	1,5	16,8	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	273,6	86,4	-	-	-	0,1	-	0,2	6,5	-	-	-	-	
910	STEUERN, ALLG. FINZUW.	-	-	-	2,6	-	1.823,4	-	-	-	-	-	-	-	
91	STEUERN, ALLG. FINZUW.	-	-	-	2,6	-	1.823,4	-	-	-	-	-	-	-	
920	SCHULDEN	-	0,5	1.282,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
921	SCHULDEN	-	-	72,6	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
92	SCHULDEN	-	0,5	1.354,8	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
931	VERS. BEAMTE, RICHTER	1470,6	-	-	-	0,9	30,0	0,2	-	-	1,7	-	-	-	
933	BEIHILFE VERS. EMPF.	88,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
935	VERS. NACH 6 131	2,3	-	-	9,0	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	
93	VERSORGUNG	1561,2	-	-	9,0	0,9	30,0	1,9	-	-	1,7	-	-	-	
940	BEIHILFEN	231,5	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
94	BEIHILFEN	231,5	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
960	SONSTIGES	19,0	12,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
96	SONSTIGES	19,0	12,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	
981	VERSTAERKPERSONALAUS	77,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
989	GLOBMINDAUS/MEHREIN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
98	GLOBALPOSTEN	77,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	ALLG.FINANZWIRTSCHAFT	1733,8	12,8	1.354,8	11,6	4,3	1.853,6	1,9	-	-	1,7	-	-	-	
		10858,1	1.488,3	1.354,8	268,6	10,3	2.588,6	27,0	1.054,5	357,5	1.117,1	186,0	72,7	1450,4	

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1977

BAUMASS- NAMMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN				SONSTIGE AUSGABEN	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEIL- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	1854
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1859
0,5	0,1	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,5	185
-	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	-	-	5,8	1861
-	-	-	1,0	-	-	3,1	-	-	-	-	-	-	1,2	1862
-	-	-	1,0	-	-	8,4	-	-	-	-	-	-	4,1	1869
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	186
10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	1871
10,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	187
20,8	3,0	-	100,6	-	-	13,8	-	-	0,9	-	0,5	-	506,3	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.826,0	1910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.826,0	191
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.282,8	1920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,8	1921
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.358,6	192
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.503,4	1931
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,3	1933
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	1935
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.604,7	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231,8	1940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	231,8	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,3	53,3	1950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,3	53,3	195
3,1	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	34,7	1960
3,1	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	34,7	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	77,9	1981
119,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,0	669,1	1989
119,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,0	747,0	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	1990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	18,9	199
116,0	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	477,8	4.380,9	19
854,1	261,4	2,0	103,6	102,5	1,4	680,3	15,1	-	2.738,5	283,1	1.374,8	477,7	125.772,7	

**Teil V: Haushaltsquerschnitt
für das Haushaltsjahr 1978
(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach
Funktionen sowie Einnahme- und Ausgabegruppen)**

Der Haushaltsquerschnitt wurde vollmaschinell erstellt. Dabei wurde jede Zahl für sich „spitz“ errechnet und anschließend ab- bzw. aufgerundet. Hierdurch kann die Summe der Einzelbeträge von der angegebenen Summe geringfügig abweichen.

Der Haushaltsquerschnitt ist wie folgt eingeteilt:	Seite
Vorbemerkung	61
Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen	62
Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen	68

Vorbemerkung

Zuordnung der Gruppierungsnummern zu den einzelnen Spalten des Haushaltsquerschnittes

A. Einnahmen

B. Ausgaben

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Gebühren und Steuern	011—099, 111, 112
4	Übrige Verwaltungseinnahmen	113, 119, 12., 14.,
5	Erlöse (nur soweit Obergruppe 13)	13.
6	Zinseinnahmen vom Bund, LAF und ERP	151, 154, 155
7	Zinseinnahmen von Ländern	152
8	Zinseinnahmen von Gemeinden und GV	153
9	Zinseinnahmen von sonstigem öffentl. Bereich	156, 157
10	Zinseinnahmen aus sonst. Bereichen	16.
11	Darlehensrückflüsse vom Bund, LAF und ERP	171, 174, 175
12	Darlehensrückflüsse von Ländern	172
13	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und GV	173
14	Darlehensrückflüsse von sonstigem öffentl. Bereich	176, 177
15	Darlehensrückflüsse von sonstigen Bereichen	18.
16	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	211, 214, 215, 231, 234, 235, 241, 244, 245, 251, 254, 255, 291
17	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Ländern	212, 232, 242, 252, 292
18	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von Gemeinden und GV	213, 233, 243, 253, 293
19	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	216, 236, 246, 256, 217, 237, 247, 257
20	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen von sonstigen Bereichen	271, 281, 282, 283, 276, 286, 287, 297, 298, 299
21	Zuweisungen für Investitionen vom Bund, LAF und ERP	331, 334, 335
22	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	332
23	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und GV	333
24	Zuweisungen für Investitionen von sonstigem öffentl. Bereich	336, 337
25	Zuschüsse für Investitionen von sonstigen Bereichen	341, 342, 346
26	Schuldendiensthilfen vom Bund, LAF und ERP	221, 224, 225
27	Schuldendiensthilfen von Sonstigen	222, 223, 226, 227, 261, 266
28	Schuldenaufnahmen	31., 32.
29	Sonstige Einnahmen	35., 36., 37., 38.

Spalte Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.
3	Personalausgaben	4..
4	Sächliche Verwaltungsausgaben	51. bis 54.
5	Zinsausgaben/Tilgungsausgaben	56. und 57. / 58. und 59.
6	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Bund, LAF und ERP	611, 631, 641, 651, 614, 634, 644, 654, 615, 635, 645, 655, 691
7	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Länder	612, 632, 642, 652, 692
8	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an Gemeinden und GV	613, 633, 643, 653, 693
9	Zuweisungen mit Ausnahme für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	616, 636, 646, 656, 617, 637, 647, 657
10	Renten, Unterstützungen usw.	681
11	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Unternehmen	682, 683, 687, 697
12	Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen an Sonstige	67., 684, 685, 686, 698, 699
13	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	623
14	Schuldendiensthilfen an sonstigen öffentl. Bereich	621, 622, 624, 625, 626, 627
15	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	66.
16	Baumaßnahmen	7..
17	Erwerb von beweglichem Vermögen	81.
18	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	82.
19	Erwerb von Beteiligungen	83.
20	Darlehen an Gemeinden und GV	853
21	Darlehen an sonstigen öffentl. Bereich	851, 852, 854, 855, 856, 857
22	Darlehen an sonstige Bereiche	86., 87.
23	Zuweisungen für Investitionen an Bund, LAF und ERP	881, 884, 885
24	Zuweisungen für Investitionen an Länder	882
25	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und GV	883
26	Zuweisungen für Investitionen an sonstigen öffentl. Bereich	886, 887
27	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	89.
28	Sonstige Ausgaben	9..

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FÜR INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH			AUS SONST.		AUS DEM ÖFFENTL. BEREICH			AUS SONST.		BUND, LAF, ERP	SON- LAF, STIGEN				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	SON- LAF, STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1,1	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	1011
0,2	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141,0	1012
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1014
0,3	-	-	-	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57,3	1016
5,6	-	0,4	-	5,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5	1017
115,1	-	0,9	0,7	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121,7	1018
0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1019
123,0	-	1,3	0,7	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346,3	101
-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1023
-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	102
0,3	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74,8	1042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1044
4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	1045
1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	1049
6,1	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	80,8	104
1,2	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356,7	1052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1053
-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1054
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1055
1,3	0,1	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,7	1056
-	0,1	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	396,1	105
130,5	0,1	1,3	0,7	31,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	824,2	10
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,0	1113
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,1	111
-	-	0,1	-	0,4	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	12,7	1121
-	-	-	0,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	1122
-	-	0,5	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	1123
-	-	0,2	-	19,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9	1124
-	-	1,6	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1128
6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	1129
6,0	-	2,3	0,3	22,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	60,4	112
22,6	-	0,1	-	28,3	103,4	-	-	-	0,8	-	-	-	-	190,4	1131
0,5	-	0,5	-	10,4	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-	646,4	1132
-	-	-	-	-	4,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	1135
-	-	0,1	-	0,4	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1136
-	-	0,1	0,5	0,1	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	1137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1139
23,1	-	0,7	0,5	39,2	178,4	-	-	-	0,8	-	-	-	-	851,0	113
146,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146,4	1141
107,3	0,2	-	-	0,2	71,5	-	-	-	-	-	-	-	-	181,4	1142
5,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	1144
-	-	-	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-	16,5	1146
258,6	0,2	-	-	0,3	88,0	-	-	-	-	-	-	-	-	349,4	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	1155
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1157
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1159
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	115
0,3	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	1162
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1173
0,9	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	1174
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1177
0,5	2,5	-	-	-	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	9,2	1179
1,8	2,5	-	-	1,2	6,1	-	-	-	-	-	-	-	-	18,0	117
-	-	7,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,1	1181
0,2	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1183
0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	1185
2,5	-	-	-	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	1189
2,7	-	7,1	-	0,5	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	119
292,3	2,7	10,5	0,9	63,3	288,0	-	-	-	0,8	-	-	-	-	1.341,0	11
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1214
-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	121
1,0	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	1223
5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	1229
6,0	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	122
158,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	1231
105,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,0	1233
36,3	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,2	1234

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

ZUW./ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN-DIENST-HILFEN VON		SCHUL-DEN-AUFNAHMEN	SONSTIGE EINNAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH				AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH.				AUS SONST.	BUND, LAF, ERP	SON-LAF, STIGEN				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- LAF, STIGEN	28	29	30	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	1236
1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	1237
0,3	-	-	-	-	3,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	3,8	1239
301,4	-	-	-	0,8	3,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	312,4	123
25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64,0	1242
45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	1244
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1245
3,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1246
73,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	1249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,9	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	1251
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	1254
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	125
-	-	-	-	-	225,0	-	-	-	-	-	-	-	-	225,0	1270
-	-	-	-	-	225,0	-	-	-	-	-	-	-	-	225,0	127
9,3	-	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	40,4	1299
9,3	-	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	40,4	129
390,6	0,1	-	2,0	1,6	228,5	-	-	-	0,5	-	-	-	-	704,3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	1311
0,1	-	-	-	0,3	147,0	0,8	290,0	-	-	-	-	-	-	500,9	1312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	1314
0,1	-	-	-	0,3	147,0	0,8	290,0	-	-	-	-	-	-	516,1	131
-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	1323
-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	132
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1330
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	133
0,1	-	-	-	0,3	155,0	0,8	290,0	-	-	-	-	-	-	524,6	13
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	9,4	-	-	-	196,7	1411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	1419
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	9,4	-	-	-	197,1	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,7	1421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91,7	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	1439
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,4	143
-	-	-	-	13,1	29,4	-	-	-	-	9,4	-	-	-	296,2	14
-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	1511
-	-	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1512
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	151
0,3	-	-	-	-	106,8	-	-	-	-	-	-	-	-	107,1	1521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,4	1522
-	-	-	-	-	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	16,8	1524
68,1	-	-	-	9,8	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	173,1	1529
68,4	-	-	-	9,8	212,8	-	-	-	-	-	-	-	-	305,4	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1532
162,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,0	1533
162,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163,0	153
-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	19,9	1541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1542
2,0	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	1549
2,0	-	-	-	0,5	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	25,2	154
232,5	-	0,1	-	10,5	213,5	-	-	-	-	-	-	-	-	498,6	15
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	1610
-	0,2	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1622
0,4	-	15,0	-	2,9	47,7	-	2,3	-	2,2	-	-	-	-	73,5	1623
-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,7	1624
0,4	-	15,0	-	2,9	47,7	-	2,6	-	2,2	-	-	-	-	75,1	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	1635
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	163
-	-	-	-	-	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	75,7	1692
37,0	-	-	-	-	67,0	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	1699
37,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112,7	169
37,4	0,2	15,0	-	3,0	114,7	-	2,6	-	2,2	-	-	-	-	223,3	16
0,1	-	0,7	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	1711

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

FKZ	FUNKTION / AUFGABENBEREICH	GEBUEHREN UND STEUERN	UEBRIGE VER- WALTUNGS EIN- NAHMEN	ERLOESE (OBERGR. 13)	ZINSEINNAHMEN					DARLEHEHENS RUECKFLUESSE				
					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH					AUS DEM OEFFENTL. BEREICH				
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	AUS SONST. BEREICHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	AUS SONST. BEREICHEN
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
71	VERWALTUNG	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	BUNDESAUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	BUNDESSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	LANDSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	KREISSTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	GEMEINDESTRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
729	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	STRASSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	OEFFL. PERSNAHVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
74	SCHIENENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
7	VERKEHRSWESEN	0,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
811	DOMAENEN	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	FORSTEN	0,5	314,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	LANDWIRT. UNTERNEHMEN	0,5	315,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	ELEKTRIZITAETSUNTERN	-	20,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
822	GASUNTERNEHMEN	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	VERSORGUNGSUNTERNEHM	-	21,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	BERGBAU	-	0,1	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-
853	BANKEN, KREDITINSTIT.	-	32,7	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	6,0
854	MUENZBETRIEBE	-	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN. BERGB. GEWERBE	-	39,6	-	-	-	-	-	2,5	-	-	-	-	6,0
861	STAATSBADER	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	-	177,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	0,6	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,8
86	SONST. WIRTSCHUNTERN.	-	177,7	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	0,9
871	ALLG. GRUNDVERMOEGEN	-	25,3	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-
872	ALLG. KAPITALVERMOEG.	-	2,0	13,0	-	-	-	-	18,1	-	-	-	-	-
87	ALLG. GRUND-, KAPITALV	-	27,3	13,0	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	0,5	580,9	13,1	-	-	-	-	21,6	-	-	-	-	6,9
910	STEUERN, ALLG. FINZUW.	18.352,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	STEUERN, ALLG. FINZUW.	18.352,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
931	VERS. BEAMTE, RICHTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS. NACH G 131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	14,8	-	-	-	-	-
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	14,8	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
96	SONSTIGES	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
989	GLOBMINDAUS/MEHREIN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	GLOBALPOSTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	18.352,0	0,9	-	-	-	-	-	14,8	-	-	-	-	0,1
		19.576,9	985,3	13,6	-	-	5,4	0,1	92,2	-	-	16,6	1,0	138,1

A. GLIEDERUNG DER E I N N A H M E N NACH FUNKTIONEN UND EINNAHMEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

ZUM. / ZUSCH. OHNE F. INVESTITIONEN					ZUM. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN					SCHULDEN- DIENST- HILFEN VON		SCHUL- DEN- AUF- NAHMEN	SONSTIGE EIN- NAHMEN	EINNAHMEN INSGESAMT	FKZ
AUS DEM OEFFENTL. BEREICH				AUS SONST.	AUS DEM OEFFENTL. BEREICH				AUS SONST.	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GE- MEIN- DEN	SON- STIGE	BEREI- CHEN	BUND, LAF, ERP	SON- STIGEN				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,1	-	0,7	-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	171
17,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,7	1721
8,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	1722
0,8	-	0,1	-	2,7	9,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	24,4	1723
-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1724
0,1	-	-	-	-	170,0	-	-	-	-	-	-	-	-	170,1	1725
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1729
26,6	-	1,7	0,1	2,7	179,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	222,0	172
-	-	-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	1741
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1749
0,1	-	-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	150,2	174
26,7	-	2,3	0,1	3,6	329,0	-	5,0	-	6,9	-	-	-	-	375,4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1811
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,6	1812
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316,0	181
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,7	1821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1822
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,3	182
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	1851
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,6	1853
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	1854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1859
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,2	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1861
-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180,2	1862
-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	1869
-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182,7	186
-	-	-	-	0,1	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	68,5	1871
-	-	-	-	0,1	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	33,2	1872
-	-	-	-	0,1	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	101,6	187
0,1	-	-	-	4,0	42,7	-	-	-	-	-	-	-	-	669,9	18
236,0	442,9	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.130,9	1910
236,0	442,9	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19.130,9	191
35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.394,5	-	2.430,0	1920
18,6	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,6	1921
54,1	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.394,5	-	2.451,5	192
-	3,0	16,0	1,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,3	1931
160,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	160,4	1935
160,0	3,4	16,0	1,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182,7	193
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	1940
-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	23,6	1950
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,8	23,6	195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	1960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	196
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	40,0	1989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,0	40,0	198
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,3	17,3	1990
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,3	17,3	199
450,1	449,2	116,0	1,0	2,6	-	-	-	-	-	-	-	2.394,5	66,2	21.847,5	19
1.560,2	452,3	145,2	4,7	133,0	1.401,8	0,8	297,6	-	10,4	9,4	-	2.394,5	66,2	27.305,0	

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1978

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE	AUSGABEN	INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEGE- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH			SONSTIGE	AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)				
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	BEREICHE EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH		BEREICHE			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
6,8	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339,0	1011	
3,6	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	263,5	1012	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,1	1013	
0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,7	1014	
24,3	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	633,4	1016	
3,3	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,4	1017	
1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	177,9	1018	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	1019	
39,6	7,9	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	1.561,0	101	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,7	1023	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1024	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1029	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,8	102	
58,4	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.303,2	1042	
-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	24,9	-	-	-	30,4	1044	
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	11,9	1045	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	1049	
58,4	29,2	-	-	-	-	2,0	-	-	24,9	-	5,2	-	1.348,0	104	
25,2	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	665,1	1052	
0,5	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,3	1053	
2,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,8	1054	
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	1055	
21,9	3,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,3	1056	
49,7	7,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	958,8	105	
147,7	45,0	-	-	-	-	2,0	-	-	25,6	-	5,5	-	3.871,6	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,9	1111	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1112	
1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,3	1113	
1,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,7	111	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	557,0	-	4,3	-	2.698,9	1121	
3,5	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,0	-	342,3	1122	
23,2	8,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	358,4	1123	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1.066,7	1124	
-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	140,9	1126	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	469,1	1127	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	15,3	1128	
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	10,0	-	10,1	-	65,1	1129	
26,8	11,0	-	-	-	-	1,0	-	-	593,1	-	104,4	-	5.156,6	112	
188,6	79,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.231,8	1131	
99,7	64,3	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	968,6	1132	
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	1134	
6,2	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	31,7	1135	
1,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20,3	1136	
15,5	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	162,6	1137	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	1139	
311,1	154,6	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	1,3	-	2.428,1	113	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278,0	1141	
-	-	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-	-	-	287,8	1142	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	1143	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,6	1144	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276,9	1145	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,8	-	17,8	1146	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1149	
-	-	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-	17,8	-	908,8	114	
-	-	-	-	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	16,5	1152	
2,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,7	1153	
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	1154	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	1155	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,9	1156	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	8,7	1157	
1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	5,2	1159	
3,7	0,3	-	-	-	-	16,5	-	-	1,2	-	0,4	-	69,3	115	
6,5	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,9	1162	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	2,5	1163	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	5,9	1165	
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	1168	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	13,4	1171	
1,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	1173	
3,4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,1	1174	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1175	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	1176	
1,8	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,2	1177	
0,2	7,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	181,4	1179	
13,5	10,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,1	-	321,6	117	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145,3	1181	
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	1182	
24,0	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	57,4	1183	
21,6	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	14,5	-	42,8	1184	

B. GLIEDERUNG DER A U S G A B E N NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- / TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN								[SCHULDENDIENSTHILFEN		
					OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE				OEFF. BEREICH		SONST. BEREICH
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREICH	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
185	NATURSCHUTZ	4,6	3,5	-	-	-	0,8	0,1	0,5	-	1,0	-	-	-	
189	SONSTIGES	0,3	0,1	-	-	-	1,1	-	0,8	-	5,7	-	-	-	
18	KUNST-U. KULTURPFLEGE	113,8	21,6	-	-	-	31,6	4,5	1,8	4,6	15,3	0,8	-	-	
190	KIRCHL. ANGELEGENHEIT	-	17,1	-	-	-	-	-	-	-	94,9	-	-	-	
19	KIRCHL. ANGELEGENHEIT	-	17,1	-	-	-	-	-	-	-	94,9	-	-	-	
1	BILDUNGSW/WISSENSCH.	5224,6	641,6	-	-	0,9	626,9	18,2	474,9	4,7	756,3	142,8	-	-	
211	VERSICHERUNGSBEHOERD	2,4	0,2	-	-	-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	
214	VERSORGUNGSAMTER	75,9	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
215	LASTENAUSGLEICHsverw	46,1	3,5	-	-	-	16,4	-	-	-	-	-	-	-	
216	WIEDERGUTMACHUNGSBEH	9,4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
21	VERWALTUNG	133,9	16,0	-	-	-	16,4	2,4	-	-	-	-	-	-	
223	UNFALLVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	26,1	-	-	-	-	-	
229	SONST. SOZIALVERSICH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	-	-	-	
22	SOZIALVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	26,1	-	10,0	-	-	-	
231	KINDERGELD	-	-	-	-	-	-	-	158,0	-	-	-	-	-	
233	WOHNGELD	-	-	-	-	-	-	-	210,0	-	-	-	-	-	
234	SOZIALHILFELEISTUNG	-	0,8	-	3,9	-	56,9	-	135,8	-	8,5	-	-	-	
235	EINRICHT. SOZIALHILFE	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	0,6	-	-	-	
236	FOERD. FREI. WOHLFAHRT	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	9,9	-	-	-	
237	JUGENDHILFELEISTUNG	-	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	
238	EINRICHT. JUGENDHILFE	0,4	0,1	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	
239	FOERD. FREI. JUG. HILFE	-	-	-	-	-	24,6	-	-	-	22,6	-	-	-	
23	SOZIAL-U. JUGENDHILFE	0,4	0,9	-	3,9	-	86,1	-	503,8	0,2	41,6	-	-	-	
242	EINRICHT. KRIEGSOFP. V	56,3	17,2	-	-	-	0,4	-	-	-	0,2	-	-	-	
243	LASTENAUSGLEICH	-	-	-	235,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
244	WIEDERGUTMACHUNG BEG	-	-	-	-	-	-	-	47,0	-	190,0	-	-	-	
245	SONST. WIEDERGUTMACH.	-	0,8	-	-	-	-	0,2	-	-	0,8	-	-	-	
246	VERTRIEBENE, FLUECHTL	2,5	2,9	-	0,1	-	-	-	0,6	-	1,2	-	-	0,7	
249	SONSTIGES	1,9	1,8	-	-	-	1,4	-	5,0	-	0,8	-	-	-	
24	SOZIALE KRIEGSFLEIST	60,7	22,7	-	235,1	0,1	1,8	0,2	52,6	-	193,0	-	-	0,7	
252	HILFE BERUFS-AUSBILD.	-	0,5	-	-	-	-	-	0,3	-	14,0	-	-	-	
253	SONST. ANPASSUNGSMASS	-	-	-	-	-	0,1	-	1,4	2,5	1,4	-	-	-	
254	ARBEITSSCHUTZ	28,4	11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
25	ARBEITSMARKTPOLITIK	28,4	12,0	-	-	-	0,1	-	1,6	2,5	15,4	-	-	-	
260	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2,0	-	-	-	-	
26	NATURKATASTROPHEN	-	-	-	-	-	-	-	0,1	2,0	-	-	-	-	
270	FOERD. VERMOEGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
27	FOERD. VERMOEGENSBILD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
299	UEBRIGE SOZ. ANGELEG.	-	0,7	-	-	2,1	-	4,2	22,8	4,0	20,3	-	-	-	
29	SONST. SOZ. ANGELEGENH	-	0,7	-	-	2,1	-	4,2	22,8	4,0	20,3	-	-	-	
2	SOZIALE SICHERUNG	223,4	52,2	-	239,0	2,1	104,5	6,9	606,9	8,7	280,3	-	-	0,7	
311	GESUNDHEITSBEHOERDEN	64,5	7,0	-	-	-	17,2	-	1,1	-	-	-	-	-	
312	KRANKENHAEUER	36,9	21,3	-	-	-	1,6	-	-	-	0,1	-	-	-	
314	MASSN. GESUNDHEITSWES	29,7	9,6	-	-	0,7	0,7	-	1,0	0,1	0,6	-	-	-	
319	SONSTIGES	-	1,7	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	1,4	
31	EINRICHT. GESUNDHWESEN	131,1	39,5	-	-	0,7	19,5	-	2,1	0,1	1,0	-	-	1,4	
323	SPORTSTAETTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
324	FOERDERUNG D. SPORTS	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	24,9	-	-	-	
329	SONSTIGES	-	4,2	-	-	-	0,2	0,1	-	-	0,5	-	-	1,0	
32	SPORT UND ERHOLUNG	-	4,2	-	-	-	0,8	0,1	-	-	25,4	-	-	1,0	
330	REINHALT. LUFT, WASSER	10,3	10,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	14,7	
33	REINHALT. LUFT, WASSER	10,3	10,1	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	14,7	
3	GESUNDH., SPORT, ERHOL	141,3	53,8	-	-	0,7	20,3	0,1	2,1	0,1	26,9	-	-	17,1	
411	FOERD. WOHNUNGSBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	152,0	
41	WOHNUNGSWESEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	152,0	
421	VERMESSUNGSVERWALT.	143,1	16,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
422	RAUMORDNUNG	8,6	3,1	-	-	-	-	2,6	-	-	0,2	-	-	-	
42	RAUMORDNUNG, VERMESS.	151,8	19,8	-	-	-	-	2,6	-	-	0,2	-	-	-	
439	SONSTIGES	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	
43	KOMMUN. GEMEINDIENSTE	-	-	-	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	
440	STAEDTEBAUFOERDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	STAEDTEBAUFOERDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	WOHNUNGSWES., RAUMORD	151,8	19,8	-	-	-	7,0	2,6	-	-	0,3	-	-	152,0	
511	ERNAEHR., LANDWIRTSCH	210,1	26,4	-	-	-	1,6	-	-	-	0,1	-	-	-	
512	FORSTEN	25,1	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	VERWALTUNG	235,2	30,1	-	-	-	1,6	-	-	-	0,1	-	-	-	
521	FLURBEREINIGUNG	-	4,1	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	
524	WIRTSCHAFTSWEGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	0,2	

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1978

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN				SONSTIGE	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. GEMEIN- DEN	BEREICH SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	2,7	-	15,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2,5	-	11,5	189
52,4	8,1	-	-	-	-	-	-	-	6,3	0,2	19,8	-	280,7	18
10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,4	190
10,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,4	19
419,3	184,7	-	-	-	-	127,5	-	-	602,6	0,2	150,7	-	9.376,2	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	211
0,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88,7	214
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66,1	215
0,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	216
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170,2	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26,1	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,0	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,1	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	158,0	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,0	233
-	-	-	-	11,8	-	5,6	-	-	-	-	-	-	211,6	234
-	-	-	-	-	-	13,1	-	-	4,0	-	-	-	17,1	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27,5	-	50,6	236
-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,9	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	5,5	238
-	-	-	-	11,8	-	19,7	-	-	2,1	-	25,9	-	75,2	239
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	53,4	-	729,9	23
4,9	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,3	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	235,0	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237,0	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	8,5	246
4,9	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	249
-	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	574,9	24
-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	2,5	-	17,4	252
-	-	-	-	7,0	0,7	0,2	-	-	2,0	0,3	0,8	-	16,4	253
0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,4	254
0,2	0,3	-	-	7,0	0,7	0,3	-	-	2,0	0,3	3,3	-	74,2	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450,0	-	450,0	270
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450,0	-	450,0	27
-	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	5,7	-	72,2	299
-	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	5,7	-	72,2	29
5,4	4,2	-	-	18,8	0,7	32,4	-	-	10,2	0,3	513,0	-	2.109,5	2
3,6	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93,7	311
2,4	2,6	-	-	-	-	-	-	-	728,6	-	-	-	793,4	312
7,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	52,0	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	3,6	319
13,1	4,6	-	-	-	-	-	-	-	729,6	-	0,3	-	942,8	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21,0	-	12,0	-	33,0	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,5	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	0,2	13,5	-	31,5	329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,9	0,2	25,4	-	90,0	32
-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	19,9	-	67,2	330
-	3,7	-	-	-	-	-	-	-	8,2	-	19,9	-	67,2	33
13,1	8,2	-	-	-	-	-	-	-	770,7	0,2	45,6	-	1.099,9	3
-	-	-	-	-	-	376,3	-	-	-	-	138,3	-	666,8	141
-	-	-	-	-	-	376,3	-	-	-	-	138,3	-	666,8	141
3,6	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	166,1	142
3,6	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	15,5	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	181,6	142
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	143
-	-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	32,0	143
-	-	-	-	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	59,0	144
-	-	-	-	59,0	-	-	-	-	-	-	-	-	59,0	144
3,6	2,6	-	-	84,0	-	376,3	-	-	-	-	139,3	-	939,3	14
8,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247,2	151
0,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,2	152
8,8	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276,4	151
-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190,4	-	196,0	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	28,1	-	32,3	152

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN				SONSTIGE	AUSGABEN INSGESAMT	FKZ	
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH	SONSTIGE BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE			(BESOND. FINANZG. AUSG.)
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2,0	-	-	-	-	-	65,6	-	-	-	-	107,3	-	397,7	529
2,0	1,0	-	-	-	-	65,6	-	-	3,0	-	325,7	-	626,1	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,9	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162,0	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	162,9	53
3,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,6	541
0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	542
0,5	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-	59,0	549
5,1	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-	93,1	54
15,9	3,5	-	-	-	-	65,6	-	-	3,0	-	332,7	-	1.158,5	5
6,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,2	610
6,4	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,2	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	-	16,0	622
22,1	3,4	1,8	-	0,1	-	1,5	-	-	127,2	244,9	1,6	-	590,3	623
12,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,4	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	628
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	629
34,5	3,6	1,8	-	0,1	-	1,5	-	-	127,2	244,9	17,5	-	623,8	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	631
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	634
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	19,1	635
-	-	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	23,5	63
-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	2,6	643
-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	0,7	649
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	64
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	9,9	650
-	-	-	-	-	-	2,5	-	-	3,5	-	0,5	-	9,9	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	67
-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	680
-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,6	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,6	-	60,9	-	340,5	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,6	-	60,9	-	56,5	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,6	-	60,9	-	397,0	69
40,9	4,2	1,8	-	0,1	-	8,5	-	-	235,3	244,9	78,9	-	1.161,6	6
5,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,1	711
5,5	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	719
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,1	71
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	721
259,5	7,9	-	-	-	-	1,2	-	-	-	-	-	-	26,6	722
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	427,1	723
-	-	-	-	-	-	-	-	-	931,0	-	-	-	1,6	724
-	-	-	-	-	-	-	-	-	931,0	-	-	-	931,0	725
259,5	8,2	-	-	-	-	1,2	-	-	931,0	-	-	-	1,2	729
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.424,3	72
-	-	-	-	-	0,3	40,5	21,4	-	-	-	-	-	75,7	731
-	-	-	-	-	0,3	40,5	21,4	-	-	-	-	-	75,7	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	-	-	-	280,9	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	-	5,7	-	17,2	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	150,0	-	5,7	-	298,1	74
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	751
-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	1,8	759
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	2,8	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	780
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	78
265,0	9,9	-	-	-	0,3	41,7	21,4	-	1.081,0	-	6,5	-	1.899,3	7
9,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	362,8	812
9,0	2,3	-	-	-	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	362,8	81
-	-	-	45,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45,0	821
-	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	822
-	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48,0	82
-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-	-	2,6	833
-	-	-	45,9	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	46,9	835
-	-	-	45,9	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	49,5	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	851
-	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	853

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN - MIO DM - HJ. 1978

FKZ	FUNKTION / AUFGABEN- BEREICH	PER- SONAL- AUSGABEN	SAECH- LICHE VER- WAL- TUNGS- AUSGABEN	ZINS- / TIL- GUNGS- AUSGABEN	ZUWEIS. U. ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN							SCHULDENDIENSTHILFEN			
					OEFFENTLICHEN BEREICH				SONSTIGE BEREICHE			[OEFF. BEREICH]			
					BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	RENTEN, UNTERST. USW.	UNTER- NEHMEN	SONSTIGE	GE- MEIN- DEN	SONST. OEFF. BER.	SONST. BEREI- CHE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
854	MUENZBETRIEBE	2,8	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	UNTERN.BERGB.GEWERBE	2,8	0,7	-	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-
861	STAATSBADER	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-	-	-
862	LOTTERIE, LOTTO, TOTO	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-
869	SONSTIGES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	SONST. WIRTSCHUNTERN.	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-
871	ALLG. GRUNDVERMOEGEN	1,6	17,6	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-
87	ALLG. GRUND-, KAPITALV	1,6	17,6	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-
8	WIRTSCHAFTSUNTERNEHM	282,9	89,8	-	-	-	0,1	-	0,2	6,7	-	-	-	-	-
910	STEUERN, ALLG. FINZUW.	-	-	-	2,7	-	2.033,0	-	-	-	-	-	-	-	-
91	STEUERN, ALLG. FINZUW.	-	-	-	2,7	-	2.033,0	-	-	-	-	-	-	-	-
920	SCHULDEN	-	0,5	1.631,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921	SCHULDEN	-	-	72,6	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92	SCHULDEN	-	0,5	1.704,5	-	3,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
931	VERS. BEAMTE, RICHTER	1552,5	-	-	-	1,0	31,5	0,2	-	-	-	1,8	-	-	-
933	BEIHILFE VERS. EMPF.	97,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935	VERS. NACH G 131	2,5	-	-	-	9,5	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-
93	VERSORGUNG	1652,2	-	-	-	9,5	1,0	31,5	2,0	-	-	1,8	-	-	-
940	BEIHILFEN	251,6	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
94	BEIHILFEN	251,6	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
950	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	RUECKLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	SONSTIGES	19,2	13,4	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	SONSTIGES	19,2	13,4	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	VERSTAERKPERSONAL AUS	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	GLOBMINDAUS/MEHREIN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	GLOBALPOSTEN	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	VERRECHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	ALLGFINANZWIRTSCHAFT	1881,7	14,0	1.704,5	12,2	4,2	2.064,7	2,0	-	-	-	1,8	-	-	-
		11586,5	1.556,8	1.704,5	255,2	11,0	2.940,8	29,8	1.110,9	396,3	1.173,5	188,5	66,5	1460,4	

B. GLIEDERUNG DER AUSGABEN NACH FUNKTIONEN UND AUSGABEGRUPPEN

- MIO DM -

HJ. 1978

BAUMASS- NAHMEN	ERWERB VON			DARLEHEN AN			ZUW. U. ZUSCH. FUER INVESTITIONEN AN					SONSTIGE	AUSGABEN (BESOND. FINANZG. AUSG.)	INSGESAMT	FKZ
	BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	UN- BEWEG- LICHEM VER- MOEGEN	BE- TEILI- GUNGEN	OEFFENTL. BEREICH		SONSTIGE	OEFFENTLICHEN BEREICH					SONSTIGE			
				GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	EINSCHL. GEWAHR- LEISTG.	BUND, LAF, ERP	LAEN- DER	GEMEIN- DEN	SONST. OEFF. BEREICH	SONSTIGE BEREICHE	BEREICHE			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
4,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	1854	
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	1859	
4,0	0,1	-	25,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,9	185	
-	-	-	-	-	-	5,9	-	-	-	-	-	-	6,7	1861	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1862	
-	-	-	0,5	-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	2,6	1869	
-	-	-	0,5	-	-	7,9	-	-	-	-	-	-	10,5	186	
14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	1871	
14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,0	187	
27,5	2,4	-	119,9	-	-	9,7	-	-	0,9	-	0,5	-	540,8	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.035,7	1910	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.035,7	191	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.632,4	1920	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,7	1921	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.708,1	192	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.587,0	1931	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97,3	1933	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	1935	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.698,0	193	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251,9	1940	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251,9	194	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,4	63,4	1950	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,4	63,4	195	
3,0	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	36,0	1960	
3,0	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	36,0	196	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41,3	1981	
121,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	621,0	1989	
121,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	662,2	198	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,4	17,4	1990	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,4	17,4	199	
117,9	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	419,2	5.148,2	19	
820,5	264,8	1,8	119,9	102,9	1,0	663,9	21,4	-	12.729,3	245,6	1.272,5	419,1	127.305,0		

Teil VI:

Übersicht über die Ausgaben, die nach Art. 2 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes 1977/1978
aus Kreditmitteln zu finanzieren sind
— Kreditfinanzierte Ausgaben —

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 63	Allgemeine Bewilligungen — Staatsbauverwaltung —				
893 17	Einmalzuschüsse für den sozialen Wohnungsbau an die Bayerische Landesbodenkreditanstalt zur Abgeltung von Aufwendungszuschüssen des Landes	—	—	105 000,0	99 000,0
863 07	Darlehen des Landes für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau	—	—	95 000,0	120 000,0
863 09	Darlehen für den sozialen Wohnungsbau aus Rückflußmitteln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gemäß § 4 Abs. 2 des Treuhandvertrages vom 10. Februar 1964 und dem Vertrag vom 28. April 1966 jeweils in der Fassung vom 28. Juni 1972	—	—	20 500,0	20 500,0
	Zur Förderung von Studien- und Modellvorhaben zur Entwicklung und Erneuerung von Städten und Dörfern unter Berücksichtigung raumordnerischer Zielsetzungen				
853 02	a) Darlehen aus Bundesmitteln	25 000,0	29 000,0	—	—
853 01	b) Darlehen aus Landesmitteln	—	—	25 000,0	29 000,0
853 03	c) Darlehen aus Landesmitteln für bayerisches Programm	—	—	500,0	1 000,0
	Darlehen zur Förderung der Instandsetzung und Modernisierung von Wohngebäuden aus				
863 02	a) Bundesmitteln	4 830,0	6 118,0	—	—
863 03	b) Landesmitteln	—	—	4 830,0	6 118,0
863 01	c) Landesmitteln für bayerisches Programm ..	—	—	13 000,0	13 000,0
863 04 u. 863 06	Darlehen aus Landesmitteln zur Förderung des Studentenwohnraumbaus und der Errichtung von Jugendwohnheimen	—	—	19 500,0	17 500,0
863 14	Darlehen aus Bundesmitteln für den allgemeinen sozialen Wohnungsbau	34 000,0	34 000,0	—	—
863 15— 863 28	Darlehen aus Bundesmitteln für Sonderprogramme für den Wohnungsbau (darunter je 8 400 000 DM zur Wohnungsbeschaffung für Aussiedler und Sowjetzonenflüchtlinge)	70 900,0	36 300,0	—	—
893 05	Beihilfen zur Behebung von außerordentlichen Wohnungsnotständen	—	—	1 800,0	1 850,0
893 09	Zuschüsse für gemeindliche Entwicklungsprogramme und Bauleitplanungen	—	—	700,0	1 000,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
03 70	Landesamt für Wasserwirtschaft				
812 02	Pegelanlagen	—	—	400,0	450,0
812 76	Ausstattung für wasserwirtschaftliche Untersuchungen	—	—	390,0	400,0
784 78	Gewässeraufsicht: Bau von Meßstationen	—	—	735,0	880,0
811 78 u. 812 78	Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten	—	—	665,0	1 030,0
03 76	Straßenbauämter				
750 00	Um- und Ausbau der Staatsstraßen	—	—	238 000,0	238 000,0
863 01	Darlehen für Ersatzwohnräume	—	—	1 100,0	1 200,0
	Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen:				
811 84 u. 812 84	Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten	—	—	7 341,0	7 692,0
03 77	Wasserwirtschaftsämter				
780 00	Baumaßnahmen in Gewässern I. Ordnung	—	—	13 800,0	13 800,0
781 00	Bau von Wasserspeichern	—	—	4 500,0	5 000,0
	Bau der Schifffahrtsstraße Rhein-Main-Donau:				
861 01	Darlehen an die Rhein-Main-Donau AG	—	—	39 750,0	40 500,0
881 01	Zuweisungen an den Bund	—	—	15 100,0	21 400,0
	Gewässeraufsicht				
784 78 u. 811 78	Bau von Meßstationen und Erwerb von Fahrzeugen	—	—	700,0	700,0
782 87	Baumaßnahmen für Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Altmühl- und Donauwasser	—	—	7 500,0	7 400,0
	Unterhaltung staatlicher Gewässer und Wildbäche:				
811 90 812 90 820 90 811 92 u. 812 92	Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten sowie Erwerb von Grundstücken	—	—	2 280,0	2 280,0
782 93	Ausbau von Wildbächen	—	—	3 630,0	3 960,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 03 77)					
883 95 887 95 893 95	Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Aufgaben an nichtstaatlichen Gewässern	—	—	7 169,0	7 169,0
883 96	Zuschüsse Wirtschaftswegebau	—	—	2 800,0	3 000,0
883 97 u. 887 97	Zuschüsse zum Bau von Wasserversorgungs- anlagen	—	—	144 000,0	144 000,0
883 98 u. 887 98	Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen	—	—	143 000,0	143 000,0
05 04	Allgemeine Bewilligungen — Unterricht und Erziehung —				
863 86 u. 893 86	Bau nichtstaatlicher Berufsschulen, Gymnasien und Realschulen	—	—	4 500,0	4 500,0
883 88 u. 893 88	Kinderhorte und Kinderspielplätze	—	—	1 500,0	1 500,0
893 89	Jugendpflege	—	—	8 800,0	8 800,0
893 90	Schulsport	—	—	2 000,0	2 000,0
883 91 u. 893 91	Turn- und Sportwesen	—	—	20 000,0	20 000,0
05 05	Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung —				
813 74	Neuerwerbungen	—	—	1 000,0	1 000,0
05 07	Universität München				
812 75	Ersteinrichtung	—	—	4 200,0	500,0
812 76	Ergänzung der Einrichtung	—	—	—	4 400,0
05 08	Klinikum der Universität München				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	15 300,0	17 500,0
812 76	Ausstattung	—	—	4 000,0	4 000,0
05 12	Technische Universität München				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	8 000,0	8 000,0
812 76	Ausstattung	—	—	4 100,0	4 300,0
05 13	Klinikum der Technischen Universität München				
812 75	Ersteinrichtung	—	—	1 500,0	1 500,0
812 76	Ausstattung	—	—	2 500,0	3 000,0
05 16	Sportzentrum der technischen Universität München				
812 01	Ersteinrichtung	—	—	300,0	300,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
05 17	Universität Würzburg				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	1 300,0	2 000,0
812 76	Ausstattung	—	—	2 000,0	2 000,0
05 18	Klinikum der Universität Würzburg				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	1 100,0	1 100,0
812 76	Ausstattung	—	—	4 000,0	4 500,0
05 19	Universität Erlangen-Nürnberg				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	4 300,0	1 800,0
812 76	Ausstattung	—	—	2 500,0	2 500,0
05 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg				
812 75	Ersteinrichtung der Neubauten	—	—	3 400,0	2 300,0
812 76	Ausstattung	—	—	3 000,0	3 200,0
05 21	Universität Regensburg				
812 75	Ersteinrichtung	—	—	800,0	2 500,0
05 23	Universität Augsburg				
813 01	Büchergrundbestand	—	—	800,0	800,0
812 75	Ersteinrichtung	—	—	1 000,0	1 200,0
05 24	Universität Bayreuth				
812 75	Ersteinrichtung	—	—	1 500,0	2 300,0
05 27	Universität Passau				
813 01	Beschaffung des Büchergrundbestandes	—	—	500,0	800,0
812 75	Ersteinrichtung	—	—	—	400,0
05 33	Fachhochschulen				
812 75	Ersteinrichtung	—	—	300,0	600,0
812 76	Ausstattung	—	—	4 500,0	4 500,0
05 53	Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen				
893 01	Private Sonderschulen	—	—	20 000,0	20 000,0
05 60	Staatliche Gymnasien				
812 01	Einrichtung	—	—	4 000,0	4 000,0
05 61	Staatliche Fachoberschulen				
812 01	Einrichtung	—	—	1 000,0	1 000,0
05 84	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München				
883 75 u. 893 75	Erhaltung der Kunst- und Geschichtsdenkmäler	—	—	12 000,0	12 000,0
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung				
863 01	Darlehen an die Landesgewerbeanstalt Bayern	—	—	2 700,0	2 700,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung				
861 01	Darlehen für das Fremdenverkehrskreditprogramm	—	—	2 500,0	2 500,0
883 01	Zuschüsse im Rahmen der bayerischen regionalen Förderungsprogramme				
883 03					
883 05					
892 01					
892 03					
892 05					
893 01					
893 03					
893 05					
883 07	Zuschüsse zur Förderung von unmittelbar dem Fremdenverkehr, insbesondere der Saisonverlängerung dienenden Einrichtungen				
892 07					
893 07				4 000,0	4 000,0
883 71	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (nur Landesanteil) ..				
892 71					
893 71				63 750,0	63 750,0
07 05	Verkehrswesen und Energiewirtschaft				
851 01	Darlehen zur Förderung des Rheinausbaus	—	—	400,0	250,0
853 01 u. 862 01	Darlehen zur Förderung der Aufsuchung und Untersuchung bergbaulicher Minerallagerstätten und Wasservorkommen	—	—	1 500,0	1 600,0
891 01	Zuschüsse zum Erwerb und zum Ausbau von Landeplätzen für den Nahluftverkehr und die allgemeine Luftfahrt	—	—	800,0	800,0
892 03	Zuschüsse zur Verbesserung der Energiestruktur	—	—	15 000,0	15 000,0
892 06	Zuschüsse an die Kahlgrund-Verkehrs-GmbH, die Tegernsee-Bahn AG und die Regentalbahn AG				
892 07					
892 08				4 200,0	4 200,0
08 03	Allgemeine Bewilligungen				
	— Landwirtschaftsministerium —				
883 01	Zuschuß zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Lehranstalten in Landsberg	—	—	—	300,0
892 32	Zuschüsse zur Weiterführung der Restelektrifizierung in der Landwirtschaft	—	—	400,0	600,0
892 41	Ergänzung von Förderungsmaßnahmen der EG	—	—	880,0	880,0
892 43	Förderung von Investitionsvorhaben in Entwicklungsländern	—	—	300,0	300,0
883 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung	—	—	1 600,0	1 750,0
892 86	Förderung des Baues, Umbaues und der Erstausrüstung	—	—	1 200,0	650,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 08 03)					
863 89	Darlehen zur Übernahme bestehender landwirtschaftlicher Betriebe durch Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge	—	—	2 800,0	2 800,0
892 91	Zuschüsse für Investitionen	—	—	2 500,0	2 000,0
892 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Almwirtschaft	—	—	3 700,0	3 700,0
893 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft im Rahmen der Flurbereinigung	—	—	12 000,0	12 000,0
892 93	Förderung des Neu- und Umbaus von Wohngebäuden in landwirtschaftlichen Betrieben	—	—	14 000,0	14 000,0
893 93	Programm „Urlaub auf dem Bauernhof“	—	—	2 800,0	2 800,0
893 95	Sanierung des fränkischen Weinbaues	—	—	800,0	800,0
892 96	Errichtung von baulichen und sonstigen Einrichtungen in der Tierzucht einschließlich Vermarktungseinrichtungen	—	—	250,0	250,0
08 04	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“				
683 01	Prämien für die Rodung von Obstbäumen zur Verbesserung der Struktur der Obsterzeugung ..	—	—	5 087,6*)	5 087,6*)
892 01	Verstärkungsmittel für Ausgaben der Hauptgruppe 8	—	—	16 000,0*)	16 000,0*)
892 88	Zuschüsse zur Durchführung der Flurbereinigung	—	—	70 800,0	70 800,0
893 88	Zuschüsse zur Förderung der langfristigen Verpachtung in der Flurbereinigung durch Übernahme der Beitragsleistung	—	—	400,0	400,0
863 89	Darlehen zur Förderung der ländl. Siedlung	—	—	2 300,0	2 300,0
892 89	Zuschüsse zur Förderung der ländl. Siedlung ...	—	—	560,0	560,0
893 89	Zuschüsse zur Förderung des Landarbeiterwohnungsbaues	—	—	312,0	312,0
892 91	Leistungsprüfungen in der tierischen Erzeugung	—	—	—	260,0
893 91	Zuschüsse zur Förderung forstlicher Vorhaben im bäuerlichen Privatwald	—	—	880,0	880,0
862 93	Darlehen zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben	—	—	23 520,0	22 800,0
892 93	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben	—	—	7 600,0	7 076,8
893 93	Zuschüsse zur Förderung der Rationalisierung von Betrieben durch Verbesserung des Wohnteils	—	—	4 080,0	4 080,0

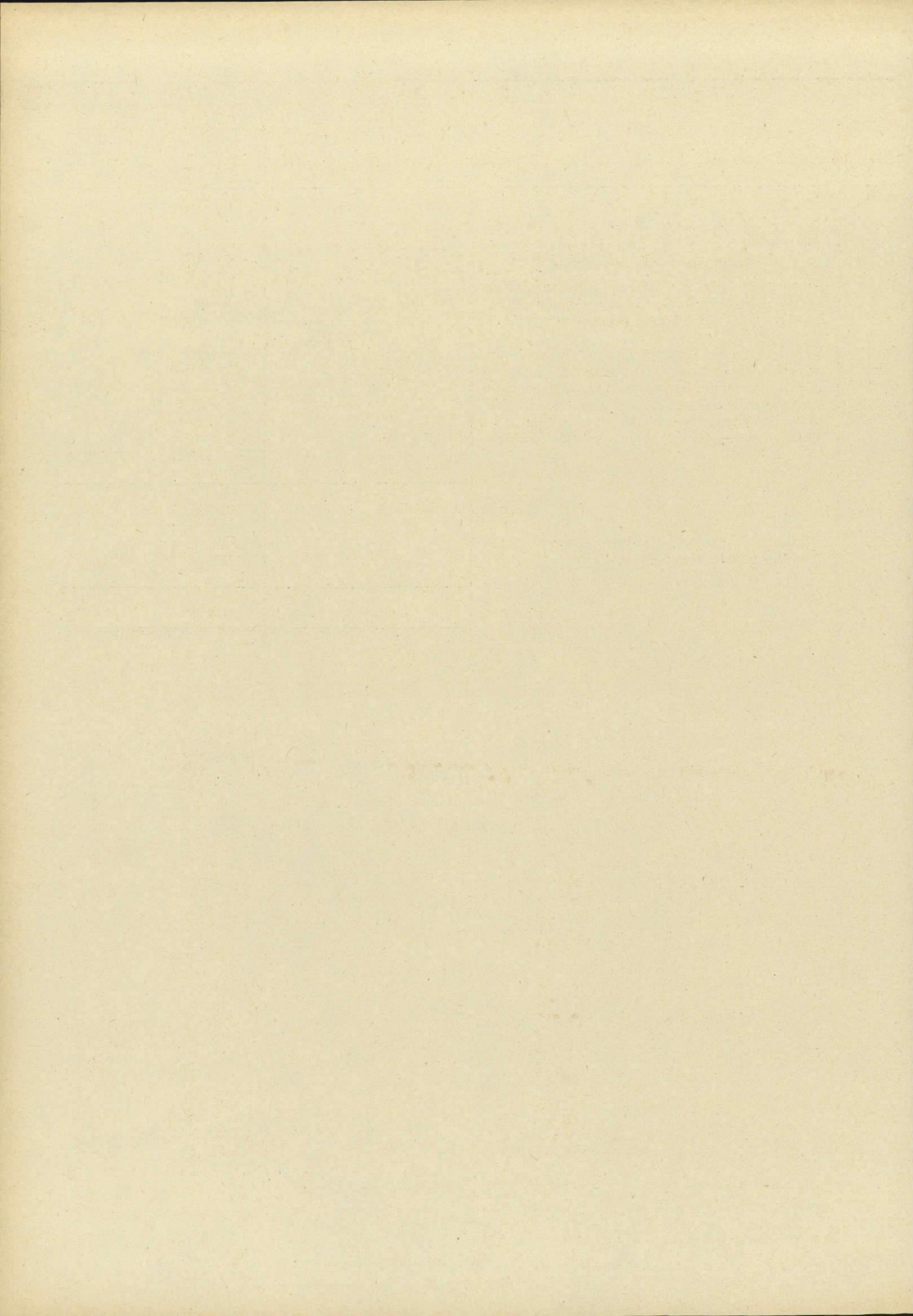
*) Abgedeckt durch Eventualkreditermächtigung

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 08 04)					
892 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur ..	—	—	3 200,0	3 200,0
893 97	Zuschüsse zur Förderung von Investitionen gemäß Marktstrukturgesetz und gemäß Gesetz über forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	—	—	2 000,0	2 000,0
887 98	Zuschüsse zur Förderung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	—	—	32 678,0	31 804,0
892 98	Zuschüsse zur Förderung des Wirtschaftswegebauens	—	—	7 692,0	7 468,0
893 98	Zuschüsse zur Förderung des Forstwegebauens ..	—	—	3 760,0	3 760,0
08 30	Flurbereinigungsdirektionen				
812 02	Erwerb von Maschinen und Geräten für die Automatisierung der Flurbereinigung	—	—	750,0	750,0
812 99	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Maschinen	—	—	250,0	255,0
08 72	Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Würzburg-Veitshöchheim				
812 01	Erstausstattung der Lehr- und Versuchskelterei	—	—	293,0	105,0
861 01	Darlehen an den Wirtschaftsbetrieb	—	—	400,0	—
10 03	Allgemeine Bewilligungen				
883 92	Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmißbrauchs, Investitionszuweisungen an Gemeinden und GV	—	—	1 000,0	1 000,0
10 05	Allgemeine Bewilligungen — Arbeit, berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation				
863 72 u. 893 72	Berufsförderung Jugendlicher	—	—	1 760,0	1 760,0
TG 75	Verstärkt geförderte Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Darlehen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden, GV und Zweckverbände ..	—	—	20 000,0	10 000,0
863 78 893 78	Landesplan für Behinderte	—	—	23 300,0	24 000,0
10 07	Allgemeine Bewilligungen — Jugend, Familien- und Altenhilfe				
853 71— 893 71	Landesplan für Altenhilfe	—	—	31 500,0	32 000,0
893 73	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie — Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	5 750,0	5 690,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 10 07)					
883 74 u. 893 74	Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe	—	—	13 300,0	13 630,0
10 24	Krankenanstalten der Versorgungsverwaltung				
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Fachaufgaben	—	—	1 221,0	1 101,0
10 70	Deutsches Herzzentrum München				
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Fachaufgaben	—	—	1 500,0	1 100,0
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt				
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbeschäftigte	—	—	67 000,0	67 000,0
862 02	Darlehen für Modernisierung von Wohnungen für Staatsbeschäftigte	—	—	1 800,0	1 800,0
863 01	Darlehen an den Fonds zur Förderung des Feuerlöschwesens	—	—	2 000,0	2 000,0
891 05	Einmalzuschüsse für die Abgeltung von Auf- wendungszuschüssen für den Bau von Wohnun- gen für Staatsbeschäftigte	—	—	8 000,0	8 000,0
893 02	Sonderprogramm der Bayerischen Staatsregie- rung zur Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen im Raume Ingolstadt	—	—	10 000,0	—
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen				
831 01	Erhöhung des staatlichen Anteils der Bayeri- schen Ferngas GmbH — Bayerngas — und/oder Erwerb von Kapitalanteilen bei anderen Unter- nehmen	—	—	1 000,0	3 000,0
831 03	Kapitalerhöhung der Flughafen-München GmbH	—	—	28 050,0	45 900,0
831 07	Kapitalerhöhung der Bayernwerk AG	—	—	45 000,0	45 000,0
831 09	Kapitalerhöhung der Landeswohnungs- und Städtebaugesellschaft Bayern GmbH	—	—	2 280,0	—
831 11	Kapitalerhöhung der Bayerischen Landesbank	—	—	25 000,0	25 000,0
831 14	Kapitalerhöhung der Kahlgrund-Verkehrs- GmbH	—	—	800,0	—
831 33	Kapitalausstattung des staatlichen Hofbräu- hauses München	—	—	1 000,0	500,0
831 34	Kapitalausstattung des Bayerischen Schulbuch- verlages	—	—	500,0	500,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
(Noch 13 05)					
861 01	Darlehen an das staatliche Hofbräuhaus München	—	—	1 200,0	850,0
861 02	Darlehen an die Bayerische Staatsbrauerei Wei- henstephan	—	—	1 900,0	1 200,0
861 03	Darlehen an die Staatsbäder	—	—	5 323,0	5 897,0
861 22	Darlehen an die Flughafen-München GmbH	—	—	2 899,0	—
861 23	Darlehen an die Flughafen-Nürnberg GmbH ..	—	—	1 700,0	1 000,0
861 24	Darlehen an die Münchner Messe- und Ausstel- lungs-GmbH	—	—	1 918,0	1 185,0
861 25	Darlehen an die Bayerische Lloyd-Schiffahrts-AG	—	—	800,0	800,0
861 27	Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH	—	—	3 500,0	3 500,0
891 02	Zuschüsse an die Regentalbahn AG für Investiti- onen im Anschluß an die Fusion mit der AG Lokal-Bahn Lam—Kötzting	—	—	1 200,0	1 200,0
13 10	Allgemeine Finanzzuweisungen				
853 22	Für den Bau von sonstigen lebenswichtigen öf- fentlichen Einrichtungen	—	—	25 000,0	25 000,0
883 11	Für den Bau von Volksschulen	—	—	185 000,0	105 000,0
883 51	Zuweisungen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes	—	—	100 000,0	100 000,0
883 52	Zuweisungen gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes	—	—	189 000,0	100 000,0
14 03	Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz				
893 72	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Na- turschutz und Landschaftspflege)	—	—	2 000,0	2 000,0
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Freizeit und Erholung)	—	—	6 500,0	6 500,0
893 73	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Frei- zeit und Erholung)	—	—	10 000,0	10 000,0
893 75	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Luft- reinhaltung)	—	—	1 700,0	1 700,0
893 76	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Lärmschutz)	—	—	300,0	300,0
883 79	Zuschüsse für Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise (Abfallwirtschaft)	—	—	5 000,0	5 000,0
893 79	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige (Ab- fallwirtschaft)	—	—	10 000,0	10 000,0

Kap. Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Kreditaufnahmen			
		im öffentlichen Bereich		am Kreditmarkt	
		1977 TSD. DM	1978 TSD. DM	1977 TSD. DM	1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
14 09	Landesamt für Umweltschutz				
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung (LÜB) mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	500,0	500,0
Epl. 01 — 14 Ober- gruppen 710—749	Sämtliche Baumaßnahmen des staatlichen Hochbaus mit Gesamtbaukosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme; soweit nicht zweckgebundene Einnahmen zur Verfügung stehen und die Ansätze nicht gesperrt sind (15 v. H. bzw. 20 v. H. Hochbausperrre gemäß Art. 4 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes)	—	—	351 078,1	358 802,8
	Summe	134 730,0	105 418,0	2 620 911,7	2 486 573,2
	abzüglich haushaltsgesetzliche Sperrre gemäß Art. 4 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes	—	—	196 824,1	197 485,6
	verbleiben	134 730,0	105 418,0	2 424 087,6	2 289 087,6



Personalübersicht

für das Haushaltsjahr 1977

ÜBERSICHT A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Angestellten und Arbeiter (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 1977/1978)

Aufgliederung nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen der
 Titel 422 01 — 422 05, 422 11 — 422 15, 422 21 — 422 25,
 425 01 — 425 05, 426 20 — 426 25.

ÜBERSICHT B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbeamten und -beschäftigten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die ungebundenen Stellen der
 - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden,
 - b) Angestellten und Arbeiter, deren Bezüge nicht bei den in der Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den insbesondere nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen oder bei den Investitionsausgaben nachgewiesen werden,
 - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Angestellte (Titel 425 11),
 - d) Arbeiter, die aus Titel 426 01 gezahlt werden,
 - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 und 428 (Beschäftigungsentgelte) gezahlt werden,
 - f) Waldarbeiter, die im Einzelplan 09 nachgewiesen werden.
3. Übersicht über die Leerstellen.

Hinweise:

1. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahngruppen erfaßt (einschließlich Aufgliederung der sogenannten Verzahnungsämter).
2. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfaßt.
3. In den Zahlen für 1976 sind berücksichtigt:
 - a) die Änderungen durch den Nachtragsstellenplan 1976,
 - b) die Änderungen gemäß § 3 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum Zweiten Gesetz zur Vereinheitlichung und Neuregelung des Besoldungsrechts in Bund und Ländern (BayAnpG — 2. BesVNG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl S. 570).

Übersicht A — 1977

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte										BesO A	
		Besoldungsordnung B									Höherer		
		B	B	B	B	B	B	B	B	B	A 16	A 15	
		9	8	7	6	5	4	3	2	1	10	11	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9			
01	Landtag und Senat	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	8
		1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	7
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	—	—	7	—	1	15	—	—	—	12	18
		1	—	—	7	—	1	15	—	—	—	12	17
03	Staatsministerium des Innern												
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	1	1	6	8	2	5	50	29	—	—	149	487
		1	1	6	8	1	4	40	31	—	—	152	471
	B. Staatsbauverwaltung	1	—	—	6	—	1	32	8	—	—	77	206
		1	—	—	6	—	1	32	8	—	—	79	205
04	Staatsministerium der Justiz	1	—	—	7	—	—	12	—	—	—	21	42
		1	—	—	7	—	—	11	—	—	—	21	42
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2	—	—	9	—	7	60	22	2	—	596	5 680
		2	—	—	9	—	6	60	20	2	—	555	5 486
06	Staatsministerium der Finanzen	2	—	2	7	—	4	37	19	—	—	113	356
		2	—	2	7	—	4	36	20	—	—	114	332
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	1	—	—	6	—	1	28	—	—	—	30	43
		1	—	—	6	—	1	28	—	—	—	29	43
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	1	—	—	6	—	1	33	15	—	—	68	380
		1	—	—	6	—	1	33	10	—	—	73	379
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	1	—	—	2	—	—	14	—	—	—	43	168
		1	—	—	2	—	—	14	—	—	—	43	170
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	1	—	—	7	1	—	37	3	—	—	69	167
		1	—	—	7	1	—	37	3	—	—	67	167
11	Oberster Rechnungshof	1	—	—	4	—	—	10	—	—	—	—	8
		1	—	—	4	—	—	9	—	—	—	—	9
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	1	—	—	2	—	—	5	—	—	—	5	1
		1	—	—	2	—	—	6	—	—	—	4	1
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	1	—	—	6	—	1	22	3	—	—	41	76
		1	—	—	6	—	1	22	3	—	—	37	72
	Summe Haushaltsplan 1977	16	1	8	78	3	21	355	99	2	—	1 226	7 640
	Summe Haushaltsplan 1976	16	1	8	78	2	19	343	95	2	—	1 188	7 401
	Gegenüber 1976 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	—	—	—	—	+ 1	+ 2	+ 12	+ 4	—	—	+ 38	+ 239

Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
9	3	3	5	3	3	—	6	1	1	3	1
9	3	3	5	3	4	—	2	4	2	3	1
23	7	17	32	59	24	3	10	8	8	1	1
24	8	17	30	48	21	1	10	8	8	1	1
654	314	426	1 104	2 285	2 486	1 350	7 948	7 394	6 273*)	171	3 431
646	291	368	985	2 012	2 174	1 135	6 520	6 134	5 250*)	171	109
267	165	132	191	374	348	51	179	289	70	30	26
267	161	132	191	374	344	49	179	212	126	31	26
46	35	160	356	805	735	372	922	1 445	1 560	674	618
46	27	148	367	804	748	344	922	1 436	1 563	677	522
11 194	10 868	3 273	28 980	1 517	4 708	2 765	94	227	303	136	89
10 151	9 015	5 440	27 801	1 479	4 528	2 233	90	218	294	139	77
417	250	460	1 162	2 206	2 149	921	1 437	2 135	2 453	1 048	1 163
416	235	445	1 162	2 203	2 141	666	1 432	2 119	2 436	1 043	502
77	35	26	35	48	33	1	20	16	25	12	—
76	32	26	35	48	35	1	18	16	25	12	—
524	276	88	165	364	553	44	87	231	333	90	123
523	265	88	165	364	494	30	87	192	242	91	47
196	101	57	146	387	531	209	87	112	131	47	25
200	100	57	146	356	513	174	95	142	174	72	16
212	114	111	145	312	354	180	122	287	326	150	69
212	114	111	147	318	355	144	120	257	306	150	61
31	12	99	66	15	1	—	3	1	1	—	—
31	12	99	66	16	1	—	3	1	1	—	—
1	1	—	3	—	2	—	2	2	1	—	—
1	1	—	3	—	2	—	1	2	1	—	—
137	135	27	46	69	62	4	10	17	10	4	2
132	128	25	44	68	59	4	11	17	11	4	2
13 788	12 316	4 879	32 436	8 444	11 989	5 900	10 927	12 165	11 495	2 366	5 548
12 734	10 392	6 959	31 147	8 093	11 419	4 781	9 490	10 758	10 439	2 394	1 364
+ 1 054	+ 1 924	—2 080	+ 1 289	+ 351	+ 570	+ 1 119	+ 1 437	+ 1 407	+ 1 056	— 28	+ 4 184

*) Davon 5879/4853 Stellen in BesGr. A 6/A 7.

Übersicht A — 1977

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige								
		Besoldungsordnung A				BesO HS	Besoldungsordnung R			
		Einfacher Dienst					HS 4—HS 1	R 8	R 7	R 6
		A 5	A 4	A 3	A 2					
		24	25	26	27	28	29	30	31	32
01	Landtag und Senat	5	1	—	—	—	—	—	—	—
		5	1	1	—	—	—	—	—	—
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	13	12	4	—	—	—	—	—	—
		13	12	4	—	—	—	—	—	—
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	92	115	28	15	—	1	—	—	—
		90	116	27	14	—	1	—	—	—
	B. Staatsbauverwaltung	9	9	1	—	—	—	—	—	—
		14	18	1	—	—	—	—	—	—
04	Staatsministerium der Justiz	270	331	123	—	—	4	—	5	11
		271	333	99	—	—	4	—	5	11
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	296	439	114	66	3 911 ¹⁾	—	—	—	—
		299	443	110	64	4 064 ¹⁾	—	—	—	—
06	Staatsministerium der Finanzen	637	806	171	44	—	—	—	1	1
		637	807	168	44	—	—	—	1	1
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	10	8	6	—	—	—	—	—	—
		10	8	6	—	—	—	—	—	—
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	30	37	18	3	—	—	—	—	—
		30	37	18	3	—	—	—	—	—
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	5	6	1	—	—	—	—	—	—
		5	6	1	—	—	—	—	—	—
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	45	64	18	19	—	1	—	1	1
		45	66	16	16	—	1	—	1	1
11	Oberster Rechnungshof	4	3	1	—	—	—	—	—	—
		4	3	1	—	—	—	—	—	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		2	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	8	4	3	3	—	—	—	—	—
		7	5	4	3	—	—	—	—	—
	Summe Haushaltsplan 1977	1 424	1 835	488	150	3 911	6	—	7	13
	Summe Haushaltsplan 1976	1 432	1 855	456	144	4 064	6	—	7	13
	Gegenüber 1976 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 8	— 20	+ 32	+ 6	— 153	—	—	—	—

¹⁾ Davon in BesGr. HS 4 1413/1421 Stellen
 HS 3 1406/1485 Stellen, davon 72/126 Stellen in HS 3 — A 2
 HS 2 1092/1158 Stellen

Beamte				Summe Planmäßige Beamte und Richter (Sp. 1 mit 36)	Beamte zur Anstellung, Richter auf Probe				Apl. Prof. u. Dozenten HS 3— HS 1/A 13	Summe Nichtplan- mäßige Beamte (Sp. 38 mit 42)
— Richter —					Höherer Dienst	Gehob. Dienst	Mittl. Dienst	Einf. Dienst		
R 4	R 3	R 2	R 1							
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	276	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	259	—	—	—	—	—	—
2	18	69	81	34 995	50	454	106	—	—	610
2	14	68	75	31 444 ²⁾	61	356	132	—	—	549
—	—	—	—	2 472	11	12	6	—	—	29
—	—	—	—	2 457	11	12	6	—	—	29
13	107	571	1 465	10 711	148	295	253	5	—	701
13	101	564	1 469	10 556	148	298	256	5	—	707
—	—	—	—	75 358	470	8 513	2	—	5 696 ³⁾	14 681
—	—	—	—	72 585	460	8 923	2	—	5 757 ³⁾	15 142
—	13	43	3	18 060	67	1 161	1 471	—	—	2 699
—	12	40	3	17 030	63	1 174	1 698	—	—	2 935
—	—	—	—	461	—	3	3	—	—	6
—	—	—	—	456	—	3	3	—	—	6
—	—	—	—	3 470	87	73	53	—	—	213
—	—	—	—	3 179	72	125	53	—	—	250
—	—	—	—	2 269	39	57	15	—	—	111
—	—	—	—	2 287	44	62	58	—	—	164
1	32	45	151	3 045	5	3	36	—	—	44
1	29	46	150	2 950	7	3	36	—	—	46
—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	261	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	691	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	666	—	—	—	—	—	—
16	170	728	1 700	152 150	877	10 571	1 945	5	5 696	19 094
16	156	718	1 697	144 214 ²⁾	866	10 956	2 244	5	5 757	19 828
—	+ 14	+ 10	+ 3	+ 7 936 ⁴⁾	+ 11	— 385	— 299	—	— 61	— 734

²⁾ Einschließlich 4527 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

³⁾ Davon in BesGr. HS 3 145/147 Stellen
HS 2 586/630 Stellen, davon 151/173 Stellen in HS 2, HS 1/A 13
HS 1/A 13 4965/4980 Stellen

Apl. Professoren
und Dozenten,
Oberassistenten

⁴⁾ Abzüglich 4527 Globalstellen (s. Fußnote 2) bei horizontaler Addierung.

Übersicht A — 1977

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte auf Widerruf (Sp. 44 mit 47)	Summe Beamte insgesamt (Sp. 37, 43, 48)
		Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Dienst-anfänger		
		44	45	46	47	48	49
01	Landtag und Senat	—	—	—	—	—	56
		—	—	—	—	—	57
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	—	20	—	—	20	296
		—	20	—	—	20	279
03	Staatsministerium des Innern						
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	—	472	223	—	695	36 300
		—	583	3 433	—	4 016	36 009
	B. Staatsbauverwaltung	110	125	74	—	309	2 810
		130	128	92	—	350	2 836
04	Staatsministerium der Justiz	—	355	406	—	761	12 173
		—	355	373	—	728	11 991
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	—	53	8	—	61	90 100
		—	53	8	—	61	87 788
06	Staatsministerium der Finanzen	4	945	651	44	1 644	22 403
		8	1 143	747	44	1 942	21 907
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	—	4	3	—	7	474
		—	14	3	—	17	479
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	56	70	38	34	198	3 881
		80	132	65	36	313	3 742
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	—	30	25	15	70	2 450
		—	30	25	40	95	2 546
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	3	96	88	—	187	3 276
		3	94	84	—	181	3 177
11	Oberster Rechnungshof	—	—	—	—	—	260
		—	—	—	—	—	261
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	26
		—	—	—	—	—	27
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	—	—	—	—	—	691
		—	—	—	—	—	666
	Summe Haushaltsplan 1977	173	2 170	1 516	93	3 952	175 196
	Summe Haushaltsplan 1976	221	2 552	4 830	120	7 723	171 765
	Gegenüber 1976 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 48	— 382	— 3 314	—27	— 3 771	+ 3 431

Angestellte

Außer- (über-) tariflich	der Vergütungsgruppe											
	I	I a	I b	II a	II b	III	IV a	IV b	V a	V b	V c	VI a
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
14	—	—	—	2	—	—	1	4	—	5	5	—
13	—	—	—	3	—	—	1	3	—	5	3	—
—	1	—	2	3	—	3	5	7	—	15	17	—
—	—	—	3	3	—	3	5	3	—	12	16	—
—	—	6	17	27	—	81	188	266	4	503	710	—
—	—	7	18	34	1	81	169	295	3	503	673	—
—	—	4	47	297	—	306	316	143	19	132	384	—
—	—	4	47	307	—	306	314	152	37	118	367	—
—	—	—	3	—	—	6	—	11	—	31	181	—
—	—	—	2	—	—	6	—	13	—	31	182	—
27	583*)	71	286	639	12	135	307	562	123	2 416	1 590	—
44	455*)	74	284	658	10	135	306	565	121	2 413	1 556	—
1	—	1	29	140	25	300	292	164	68	288	581	—
1	—	—	31	143	26	299	311	169	83	302	624	—
—	—	1	—	5	—	7	24	16	2	14	13	—
1	—	1	1	6	—	8	24	15	2	15	9	—
—	2	5	20	64	—	76	164	42	275	63	277	1
1	—	7	28	70	—	76	161	45	285	68	310	1
—	—	4	4	12	—	—	4	6	4	7	75	—
—	—	4	4	12	—	—	4	5	4	5	63	—
3	—	22	40	11	1	7	59	52	—	197	193	—
3	—	25	41	23	1	6	59	58	—	270	225	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—
—	2	1	13	13	—	11	16	45	26	8	47	1
1	—	1	14	21	—	11	15	47	30	9	43	1
45	588	115	461	1 213	38	932	1 377	1 320	521	3 684	4 090	2
64	455	123	473	1 280	38	931	1 370	1 372	565	3 756	4 089	2
— 19	+ 133	— 8	— 12	— 67	—	+ 1	+ 7	— 52	— 44	— 72	+ 1	—

*) Davon 568/452 Stellen in VergGr. I—IX b, Kr. III—XII.

Übersicht A — 1977

Epl.	Bezeichnung	Angestellte								
		der Vergütungsgruppe								Auszubildende
		VI b	VII	VIII	IX a	IX b	X	TO. K TV.K	Kr. III-XII Kranken- pflegepers.	
		63	64	65	66	67	68	69	70	
01	Landtag und Senat	14 14	22 20	14 17	— 1	— —	— —	— —	— —	— —
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	46 43	90 72	48 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	951 866	2 484 2 068	2 955 2 971	— —	96 96	— —	— —	10 10	4 7
	B. Staatsbauverwaltung	478 487	294 320	240 240	— 14	— —	— —	— —	— —	27 45
04	Staatsministerium der Justiz	591 600	1 335 1 352	1 149 1 204	— —	103 111	11 15	— —	— —	— —
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 781 2 811	4 041 4 000	2 068 1 842	— —	191 198	26 27	216 218	4 570 ¹⁾ 4 543 ¹⁾	255 287
06	Staatsministerium der Finanzen	645 668	1 782 1 858	1 280 1 490	6 6	112 128	9 9	— —	— —	— —
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	63 62	89 92	114 118	— —	23 23	— —	— —	— —	— —
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	368 461	521 526	332 407	— —	13 23	— —	— —	— —	8 8
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	211 219	246 254	219 244	— —	26 31	— —	— —	— —	4 4
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	338 380	556 605	726 759	1 —	36 37	12 14	— —	596 581	3 8
11	Oberster Rechnungshof	10 10	16 16	23 25	— —	— —	— —	— —	— —	— —
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	17 15	2 2	5 5	— —	— —	— —	— —	— —	— —
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	96 99	87 89	21 23	— —	2 2	— —	— —	— —	— —
	Summe Haushaltsplan 1977	6 609	11 565	9 194	7	602	58	216	5 176	301
	Summe Haushaltsplan 1976	6 735	11 274	9 390	21	649	65	218	5 134	359
	Gegenüber 1976 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 126	+ 291	— 196	— 14	— 47	— 7	— 2	+ 42	— 58

1) Davon 425/443 Schwestern mit Gestellungsvertrag.

Summe Angestellte (Sp. 50 mit 71)	Arbeiter (ohne Betriebs- arbeiter) (zugleich Summe)	Nachrichtlich Beamte (Sp. 49)	Insgesamt (Sp. 72 mit 74)	1976 Insgesamt	Gegenüber 1976 + mehr — weniger
72	73	74	75	76	77
81	—	56	137	137	±
80	(35 ²)	57	137		
237	—	296	533	484	+ 49
205	(33 ²)	279	484		
8 302	—	36 300	44 602	44 325	+ 277
8 316 ³⁾	(2 202 ⁴⁾)	36 009	44 325		
2 687	—	2 810	5 497	5 594	— 97
2 758	(486 ²)	2 836	5 594		
3 421	—	12 173	15 594	15 507	+ 87
3 516	(536 ²)	11 991	15 507		
20 899	4 676 ⁵⁾	90 100	115 675	113 012	+ 2 663
20 547	4 677	87 788	113 012		
5 723	846 ⁶⁾	22 403	28 972	28 912	+ 60
6 148	857 ⁶⁾	21 907	28 912		
371	—	474	845	856	— 11
377	(73 ²)	479	856		
2 231	—	3 881	6 112	6 219	— 107
2 477	(434 ²)	3 742	6 219		
822	—	2 450	3 272	3 399	— 127
853	(49 ²)	2 546	3 399		
2 853	—	3 276	6 129	6 272	— 143
3 095	(1 056 ²)	3 177	6 272		
67	—	260	327	330	— 3
69	(11 ²)	261	330		
31	—	26	57	57	±
30	(5 ²)	27	57		
389	—	691	1 080	1 072	+ 8
406	(54 ²)	666	1 072		
48 114	5 522	175 196	228 832	226 176	+ 2 656
48 877 ³⁾	5 534	171 765	226 176		
— 763 ⁷⁾	— 12	+ 3 431	+ 2 656		

²⁾ Nur nachrichtlich; die Stellen der Arbeiter (ungebundene Stellen) sind ab 1977 in der Übersicht B aufgeführt.

³⁾ Einschließlich 514 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

⁴⁾ Einschließlich 164 Globalstellen für die Übernahme von Gemeindepolizeien.

⁵⁾ Davon 311 Auszubildende.

⁶⁾ Davon 14/14 Auszubildende.

⁷⁾ Zuzüglich 514 Globalstellen (s. Fußnote 3) bei horizontaler Addierung.

Übersicht B

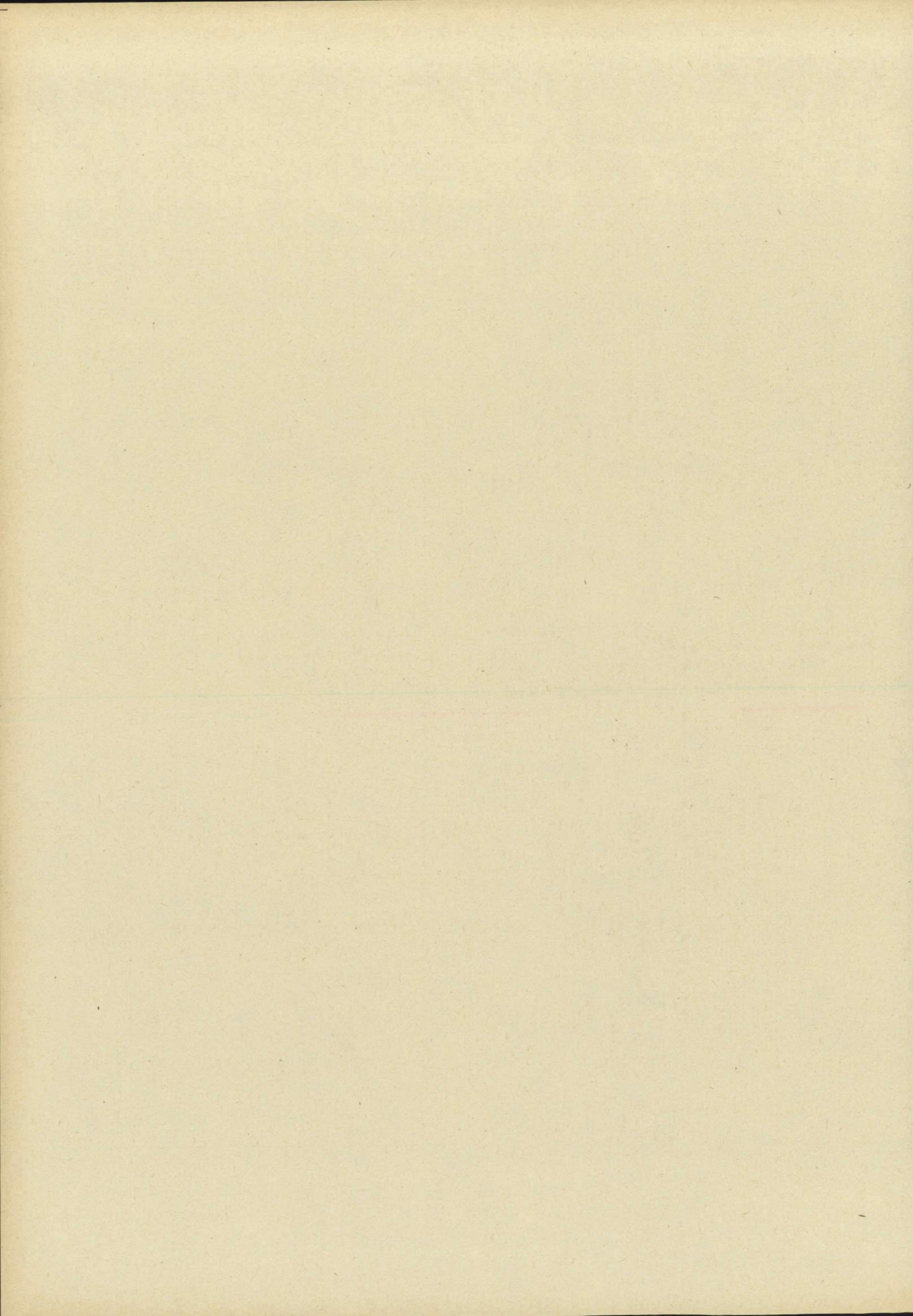
	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
1. Landesbeamte und -beschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(2 838)	(85)	(22)	(—)
Kap. 03 11 Bayerische Versicherungskammer	691	—	—	—
Kap. 03 23 Feuerschutz	3	—	—	—
Kap. 03 25 Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	22	25	1	—
Staatliche Feuerwehrschnle Regensburg — Beilage 1 zur Anlage A —	—	26	10	—
Staatliche Feuerwehrschnle Würzburg — Beilage 2 zur Anlage A —	—	18	8	—
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg	11	—	—	—
Kap. 10 41 Landesversicherungsanstalten	2 000	—	—	—
Kap. 10 42 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1	—	—	—
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	110	—	—	—
Aus Zuschüssen des Bundes, anderer Länder und von Dritten:				
Kap. 08 03 Titel 428 03	—	16	3	—
2 a) Bei Titel 422 26 werden nachgewiesen:	(9 625)	(—)	(—)	(—)
Kap. 03 35 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst	30	—	—	—
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	2 500	—	—	—
Kap. 05 43 Anwärter für den Bibliotheksdienst	347	—	—	—
Kap. 05 46 Anwärter für den Archivdienst	37	—	—	—
Kap. 05 52 Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentenanwärter	1 370	—	—	—
Kap. 05 55 Studienreferendare, Fachlehreranwärter	910	—	—	—
Kap. 05 58 Studienreferendare	1 200	—	—	—
Kap. 05 60 Studienreferendare	2 990	—	—	—
Kap. 06 21 Referendare des Vermessungs- und Flurbereinigungsdienstes	80	—	—	—
Kap. 07 06 Bergreferendare	2	—	—	—
Kap. 09 04 Forstreferendare	59	—	—	—
Kap. 09 05 Anwärter	100	—	—	—
2 b) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitions- ausgaben nachgewiesen werden:	(—)	(4 837)	(8 775)	(1 192)
Kap. 03 01 Landesprüfungsamt für Ärzte usw.	—	9	—	—
Kap. 03 03 Hilfskräfte zur Tierseuchenbekämpfung	—	26	4	—
Kap. 03 07 Aushilfskräfte zur Durchführung von Statistiken	—	—	—	267
Kap. 03 08 Dienstkräfte der Vororte für den Einzelbetriebsvergleich	—	4	—	—
Kap. 03 61 } Bauleitungsangestellte und Betriebsarbeiter (Baumittel)	—	2 787	4 902	106
—03 77 }				
Kap. 04 05 Betriebsarbeiter bei den Justizvollzugsanstalten	—	—	14	—
Kap. 05 07 } Angestellte, Betriebsarbeiter, Hilfskräfte usw.	—	1 302	349	—
—05 84 }				
Kap. 05 08 } Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	—	—	2 167	—
—05 32 }				
Kap. 05 60 Angestellte und Arbeiter in Schülerheimen	—	30	151	—
Kap. 05 77 } Bühnenschaffende bei den Staatstheatern	—	95	—	819
—05 79 }				
Kap. 06 11 Bauleitungsangestellte und -arbeiter	—	555	33	—
Kap. 06 16 Angestellte und Betriebsarbeiter	—	2	518	—
Kap. 06 18 Betriebsarbeiter	—	—	60	—

(Noch Übersicht B)

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 08 10 } Angestellte, Arbeiter, Hilfskräfte, Auszubildende	—	27	536	—
—08 72 }				
Kap. 13 04 Betriebsarbeiter beim Allgemeinen Grundvermögen	—	—	41	—
2 c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	(—)	(2 799)	(—)	(—)
Bei Titel 425 11 werden nachgewiesen:	(—)	(759)	(—)	(—)
Einzelplan 03 A	—	77	—	—
Einzelplan 04	—	60	—	—
Einzelplan 05	—	560	—	—
Einzelplan 06	—	17	—	—
Einzelplan 08	—	27	—	—
Einzelplan 09	—	8	—	—
Einzelplan 10	—	9	—	—
Einzelplan 11	—	1	—	—
Bei Titel 425 12 werden nachgewiesen:				
Einzelplan 05 Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis	—	2 040	—	—
2 d) Bei Titel 426 01 werden nachgewiesen:	—	—	(5 181)	—
Einzelplan 01 Arbeiter	—	—	36	—
Einzelplan 02 Arbeiter	—	—	33	—
Einzelplan 03 A Arbeiter	—	—	2 274	—
Einzelplan 03 B Arbeiter	—	—	481	—
Einzelplan 04 Arbeiter	—	—	531	—
Einzelplan 05 Arbeiter	—	—	147	—
Einzelplan 06 Arbeiter	—	—	20	—
Einzelplan 07 Arbeiter	—	—	71	—
Einzelplan 08 Arbeiter	—	—	427	—
Einzelplan 09 Arbeiter	—	—	45	—
Einzelplan 10 Arbeiter	—	—	1 044	—
Einzelplan 11 Arbeiter	—	—	11	—
Einzelplan 12 Arbeiter	—	—	5	—
Einzelplan 14 Arbeiter	—	—	56	—
2 e) Beschäftigte, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden:	(—)	(21)	(—)	(690)
Kap. 03 07 Praktikanten	—	—	—	5
Kap. 03 31 Praktikanten	—	—	—	255
Kap. 03 32 Praktikanten	—	—	—	3
Kap. 03 37 Praktikanten	—	—	—	43
Kap. 04 04 Praktikanten	—	—	—	20
Kap. 04 05 Praktikanten	—	—	—	20
Kap. 05 73 Nebenberuflich Beschäftigte	—	5	—	—
Kap. 05 77 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	112
Kap. 05 78 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	97
Kap. 05 79 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	77
Kap. 06 07 Nebenamtlich Tätige	—	—	—	16

(Noch Übersicht B)

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 06 16 Volontär	—	—	—	1
Kap. 08 10 Praktikanten	—	—	—	8
Kap. 08 51 Zeitangestellte	—	16	—	—
Kap. 10 21 Famuli	—	—	—	4
Kap. 10 22 Famuli	—	—	—	1
Kap. 10 23 Famuli	—	—	—	2
Kap. 10 24 Praktikanten	—	—	—	26
2 f) Bei Kap. 09 05, 09 07 und 09 09				
sind die Waldarbeiter nachgewiesen	(—)	(—)	(7 100)	(—)
Stammarbeiter	—	—	4 750	—
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	—	—	270	—
Unständig beschäftigte Waldarbeiter	—	—	300	—
Auszubildende	—	—	230	—
Waldarbeiterinnen	—	—	1 550	—
Zusammen	12 463	7 742	21 078	1 882
Gesamtzusammenstellung				
Personalsoll				
I. Lt. Übersicht A	175 196	48 114	5 522	—
II. Lt. Übersicht B	12 463	7 742	21 078	1 882
davon:				
1. Landesbeamte und -beschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden	2 838	85	22	—
2 a) Referendare usw.	9 625	—	—	—
2 b) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden	—	4 837	8 775	1 192
2 c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	—	2 799	—	—
2 d) Arbeiter, die aus Titel 426 01 gezahlt werden	—	—	5 181	—
2 e) Beschäftigte, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden	—	21	—	690
2 f) Waldarbeiter	—	—	7 100	—
Zusammen	187 659	55 856	26 600	1 882
Insgesamt		271 997		
3. Leerstellen	3 102			



Personalübersicht

für das Haushaltsjahr 1978

ÜBERSICHT A

Übersicht über die Planstellen und die anderen Stellen der Beamten (Richter) sowie die Stellen der Angestellten und Arbeiter (gebundene Stellen gemäß Art. 6 Abs. 1 HG 1977/1978)

Aufgliederung nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen der
 Titel 422 01 — 422 05, 422 11 — 422 15, 422 21 — 422 25,
 425 01 — 425 05, 426 20 — 426 25.

ÜBERSICHT B

1. Übersicht über die Stellen der Landesbeamten und -beschäftigten, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden.
2. Übersicht über die ungebundenen Stellen der
 - a) Referendare und Anwärter, deren voraussichtliche Anzahl nicht genau ermittelt werden kann und die bei Titel 422 26 nachgewiesen werden,
 - b) Angestellten und Arbeiter, deren Bezüge nicht bei den in der Übersicht A genannten Titeln, sondern bei den insbesondere nach kaufmännischen Gesichtspunkten eingerichteten Titelgruppen oder bei den Investitionsausgaben nachgewiesen werden,
 - c) sonstigen Hilfsleistungen durch Angestellte (Titel 425 11),
 - d) Arbeiter, die aus Titel 426 01 gezahlt werden,
 - e) Beschäftigten, die aus den Gruppen 427 und 428 (Beschäftigungsentgelte) gezahlt werden,
 - f) Waldarbeiter, die im Einzelplan 09 nachgewiesen werden.
3. Übersicht über die Leerstellen.

Hinweise:

1. Die Stellen für Beamte wurden nach den einzelnen Laufbahngruppen erfaßt (einschließlich Aufgliederung der sogenannten Verzahnungsämter).
2. Abgeordnete Beamte sind bei der jeweiligen Stammdienststelle erfaßt.

Übersicht A — 1978

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte										
		Besoldungsordnung B									BesO A	
		B	B	B	B	B	B	B	B	B	Höherer	
		9	8	7	6	5	4	3	2	1	A 16	A 15
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Landtag und Senat	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	9
		1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	8
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	1	—	—	7	—	1	15	—	—	12	18
		1	—	—	7	—	1	15	—	—	12	18
03	Staatsministerium des Innern											
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	1	1	6	8	2	5	50	29	—	149	489
		1	1	6	8	2	5	50	29	—	149	487
	B. Staatsbauverwaltung	1	—	—	6	—	1	32	8	—	77	206
		1	—	—	6	—	1	32	8	—	77	206
04	Staatsministerium der Justiz	1	—	—	7	—	—	12	—	—	21	42
		1	—	—	7	—	—	12	—	—	21	42
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2	—	—	9	—	7	60	22	2	606	5 680
		2	—	—	9	—	7	60	22	2	596	5 680
06	Staatsministerium für Finanzen	2	—	2	7	—	4	37	19	—	113	356
		2	—	2	7	—	4	37	19	—	113	356
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	1	—	—	6	—	1	28	—	—	30	43
		1	—	—	6	—	1	28	—	—	30	43
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	1	—	—	6	—	1	33	15	—	68	380
		1	—	—	6	—	1	33	15	—	68	380
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	1	—	—	2	—	—	14	—	—	43	168
		1	—	—	2	—	—	14	—	—	43	168
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	1	—	—	7	1	—	37	3	—	69	167
		1	—	—	7	1	—	37	3	—	69	167
11	Oberster Rechnungshof	1	—	—	4	—	—	11	—	—	—	7
		1	—	—	4	—	—	10	—	—	—	8
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	1	—	—	2	—	—	5	—	—	5	1
		1	—	—	2	—	—	5	—	—	5	1
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	1	—	—	6	—	1	22	3	—	42	76
		1	—	—	6	—	1	22	3	—	41	76
	Summe Haushaltsplan 1978	16	1	8	78	3	21	356	99	2	1 237	7 642
	Summe Haushaltsplan 1977	16	1	8	78	3	21	355	99	2	1 226	7 640
	Gegenüber 1977 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	—	—	—	—	—	—	+ 1	—	—	+ 11	+ 2

Planmäßige Beamte

Besoldungsordnung A

Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				
A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
8	4	2	5	3	3	—	6	1	2	2	1
9	3	3	5	3	3	—	6	1	1	3	1
23	7	17	32	59	24	13	10	8	8	1	1
23	7	17	32	59	24	3	10	8	8	1	1
654	319	426	1 104	2 286	2 495	1 415	7 949	7 399	6 536*)	173	3 432
654	314	426	1 104	2 285	2 486	1 350	7 948	7 394	6 273*)	171	3 431
266	166	132	191	374	348	51	179	291	70	30	26
267	165	132	191	374	348	51	179	289	70	30	26
46	41	162	358	805	740	460	922	1 453	1 560	674	685
46	35	160	356	805	735	372	922	1 445	1 560	674	618
11 218	11 664	3 273	29 211	1 533	4 815	3 296	94	228	304	138	90
11 194	10 868	3 273	28 980	1 517	4 708	2 765	94	227	303	136	89
417	254	460	1 162	2 206	2 159	1 292	1 441	2 150	2 473	1 055	1 936
417	250	460	1 162	2 206	2 149	921	1 437	2 135	2 453	1 048	1 163
77	35	26	35	48	33	1	20	16	25	12	—
77	35	26	35	48	33	1	20	16	25	12	—
524	276	88	165	364	563	44	87	231	333	90	167
524	276	88	165	364	553	44	87	231	333	90	123
196	101	57	146	403	543	216	84	101	116	42	22
196	101	57	146	387	531	209	87	112	131	47	25
212	116	111	145	313	363	180	122	317	346	150	76
212	114	111	145	312	354	180	122	287	326	150	69
30	13	99	66	15	1	—	3	1	1	—	—
31	12	99	66	15	1	—	3	1	1	—	—
1	1	—	3	—	2	—	2	2	1	—	—
1	1	—	3	—	2	—	2	2	1	—	—
139	140	28	46	71	66	4	10	17	10	4	2
137	135	27	46	69	62	4	10	17	10	4	2
13 811	13 137	4 881	32 669	8 480	12 155	6 972	10 929	12 215	11 785	2 371	6 438
13 788	12 316	4 879	32 436	8 444	11 989	5 900	10 927	12 165	11 495	2 366	5 548
+ 23	+ 821	+ 2	+ 233	+ 36	+ 166	+ 1 072	+ 2	+ 50	+ 290	+ 5	+ 890

*) Davon 6136/5879 Stellen in BesGr. A 6/A 7.

Übersicht A — 1978

Epl.	Bezeichnung	Planmäßige								
		Besoldungsordnung A				BesO HS	Besoldungsgruppe R			
		Einfacher Dienst				HS 4—HS 1	R 8	R 7	R 6	R 5
		A 5	A 4	A 3	A 2					
24	25	26	27	28	29	30	31	32		
01	Landtag und Senat	5	1	—	—	—	—	—	—	—
		5	1	—	—	—	—	—	—	—
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	13	12	4	—	—	—	—	—	—
		13	12	4	—	—	—	—	—	—
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	92	115	28	15	—	1	—	—	—
		92	115	28	15	—	1	—	—	—
	B. Staatsbauverwaltung	9	9	1	—	—	—	—	—	—
		9	9	1	—	—	—	—	—	—
04	Staatsministerium der Justiz	270	331	138	—	—	4	—	5	11
		270	331	123	—	—	4	—	5	11
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	296	439	116	70	3 945 ¹⁾	—	—	—	—
		296	439	114	66	3 911 ¹⁾	—	—	—	—
06	Staatsministerium der Finanzen	637	806	170	45	—	—	—	1	1
		637	806	171	44	—	—	—	1	1
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	10	8	6	—	—	—	—	—	—
		10	8	6	—	—	—	—	—	—
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	30	37	18	3	—	—	—	—	—
		30	37	18	3	—	—	—	—	—
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	5	6	1	—	—	—	—	—	—
		5	6	1	—	—	—	—	—	—
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	45	64	18	19	—	1	—	1	1
		45	64	18	19	—	1	—	1	1
11	Oberster Rechnungshof	4	3	1	—	—	—	—	—	—
		4	3	1	—	—	—	—	—	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	8	4	3	3	—	—	—	—	—
		8	4	3	3	—	—	—	—	—
	Summe Haushaltsplan 1978	1 424	1 835	504	155	3 945	6	—	7	13
	Summe Haushaltsplan 1977	1 424	1 835	488	150	3 911	6	—	7	13
	Gegenüber 1977 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	—	—	+ 16	+ 5	+ 34	—	—	—	—

¹⁾ Davon in BesGr. HS 4 1437/1413 Stellen
 HS 3 1419/1406 Stellen, davon 82/72 Stellen in HS 3 — A 2
 HS 2 1089/1092 Stellen

Beamte				Summe Planmäßige Beamte und Richter (Sp. 1 mit 36)	Beamte zur Anstellung, Richter auf Probe				Apl. Prof. u. Dozenten	Summe Nichtplan- mäßige Beamte (Sp. 38 mit 42)
— Richter —					Höherer Dienst	Gehob. Dienst	Mittl. Dienst	Einf. Dienst		
R 4	R 3	R 2	R 1						HS 3— HS 1/A 13	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	56	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	286	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	276	—	—	—	—	—	—
2	18	72	85	35 356	50	454	106	—	—	610
2	18	69	81	34 995	50	454	106	—	—	610
—	—	—	—	2 474	11	12	6	—	—	29
—	—	—	—	2 472	11	12	6	—	—	29
13	108	573	1 468	10 910	148	250	278	5	—	681
13	107	571	1 465	10 711	148	295	253	5	—	701
—	—	—	—	77 118	480	8 077	2	—	5 791 ¹⁾	14 350
—	—	—	—	75 358	470	8 513	2	—	5 696 ¹⁾	14 681
—	13	43	3	19 264	63	1 204	899	—	—	2 166
—	13	43	3	18 060	67	1 161	1 471	—	—	2 699
—	—	—	—	461	—	3	3	—	—	6
—	—	—	—	461	—	3	3	—	—	6
—	—	—	—	3 524	87	63	41	—	—	191
—	—	—	—	3 470	87	73	53	—	—	213
—	—	—	—	2 267	39	57	15	—	—	111
—	—	—	—	2 269	39	57	15	—	—	111
1	32	45	151	3 114	5	3	36	—	—	44
1	32	45	151	3 045	5	3	36	—	—	44
—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	260	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	706	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	691	—	—	—	—	—	—
16	171	733	1 707	155 822	883	10 123	1 386	5	5 791	18 188
16	170	728	1 700	152 150	877	10 571	1 945	5	5 696	19 094
—	+ 1	+ 5	+ 7	+ 3 672	+ 6	— 448	— 559	—	+ 95	— 906

¹⁾ Davon in BesGr. HS 3 145/145 Stellen
HS 2 646/586 Stellen, davon 211/151 Stellen in HS 2, HS 1/A 13
HS 1/A 13 5000/4965 Stellen

Apl. Professoren
und Dozenten
Oberassistenten

Übersicht A — 1978

Epl.	Bezeichnung	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				Summe Beamte auf Widerruf (Sp. 44 mit 47)	Summe Beamte insgesamt (Sp. 37, 43, 48)
		Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Dienst-anfänger		
		44	45	46	47	48	49
01	Landtag und Senat	—	—	—	—	—	56
		—	—	—	—	—	56
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	—	10	—	—	10	296
		—	20	—	—	20	296
03	Staatsministerium des Innern						
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	—	457	223	—	680	36 646
		—	472	223	—	695	36 300
	B. Staatsbauverwaltung	110	125	71	—	306	2 809
		110	125	74	—	309	2 810
04	Staatsministerium der Justiz	—	325	397	—	722	12 313
		—	355	406	—	761	12 173
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	—	53	8	—	61	91 529
		—	53	8	—	61	90 100
06	Staatsministerium für Finanzen	4	522	639	14	1 179	22 609
		4	945	651	44	1 644	22 403
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	—	4	3	—	7	474
		—	4	3	—	7	474
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	56	70	55	—	181	3 896
		56	70	38	34	198	3 881
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforstverwaltung —	—	30	25	15	70	2 448
		—	30	25	15	70	2 450
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	1	90	85	—	176	3 334
		3	96	88	—	187	3 276
11	Oberster Rechnungshof	—	—	—	—	—	260
		—	—	—	—	—	260
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	—	—	—	—	—	26
		—	—	—	—	—	26
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	5	—	—	—	5	711
		—	—	—	—	—	691
	Summe Haushaltsplan 1978	176	1 686	1 506	29	3 397	177 407
	Summe Haushaltsplan 1977	173	2 170	1 516	93	3 952	175 196
	Gegenüber 1977 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	+ 3	— 484	— 10	— 64	— 555	+ 2 211

Angestellte

Außer- (über-) tariflich	der Vergütungsgruppe											
	I	I a	I b	II a	II b	III	IV a	IV b	V a	V b	V c	VI a
50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
14	—	—	—	2	—	—	1	4	—	5	5	—
14	—	—	—	2	—	—	1	4	—	5	5	—
—	1	—	2	3	—	3	5	7	—	15	17	—
—	1	—	2	3	—	3	5	7	—	15	17	—
—	—	6	17	27	—	81	188	266	4	507	716	—
—	—	6	17	27	—	81	188	266	4	503	710	—
—	—	4	47	296	—	306	316	143	19	132	384	—
—	—	4	47	297	—	306	316	143	19	132	384	—
—	—	—	3	—	—	6	—	11	—	31	181	—
—	—	—	3	—	—	6	—	11	—	31	181	—
27	803*)	71	287	641	12	135	307	562	123	2 430	1 601	—
27	583*)	71	286	639	12	135	307	562	123	2 416	1 590	—
1	—	1	29	140	25	300	291	164	68	288	581	—
1	—	1	29	140	25	300	292	164	68	288	581	—
—	—	1	—	5	—	7	24	16	2	14	13	—
—	—	1	—	5	—	7	24	16	2	14	13	—
—	2	5	20	64	—	76	164	42	275	63	277	1
—	2	5	20	64	—	76	164	42	275	63	277	1
—	—	4	4	12	—	—	4	6	4	7	75	—
—	—	4	4	12	—	—	4	6	4	7	75	—
3	—	22	43	8	1	7	59	52	—	195	168	—
3	—	22	40	11	1	7	59	52	—	197	193	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	14	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—
—	2	1	13	11	—	11	16	43	26	8	47	1
—	2	1	13	13	—	11	16	45	26	8	47	1
45	808	115	465	1 209	38	932	1 376	1 318	521	3 700	4 082	2
45	588	115	461	1 213	38	932	1 377	1 320	521	3 684	4 090	2
—	+ 220	—	+ 4	— 4	—	—	— 1	— 2	—	+ 16	— 8	—

*) Davon 788/568 Stellen in VergGr. I—IX b) Kr. III—XII

Übersicht A — 1978

Epl.	Bezeichnung	Angestellte								
		der Vergütungsgruppe								Auszu- bildende
		VI b	VII	VIII	IX a	IX b	X	TO. K TV. K	Kr. III-XII Kranken- pflegepers.	
		63	64	65	66	67	68	69	70	
01	Landtag und Senat	14	22	14	—	—	—	—	—	—
		14	22	14	—	—	—	—	—	—
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	46	90	48	—	—	—	—	—	—
		46	90	48	—	—	—	—	—	—
03	Staatsministerium des Innern									
	A. Allgemeine Innere Verwaltung	962	2 525	2 957	—	96	—	—	10	4
		951	2 484	2 955	—	96	—	—	10	4
	B. Staatsbauverwaltung	479	294	240	—	—	—	—	—	27
		478	294	240	—	—	—	—	—	27
04	Staatsministerium der Justiz	591	1 335	1 099	—	103	11	—	—	—
		591	1 335	1 149	—	103	11	—	—	—
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2 787	4 082	2 095	—	191	26	216	4 572 ¹⁾	255
		2 781	4 041	2 068	—	191	26	216	4 570 ¹⁾	255
06	Staatsministerium der Finanzen	645	1 782	1 200	6	112	9	—	—	—
		645	1 782	1 280	6	112	9	—	—	—
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	63	89	114	—	23	—	—	—	—
		63	89	114	—	23	—	—	—	—
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	368	516	322	—	13	—	—	—	8
		368	521	332	—	13	—	—	—	8
09	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Staatsforst- verwaltung —	211	246	219	—	26	—	—	—	4
		211	246	219	—	26	—	—	—	4
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	318	557	726	1	36	12	—	609	3
		338	556	726	1	36	12	—	596	3
11	Oberster Rechnungshof	10	16	23	—	—	—	—	—	—
		10	16	23	—	—	—	—	—	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	17	2	5	—	—	—	—	—	—
		17	2	5	—	—	—	—	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	96	88	21	—	2	—	—	—	—
		96	87	21	—	2	—	—	—	—
	Summe Haushaltsplan 1978	6 607	11 644	9 083	7	602	58	216	5 191	301
	Summe Haushaltsplan 1977	6 609	11 565	9 194	7	602	58	216	5 176	301
	Gegenüber 1977 $\frac{+ \text{mehr}}{- \text{weniger}}$	— 2	+ 79	— 111	—	—	—	—	+ 15	—

1) Davon 401/425 Schwestern mit Gestellungsvertrag.

Summe Angestellte (Sp. 50 mit 71)	Arbeiter (ohne Betriebs- arbeiter) (zugleich Summe)	Nachrichtlich Beamte (Sp. 49)	Insgesamt (Sp. 72 mit 74)	1977 Insgesamt	Gegenüber 1977 + mehr — weniger
72	73	74	75	76	77
81	—	56	137	137	
81	—	56	137		±
237	—	296	533	533	±
237	—	296	533		
8 366	—	36 646	45 012	44 602	+ 410
8 302	—	36 300	44 602		
2 687	—	2 809	5 496	5 497	— 1
2 687	—	2 810	5 497		
3 371	—	12 313	15 684	15 594	+ 90
3 421	—	12 173	15 594		
21 223	4 711 ²⁾	91 529	117 463	115 675	+ 1 788
20 899	4 676 ²⁾	90 100	115 675		
5 642	846 ³⁾	22 609	29 097	28 972	+ 125
5 723	846 ³⁾	22 403	28 972		
371	—	474	845	845	±
371	—	474	845		
2 216	—	3 896	6 112	6 112	±
2 231	—	3 881	6 112		
822	—	2 448	3 270	3 272	— 2
822	—	2 450	3 272		
2 820	—	3 334	6 154	6 129	+ 25
2 853	—	3 276	6 129		
67	—	260	327	327	±
67	—	260	327		
31	—	26	57	57	±
31	—	26	57		
386	—	711	1097	1 080	+ 17
389	—	691	1 080		
48 320	5 557	177 407	231 284	228 832	+ 2 452
48 114	5 522	175 196	228 832		
+ 206	+ 35	+ 2 211	+ 2 452		

¹⁾ Davon 236/236 Auszubildende.

²⁾ Davon 14/14 Auszubildende.

Übersicht B

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
1. Landesbeamte und -beschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden:	(2 838)	(85)	(22)	(—)
Kap. 03 11 Bayerische Versicherungskammer	691	—	—	—
Kap. 03 23 Feuerschutz	3	—	—	—
Kap. 03 25 Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz	22	25	1	—
Staatliche Feuerweherschule Regensburg — Beilage 1 zur Anlage A —	—	26	10	—
Staatliche Feuerweherschule Würzburg — Beilage 2 zur Anlage A —	—	18	8	—
Kap. 05 02 Deutsches Jugendinstitut, staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg	11	—	—	—
Kap. 10 41 Landesversicherungsanstalten	2 000	—	—	—
Kap. 10 42 Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1	—	—	—
Kap. 13 05 Wirtschaftliche Unternehmen	110	—	—	—
Aus Zuschüssen des Bundes, anderer Länder und von Dritten:				
Kap. 08 03 Titel 428 03	—	16	3	—
2 a) Bei Titel 422 26 werden nachgewiesen:	(9 915)	(—)	(—)	(—)
Kap. 03 35 Anwärter für den tierärztlichen Staatsdienst	30	—	—	—
Kap. 04 04 Rechtsreferendare und Rechtspraktikanten	2 500	—	—	—
Kap. 05 43 Anwärter für den Bibliotheksdienst	347	—	—	—
Kap. 05 46 Anwärter für den Archivdienst	37	—	—	—
Kap. 05 52 Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentenanwärter	1 430	—	—	—
Kap. 05 55 Studienreferendare, Fachlehreranwärter	910	—	—	—
Kap. 05 58 Studienreferendare	1 200	—	—	—
Kap. 05 60 Studienreferendare	3 220	—	—	—
Kap. 06 21 Referendare des Vermessungs- und Flurbereinigungsdienstes	80	—	—	—
Kap. 07 06 Bergreferendare	2	—	—	—
Kap. 09 04 Forstreferendare	59	—	—	—
Kap. 09 05 Anwärter	100	—	—	—
2 b) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitions- ausgaben nachgewiesen werden:	(—)	(4 821)	(8 779)	(1 202)
Kap. 03 01 Landesprüfungsamt für Ärzte usw.	—	9	—	—
Kap. 03 03 Hilfskräfte zur Tierseuchenbekämpfung	—	26	4	—
Kap. 03 07 Aushilfskräfte zur Durchführung von Statistiken	—	—	—	277
Kap. 03 08 Dienstkräfte der Vororte für den Einzelbetriebsvergleich	—	4	—	—
Kap. 03 61 } Bauleitungsangestellte und Betriebsarbeiter (Baumittel)	—	2 787	4 901	106
—03 77 }				
Kap. 04 05 Betriebsarbeiter bei den Justizvollzugsanstalten	—	—	14	—
Kap. 05 07 } Angestellte, Betriebsarbeiter, Hilfskräfte usw.	—	1 286	354	—
—05 84 }				
Kap. 05 08 } Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	—	—	2 167	—
—05 32 }				
Kap. 05 60 Angestellte und Arbeiter in Schülerheimen	—	30	151	—
Kap. 05 77 } Bühnenschaffende bei den Staatstheatern	—	95	—	819
—05 79 }				
Kap. 06 11 Bauleitungsangestellte und -arbeiter	—	555	33	—
Kap. 06 16 Angestellte und Betriebsarbeiter	—	2	518	—
Kap. 06 18 Betriebsarbeiter	—	—	60	—

(Noch Übersicht B)

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 08 10 } —08 72 } Angestellte, Arbeiter, Hilfskräfte, Auszubildende	—	27	536	—
Kap. 13 04 Betriebsarbeiter beim Allgemeinen Grundvermögen	—	—	41	—
2 c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	(—)	(2 784)	(—)	(—)
Bei Titel 425 11 werden nachgewiesen:	(—)	(744)	(—)	(—)
Einzelplan 03 A	—	77	—	—
Einzelplan 04	—	45	—	—
Einzelplan 05	—	560	—	—
Einzelplan 06	—	17	—	—
Einzelplan 08	—	27	—	—
Einzelplan 09	—	8	—	—
Einzelplan 10	—	9	—	—
Einzelplan 11	—	1	—	—
Bei Titel 425 12 werden nachgewiesen:	—	2 040	—	—
Einzelplan 05 Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis	—	—	—	—
2 d) Bei Titel 426 01 werden nachgewiesen:	(—)	(—)	(5 157)	(—)
Einzelplan 01 Arbeiter	—	—	36	—
Einzelplan 02 Arbeiter	—	—	33	—
Einzelplan 03 A Arbeiter	—	—	2 274	—
Einzelplan 03 B Arbeiter	—	—	480	—
Einzelplan 04 Arbeiter	—	—	531	—
Einzelplan 05 Arbeiter	—	—	147	—
Einzelplan 06 Arbeiter	—	—	20	—
Einzelplan 07 Arbeiter	—	—	71	—
Einzelplan 08 Arbeiter	—	—	427	—
Einzelplan 09 Arbeiter	—	—	45	—
Einzelplan 10 Arbeiter	—	—	1 019	—
Einzelplan 11 Arbeiter	—	—	11	—
Einzelplan 12 Arbeiter	—	—	5	—
Einzelplan 14 Arbeiter	—	—	58	—
2 e) Beschäftigte, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden:	(—)	(21)	(—)	(690)
Kap. 03 07 Praktikanten	—	—	—	5
Kap. 03 31 Praktikanten	—	—	—	255
Kap. 03 32 Praktikanten	—	—	—	3
Kap. 03 37 Praktikanten	—	—	—	43
Kap. 04 04 Praktikanten	—	—	—	20
Kap. 04 05 Praktikanten	—	—	—	20
Kap. 05 73 Nebenberuflich Beschäftigte	—	5	—	—
Kap. 05 77 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	112
Kap. 05 78 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	97
Kap. 05 79 Abendpersonal — Aushilfen im technischen Dienst	—	—	—	77
Kap. 06 07 Nebenamtlich Tätige	—	—	—	16

(Noch Übersicht B)

	Beamte und Anwärter	Angestellte	Arbeiter (Hilfskräfte)	Sonstige
Kap. 06 16 Volontär	—	—	—	1
Kap. 08 10 Praktikanten	—	—	—	8
Kap. 08 51 Zeitangestellte	—	16	—	—
Kap. 10 21 Famuli	—	—	—	4
Kap. 10 22 Famuli	—	—	—	1
Kap. 10 23 Famuli	—	—	—	2
Kap. 10 24 Praktikanten	—	—	—	26
2 f) Bei Kap. 09 05, 09 07 und 09 09				
sind die Waldarbeiter nachgewiesen	(—)	(—)	(7 050)	(—)
Forstwirtschaftsmeister	—	—	25	—
Stammarbeiter	—	—	4 725	—
Regelmäßig beschäftigte Waldarbeiter	—	—	270	—
Unständig beschäftigte Waldarbeiter	—	—	300	—
Auszubildende	—	—	230	—
Waldarbeiterinnen	—	—	1 500	—
Zusammen	12 753	7 711	21 008	1 892
Gesamtzusammenstellung				
I. Lt. Übersicht A	177 407	48 320	5 557	—
II. Lt. Übersicht B	12 753	7 711	21 008	1 892
davon:				
1. Landesbeamte und -beschäftigte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden	2 838	85	22	—
2 a) Referendare usw.	9 915	—	—	—
2 b) Angestellte und Arbeiter, deren Bezüge bei den Titelgruppen oder Investitionsausgaben nachgewiesen werden	—	4 821	8 779	1 202
2 c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	—	2 784	—	—
2 d) Arbeiter, die aus Titel 426 01 gezahlt werden	—	—	5 157	—
2 e) Beschäftigte, die aus der Gruppe 427 gezahlt werden	—	21	—	690
2 f) Waldarbeiter	—	—	7 050	—
Zusammen	190 160	56 031	26 565	1 892
Insgesamt		274 648		
3. Leerstellen	3 103			

Übersicht über die Stellenmehrungen und Stellenminderungen 1977/1978

1. Stellenmehrungen

Einzelplan	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Zugestandene Stellenmehrungen	
			1977	1978
1	2	3	4	5
01	Landtag und Senat	insgesamt	—	—
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	insgesamt	—	—
03 A	Staatsministerium des Innern — Allgemeine Innere Verwaltung —	insgesamt	515	410
		davon		
		für die Polizei	(500)	(400)
		darunter:		
		a) für das Landeskriminalamt	(65)	(10)
		b) für die Landespolizei	(227)	(348)
		c) für die Grenzpolizei	(40)	(37)
		d) für die Bereitschaftspolizei	(158)	(—)
		e) für das Polizeiverwaltungsamt	(—)	(5)
		f) für die Beamtenfachhochschule	(10)	(—)
		für die Landratsämter (für Zwecke des Umwelt- und Naturschutzes)	(15)	(10)
03 B	Staatsbauverwaltung	insgesamt	—	—
04	Staatsministerium der Justiz	insgesamt	140	90
		davon		
		für Gerichte und Staatsanwaltschaften	(91)	(59)
		für Vollzugsanstalten	(49)	(31)
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	insgesamt	3 553	1 788
		davon Schulbereich	(2 900)	(1 345)
		darunter:		
		für Volksschulen und Sonderschulen	(1 888) ¹⁾ ²⁾	(694)
		für Realschulen	(129) ²⁾	(113)
		für Gymnasien	(346) ²⁾	(203)
		für Berufsschulen	(537) ¹⁾	(312)
		für Wirtschaftsschulen (Verstaatlichung)	(—)	(23)
		davon Hochschulbereich	(653)	(443)
		darunter:		
		für Ausbildungsplätze an Hochschulen	(75)	(—)
		für neue Hochschulen	(192) ¹⁾	(128)
		für Hochschulkliniken	(386)	(315)
06	Staatsministerium der Finanzen	insgesamt	150	125
		davon		
		Steuerverwaltung	(150)	(125)
07	Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr	insgesamt	—	—
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten — Ernährung und Landwirtschaft —	insgesamt	—	—
09	Staatsforstverwaltung	insgesamt	—	—
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung	insgesamt	—	—
11	Oberster Rechnungshof	insgesamt	—	—
12	Staatsminister für Bundesangelegenheiten	insgesamt	—	—

¹⁾ Davon Umschichtungen von Mitteln (ungebundene Stellen) in gebundene Stellen (= keine Personalmehrung)
 Volksschulen: 360 Berufliche Schulen: 40 Hochschulbereich: 4

²⁾ Davon als Folge einer Verschiebung des Inkrafttretens des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes:
 Volksschulen: 140 Realschulen: 20 Gymnasien: 20

Einzelplan	Bezeichnung	Schwerpunkte innerhalb des Einzelplans	Zugestandene Stellenmehrungen	
			1977	1978
1	2	3	4	5
13	Allgemeine Finanzverwaltung	insgesamt	—	—
14	Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	insgesamt	28	19
		davon		
		für das Ministerium	(12)	(5)
		für die Regierungen	(—)	(5)
		für das Landesamt für Umweltschutz	(10)	(6)
		für die Akademie für Naturschutz	(3)	(3)
		für die Biologische Versuchsanstalt	(3)	(—)
Gesamtsumme der zugestandenen Stellenmehrungen			<u>4 386</u>	<u>2 432</u>
			6 818	
abzüglich:				
1. Umwandlung von Mitteln in Stellen insbesondere im Schulbereich (insoweit kein Mehrbedarf)			1 252	270
davon				
a) Stellenmehrungen, die durch Kürzung der Anwärterbezüge ausgeglichen werden (= zusätzliche Einstellungsmöglichkeit)			(833)	(270)
b) Umschichtung von Mitteln (ungebundene Stellen) in gebundene Stellen (= keine Personalmehrung)			(404)	(—)
c) sonstige Umschichtungen			(15)	(—)
2. Durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckter Teil der Stellenmehrungen bei den Universitätskliniken			270	220
Summe Umschichtungen und dgl.			<u>1 522</u>	<u>490</u>
Gesamtsumme der Stellenmehrungen abzüglich Umschichtungen und dgl.			<u>2 864</u>	<u>1 942</u>
			4 806	

2. Stellenminderungen (gebundene Stellen)

Einzelplan	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1975/1976	Einzug gem. Art. 6 c Haushaltsgesetz 1975/1976		Sonstige Stellen- minde- rungen	Summe
		im Haushalt 1977 bereits abgesetzt	bis 31. 12. 1978 zu- sätzlich abzusetzen		
1	2	3	4	5	6
01	—	—	3	—	3
02	—	1	9	—	10
03 A	258	53	183	—	494
03 B	64	22	89	7	182
04	—	41	150	—	191
05	688	132	467	392*)	1 679
06	99	39	144	—	282
07	10	3	11	—	24
08	74	38	86	—	198
09	105	19	47	—	171
10	51	44	47	7	149
11	3	—	—	—	3
12	—	—	1	—	1
13	—	—	—	—	—
14	13	5	16	—	34
Summe	1 365	397	1 253	406	<u>3 421</u>

1 650

3. Gesamtüberblick über die Stellenänderungen

a) Stellenmehrungen gemäß vorstehender Nr. 1	6 818 Stellen
abzüglich Umschichtungen und dgl.	∕ 2 012 Stellen
	<u>4 806 Stellen</u>
b) Stellenminderungen gemäß vorstehender Nr. 2 Spalte 6	3 421 Stellen
Somit Stellenmehrungen per Saldo (Buchstabe a) abzüglich Buchstabe b)	<u>1 385 Stellen</u>

*) Davon 315 Stellen Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1977/1978.

Kapitelverzeichnis

zum

Haushaltsplan
des Freistaates Bayern

für die Haushaltsjahre

1977/1978

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
01	LANDTAG UND SENAT
01 01	LANDTAG
01 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 01
01 03	SENAT
01 04	LANDESAMT FUER KURZSCHRIFT
02	MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI
02 01	MINISTERPRAESIDENT UND STAATSKANZLEI
02 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 02
02 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
02 04	LANDESZENTRALE FUER POLITISCHE BILDUNGSARBEIT
02 05	LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG
03A	STAATSMINISTERIUM DES INNERN
03 01	MINISTERIUM
03 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 A -ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG-
03 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
03 05	VERWALTUNGSGERICHTSHOF UND LANDESANWALTSCHAFT BAYERN
03 06	VERWALTUNGSGERICHE UND LANDESANWALTSCHAFTEN
03 07	STATISTISCHES LANDESAMT
03 08	REGIERUNGEN
03 09	LANDRATSAEMTER
03 11	VERSICHERUNGSKAMMER UND BRANDVERSICHERUNGSAMTER
03 15	LANDESAMT FUER VERFASSUNGSSCHUTZ
03 17	LANDESKRIMINALAMT
03 18	LANDESPOLIZEI
03 19	GRENZPOLIZEI
03 20	BEREITSCHAFTSPOLIZEI
03 21	POLIZEIVERWALTUNGSAMT
03 23	FEUERSCHUTZ
03 24	RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ UND ZIVILE VERTEIDIGUNG
03 25	LANDESAMT FUER BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ
03 31	STAATLICHE GESUNDHEITSAEMTER UND LANDGERICHTSAERZTE
03 32	LANDESIMPFANSTALT
03 35	STAATLICHE VETERINAERAEMTER
03 37	LANDESUNTERSUCHUNGSAMTER FUER DAS GESUNDHEITSWESEN
03 61	OBERSTE BAUBEOERDE IM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM DES INNERN
03 62	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 03 B - STAATSB AUVERWALTUNG -
03 63	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
03 70	LANDESAMT FUER WASSERWIRTSCHAFT
03 73	BAUABTEILUNGEN DER REGIERUNGEN

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
03 74	LANDBAUAEEMTER UND HOCHSCHULBAUAEEMTER
03 75	AUTOBAHNDIREKTIONEN
03 76	STRASSENBAUAEEMTER
03 77	WASSERWIRTSCHAFTSAEMTER
04	STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
04 01	MINISTERIUM
04 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 04
04 04	GERICHTE UND STAATSANWALTSCHAFTEN
04 05	JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN
05	STAATSMINISTERIUM FUER UNTERRICHT UND KULTUS
05 01	MINISTERIUM
05 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05
05 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - WISSENSCHAFT
05 04	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - UNTERRICHT UND ERZIEHUNG
05 05	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN-KUNST UND VOLKSBILDUNG
05 07	UNIVERSITAET MUENCHEN
05 08	KLINIKUM DER UNIVERSITAET MUENCHEN
05 09	TIERKLINIKEN DER UNIVERSITAET MUENCHEN
05 10	LEHR- UND VERSUCHSGUT DES FACHBEREICHS TIERMEDIZIN DER UNIVERSITAET MUENCHEN
05 12	TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN
05 13	KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN
05 14	ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN
05 15	VERSUCHSSTATIONEN DES FACHBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN
05 16	SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN
05 17	UNIVERSITAET WUERZBURG
05 18	KLINIKUM DER UNIVERSITAET WUERZBURG
05 19	UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG
05 20	KLINIKUM DER UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG
05 21	UNIVERSITAET REGENSBURG
05 23	UNIVERSITAET AUGSBURG
05 24	UNIVERSITAET BAYREUTH
05 25	PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE PASSAU
05 26	GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG
05 27	UNIVERSITAET PASSAU
05 28	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DER UNIVERSITAETEN UND SONSTIGEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN
05 29	STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MUENCHEN UND COBURG
05 31	ORTHOPAEDISCHE KLINIK MUENCHEN

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
05 32	STAATLICHE FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG
05 33	FACHHOCHSCHULEN
05 34	BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN MUENCHEN
05 35	STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN
05 36	BOTANISCHER GARTEN MUENCHEN
05 38	STAATLICHE FORSCHUNGSINSTITUTE
05 39	ZENTRUM FUER BILDUNGSFORSCHUNG MUENCHEN
05 41	AKADEMIE FUER LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A. D. DONAU
05 43	GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATLICHEN BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK MUENCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRAKATALOG
05 44	STAATLICHE BIBLIOTHEKEN
05 45	STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FUER OEFFENTLICHE BUECHEREIEN
05 46	GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE
05 50	SCHULAUFSICHT BEI DEN REGIERUNGEN
05 51	SCHULRAETE
05 52	VOLKSSCHULEN
05 53	SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN
05 54	LANDESSCHULEN FUER BLINDE, GEHOERLOSE UND KOERPERBEHINDERTE
05 55	STAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH BERUFSAUFBASCHULEN
05 56	STAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN
05 57	STAATLICHE INSTITUTE FUER DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN UND VON FACHLEHRERN
05 58	STAATLICHE REALSCHULEN
05 59	STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULEN
05 60	STAATLICHE GYMNASIEN
05 61	STAATLICHE FACHOBERSCHULEN
05 62	STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN UND FACHSCHULEN
05 67	STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN
05 70	AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE MUENCHEN
05 71	AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE NUERNBERG
05 72	HOCHSCHULE FUER MUSIK IN MUENCHEN
05 73	HOCHSCHULE FUER FERNSEHEN UND FILM MUENCHEN
05 74	HOCHSCHULE FUER MUSIK IN WUERZBURG
05 76	BAYERISCHE STAATSTHEATER - GEMEINSAMER DIENST -
05 77	BAYERISCHE STAATSOPER
05 78	BAYERISCHES STAATSSCHAUSPIEL
05 79	STAATSTHEATER AM GAERTNERPLATZ
05 80	STAATLICHE MUSEEN
05 81	STAATLICHE SAMMLUNGEN
05 82	COBURGER LANDESSTIFTUNG
05 83	WALHALLA
05 84	BAYERISCHES LANDESAMT FUER DENKMALPFLEGE MUENCHEN
05 90	KATHOLISCHE KIRCHE

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
05 91	EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN
05 92	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN
05 93	LEISTUNGEN DES STAATES FUER KIRCHLICHE GEBAEUDE AUF GRUND BESONDERER RECHTSVERHAELTNISSE UND BAULICHE UNTERHALTUNG STAATSEIGENER KIRCHLICHER GEBAEUDE
06	STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
06 01	MINISTERIUM
06 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 06
06 04	OBERFINANZDIREKTIONEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG
06 05	FINANZAEMTER
06 06	AUS- UND FORTBILDUNGSSTAETTEN DER FINANZVERWALTUNG
06 07	VERTRETER DER INTERESSEN DES LASTENAUSGLEICHSFONDS
06 08	VERTEIDIGUNGSLASTENVERWALTUNG
06 10	OBERFINANZDIREKTIONEN, BAUVERWALTUNG
06 11	FINANZBAUAEMTER
06 13	FINANZGERICHTE
06 14	BEAMTENFACHHOCHSCHULE
06 15	BEZIRKSFINANZDIREKTIONEN
06 16	VERWALTUNG DER STAATLICHEN SCHLOESSER, GAERTEN UND SEEN
06 17	STAATSSCHULDENVERWALTUNG
06 18	HAUPTMUENZAMT
06 19	LANDESENTSCHAEDIGUNGSAMT
06 21	LANDESVERMESSUNGSAMT
06 22	FORTFUEHRUNGSVERMESSUNGSDIENST
07	STAATSMINISTERIUM FUER WIRTSCHAFT UND VERKEHR
07 01	MINISTERIUM
07 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 07
07 03	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG
07 04	REGIONALE UND STRUKTURELLE WIRTSCHAFTSFOERDERUNG
07 05	VERKEHRSWESEN UND ENERGIEWIRTSCHAFT
07 06	BERGVERWALTUNG
07 09	EICHVERWALTUNG
07 10	WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN (EINSCHL. LUFTAEMTER SUEDBAYERN UND NORDBAYERN) BEI DEN REGIERUNGEN
08	STAATSMINISTERIUM FUER ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - ERNAEHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT -
08 01	MINISTERIUM
08 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 08
08 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
08 04	GEMEINSCHAFTSAUFGABE "VERBESSERUNG DER AGRARSTRUKTUR UND DES KUESTENSCHUTZES"
08 05	LANDESAMT FUER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT
08 08	LANDESANSTALT FUER BETRIEBSWIRTSCHAFT UND AGRARSTRUKTUR

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
08 10	LANDESANSTALT FUER BODENKULTUR UND PFLANZENBAU, FREISING UND MUENCHEN
08 30	FLURBEREINIGUNGSDIREKTIONEN
08 35	LANDWIRTSCHAFTSABTEILUNGEN BEI DEN REGIERUNGEN
08 40	STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSBERATUNG IN BAYERN
08 41	STAATLICHE LANDWIRTSCHAFTSSCHULEN
08 51	LANDESANSTALT FUER TIERZUCHT GRUB
08 53	LANDWIRTSCHAFTLICHE VERSUCHSGUETER
08 56	LEHR- UND VERSUCHSANSTALTEN
08 58	LANDESANSTALT FUER FISCHEREI STARNBERG
08 60	LANDESANSTALT FUER BIENZUCHT ERLANGEN
08 65	STAMMGESTUET SCHWAIGANGER
08 66	LANDESREIT- UND FAHRSCHULE MUENCHEN-RIEM
08 67	LANDGESTUET LANDSHUT
08 72	LANDESANSTALT FUER WEINBAU UND GARTENBAU WUERZBURG-VEITSHOECHHEIM
09	STAATSMINISTERIUM FUER ERNAEHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN - STAATSFORSTVERWALTUNG -
09 01	MINISTERIUM (BEREICH FORSTEN)
09 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 09
09 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
09 04	OBERFORSTDIREKTIONEN
09 05	FORSTAEMTER
09 07	FORSTLICHE SCHULEN
09 08	FORSTLICHE FORSCHUNGSANSTALT MUENCHEN
09 09	NATIONALPARK BAYERISCHER WALD
10	STAATSMINISTERIUM FUER ARBEIT UND SOZIALORDNUNG
10 01	MINISTERIUM
10 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 10
10 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN
10 04	LANDESPRUEFUNGSAMT FUER SOZIALVERSICHERUNG
10 05	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - ARBEIT UND BERUFLICHE BILDUNG, BERUFLICHE UND SOZIALE REHABILITATION
10 06	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - LEISTUNGEN FUER FOLGEN VON KRIEG UND POLITISCHEN EREIGNISSEN
10 07	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN - JUGEND-, FAMILIEN- UND ALTENHILFE
10 10	LANDESARBEITSGERICHE
10 11	ARBEITSGERICHE
10 12	BAYERISCHES LANDESSOZIALGERICHT
10 13	SOZIALGERICHTE
10 20	LANDESVERSORGUNGSAMT BAYERN
10 21	VERSORGUNGSAAEMTER
10 22	ORTHOPAEDISCHE VERSORGUNGSSTELLEN
10 23	VERSORGUNGSAAERZTLICHE UNTERSUCHUNGSSTELLEN
10 24	KRANKENANSTALTEN DER VERSORGUNGSVERWALTUNG

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
10 25	BESCHAFFUNGSSTELLE FUER HEIL- UND HILFSMITTEL
10 26	SCHULUNGSHEIM HAUS HOCHLAND
10 30	GEWERBEAUF SICHTSAEMTER
10 31	BAYERISCHES LANDESINSTITUT FUER ARBEITSMEDIZIN, BAYERISCHES LANDESINSTITUT FUER ARBEITSSCHUTZ, BAYERISCHE AKADEMIE FUER ARBEITS- UND SOZIALMEDIZIN
10 40	OBERVERSICHERUNGSAMTER BEI DEN REGIERUNGEN
10 41	LANDESVERSICHERUNGSANSTALTEN
10 42	LANDWIRTSCHAFTLICHE BERUFGENOSSENSCHAFTEN
10 50	RUECKFUEHRUNG UND UMSIEDLUNG VON DEUTSCHEN
10 51	VERTRIEBENEN- UND FLUECHTLINGSLAGER
10 52	UEBERGANGSWOHNHEIME
10 53	SAMMELLAGER FUER AUSLAENDER ZIRNDORF
10 54	FLUECHTLINGSERHOLUNGSHEIM BAD BOCKLET
10 55	HEIMATAUSKUNFTSTELLEN
10 56	HAUS DES DEUTSCHEN OSTENS
10 60	ZENTRALE ADOPTIONSSTELLE DES BAYERISCHEN LANDESJUGENDAMTES
10 70	DEUTSCHES HERZZENTRUM MUENCHEN DES FREISTAATES BAYERN
11	BAYERISCHER OBERSTER RECHNUNGSHOF
11 01	BAYERISCHER OBERSTER RECHNUNGSHOF
11 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 11
11 04	STAATLICHE RECHNUNGSPRUEFUNGSAMTER
12	STAATSMINISTER FUER BUNDESANGELEGENHEITEN UND BEVOLLMAECHTIGTER DES FREISTAATES BAYERN BEIM BUND
12 01	STAATSMINISTER FUER BUNDESANGELEGENHEITEN, ABTEILUNG MUENCHEN
12 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 12
12 03	STAATSMINISTER FUER BUNDESANGELEGENHEITEN UND BEVOLLMAECHTIGTER DES FREISTAATES BAYERN BEIM BUND, ABTEILUNG BONN
13	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG
13 01	STEUERN
13 03	ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN FUER DEN GESAMTHAUSHALT
13 04	ALLGEMEINES GRUNDVERMOEGEN
13 05	WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN
13 06	KAPITAL UND SCHULDEN
13 10	ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN USW.
13 20	ZIVILVERSORGUNG
13 21	UEBRIGE VERSORGUNG

EPL. KAP.	BEZEICHNUNG
14	STAATSMINISTERIUM FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN
14 01	MINISTERIUM
14 02	SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14
14 03	LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ - BESONDERE FACHAUFGABEN -
14 05	ABTEILUNGEN FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN
14 06	GEOLOGISCHES LANDESAMT
14 07	BIOLOGISCHE VERSUCHSANSTALT MUENCHEN UND TEICHWIRTSCHAFTLICHE ABTEILUNG WIELENBACH
14 09	LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ
14 10	STAATSIINSTITUT FUER LANDESENTWICKLUNG
14 11	AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE